

Benutzerhandbuch

EB40D EB48D

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Das Gerät sollte nicht mehr als 16 Stunden täglich verwendet werden.

Wenn das Gerät länger als 16 Stunden pro Tag verwendet wird, erlischt möglicherweise die Garantie.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Vorbereitung

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Verwenden von MDC

Bildschirmanpassung

Inhaltsverzeichnis

Anpassen des Tons

Senderempfang

Netzwerk

Inhaltsverzeichnis

Anwendungen

MagicInfo Express Ersteller des Inhalts

Wiedergabe von Fotos, Videos und Musik (Medienwiedergabe)

System

Inhaltsverzeichnis

Unterstützung

Handbuch zur Fehlerbehebung

Technische Daten

Anhang

Kapitel 01
Vor Inbetriebnahme des Geräts

Copyright

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden, um die Qualität zu verbessern.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
  - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
    (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
  - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
    (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise

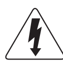
Vorsicht

STROMSCHLAGGEFAHR - NICHT ÖFFNEN

Vorsicht : UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG NICHT ÖFFNEN. (ODER RÜCKSEITE)

ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN.

ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.



Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist.

Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Geräts zu berühren.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Produkt wichtige Informationen zu Betrieb und Wartung beiliegen.

Symbole

Warnung

Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Vorsicht

Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Handlungen sind verboten.



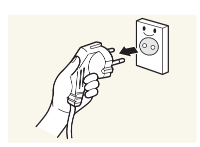
Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen sind zu befolgen.

Reinigung

― Seien Sie vorsichtig bei der Reinigung, weil Display und Verkleidung moderner LCD-Bildschirme anfällig für Kratzer sind.

― Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor.

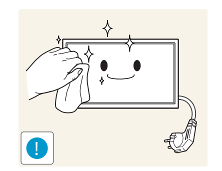
― Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.



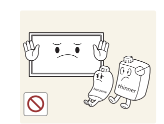
1 Schalten Sie das Gerät und den Computer aus.

2 Ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab.

― Halten Sie das Stromkabel am Stecker, und berühren Sie das Kabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



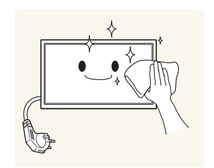
3 Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch ab.



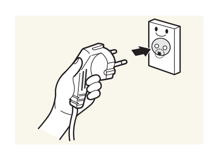
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside enthalten.



- Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.



4 Befeuchten Sie ein weiches, trockenes Tuch mit Wasser, und wringen Sie es gründlich aus, um das Äußere des Geräts zu reinigen.



5 Bringen Sie nach der Reinigung das Netzkabel wieder am Gerät an.

6 Schalten Sie das Gerät und den Computer ein.

Aufbewahrung

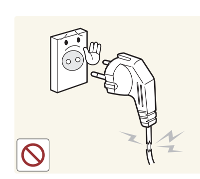
Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.

— Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Strom und Sicherheit

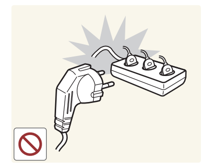
— Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Warnung



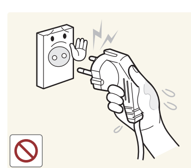
Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

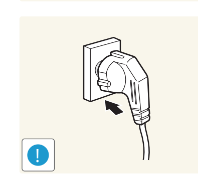


Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.

- Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

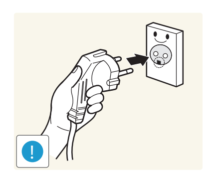


Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



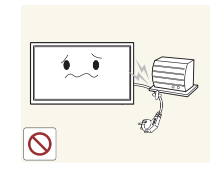
Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

- Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.



Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



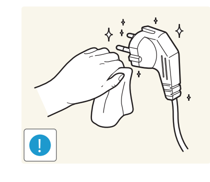
Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

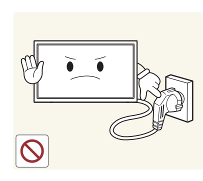
- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

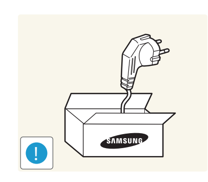
- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vorsicht



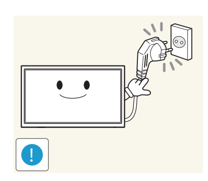
Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

- Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.



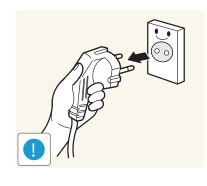
Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

- Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.
- Beachten Sie, dass das Gerät nicht völlig stromlos gemacht wird, wenn Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung verwenden.



Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

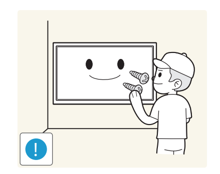
Installieren

Warnung



Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



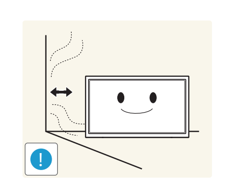
Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

- Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.



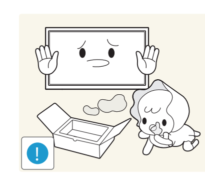
Stellen Sie das Produkt nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



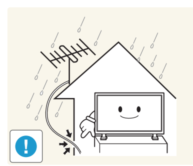
Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von der Wand weg, um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



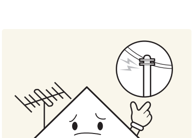
Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Kinder könnten daran ersticken.



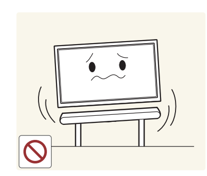
Biegen Sie das im Raum befindliche Stück des TV-Außenantennenkabels so, dass es nach unten hängt, um zu verhindern, dass Regenwasser ins Gerät gelangt.

- Wenn Regenwasser in das Gerät gelangt, kann ein Feuer oder Stromschlag auftreten.



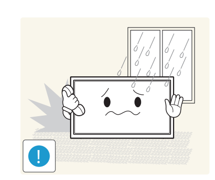
Wenn Sie eine Außenantenne verwenden, darf diese nicht in der Nähe von Stromkabeln installiert werden, um zu verhindern, dass sie bei starkem Wind mit diesen in Kontakt kommt.

- In diesem Fall kann es zu einem Stromschlag oder einer Verletzung kommen.



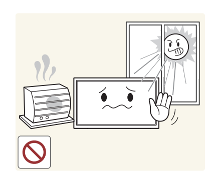
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.



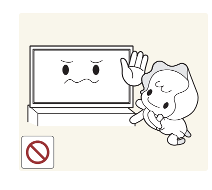
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



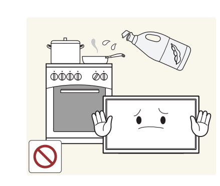
Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.

- Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.



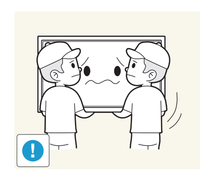
Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.
- Die Vorderseite ist schwer. Stellen Sie das Gerät daher auf einen ebenen und stabilen Untergrund.



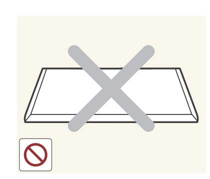
Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Vorsicht



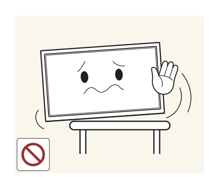
Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



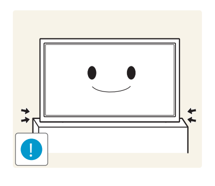
Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

- Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.



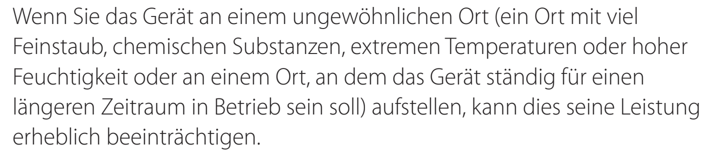
Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts in einem Schrank oder Regal sicher, dass die Unterkante der Vorderseite des Geräts nicht herausragt.

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie das Gerät nur in Schränke oder Regale geeigneter Größe.



Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

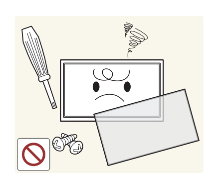


Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen, extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit oder an einem Ort, an dem das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum in Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.

- Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

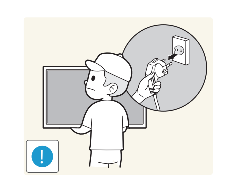
Betrieb

Warnung



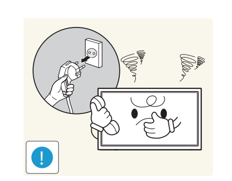
Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.



Lösen Sie alle Kabel einschließlich des Netzkabels vom Gerät, bevor Sie es transportieren.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Samsung Kundenservicecenter.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

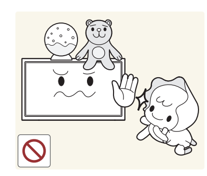
- Kinder könnten sich ernsthaft verletzen.

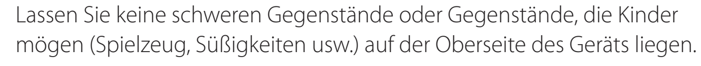


Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

- Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.







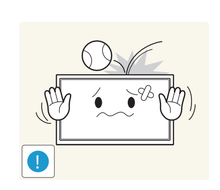
Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

- Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.



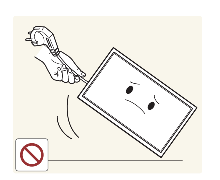
Ziehen Sie bei einem Blitz oder Gewitter das Netzkabel ab, und berühren Sie nicht das Antennenkabel.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



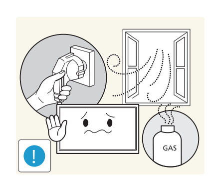
Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



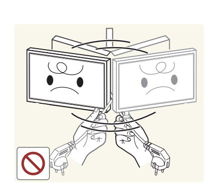
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



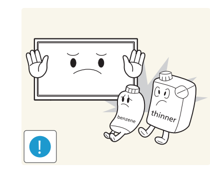
Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

- Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.



Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



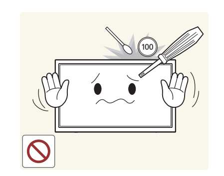
Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

- Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.



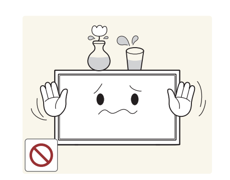
Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

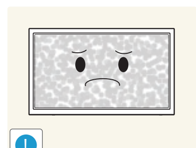
- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

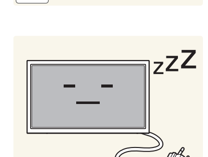
- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Vorsicht



Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

- Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.



Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

- Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.

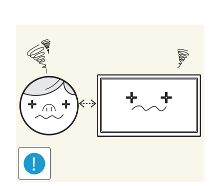
Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

- Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

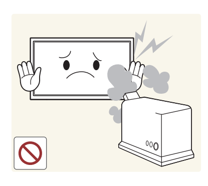


Stellen Sie das Gerät nicht auf den Kopf. Transportieren Sie es nicht, indem Sie es am Ständer halten.

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.

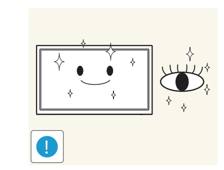


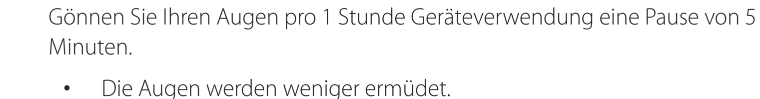
Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.



Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

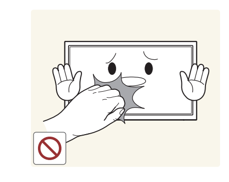
- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



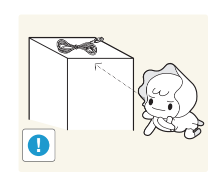


Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

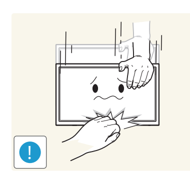
- Die Augen werden weniger ermüdet.



Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.



Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.



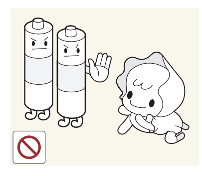
Seien Sie beim Einstellen des Gerätewinkels oder der Ständerhöhe vorsichtig.

- Ihre Hand oder ein Finger könnte stecken bleiben und verletzt werden.
- Wenn Sie das Gerät zu sehr kippen, kann es umfallen und Verletzungen verursachen.



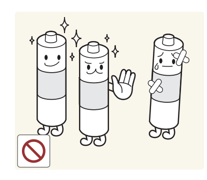
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



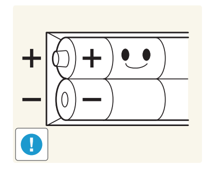
Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



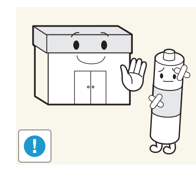
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

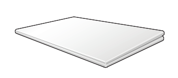
Kapitel 02
Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs

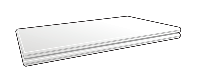
- Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Das Aussehen des lieferbaren Zubehörs und der lieferbaren Teile kann vom dargestellten Bild abweichen.
- Der Ferritkern ist nur für das Modell EB48D bestimmt.

Komponenten

— Der Inhalt der Lieferkiste kann sich je nach Standort unterscheiden.

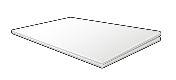


Kurzanleitung zur Konfiguration

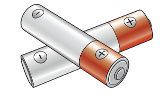


Garantiekarte

(nicht überall verfügbar)



Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

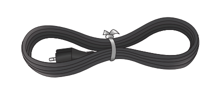


Batterien

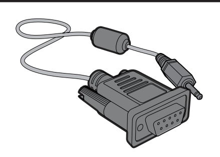
(nicht überall verfügbar)



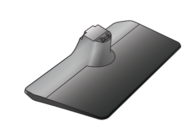
Fernbedienung



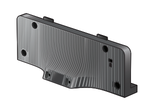
Netzkabel



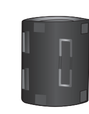
RS232C-Stereokabel



Sockel



Sockelverbindungsstück

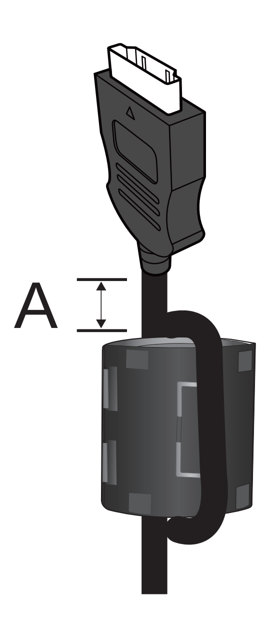


Ferritkern (1 Stück) (Zubehör)

Ferritkern

― Stellen Sie beim Verbinden mit dem HDMI-Kabel sicher, dass Sie das Ende des Kabels um den Ferritkern wickeln. Der Ferritkern hilft bei der Verringerung elektromagnetischer Störungen.

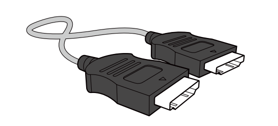
― Nur für das Modell EB48D geeignet.



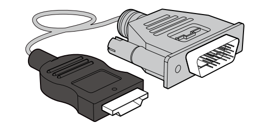
A: (Abstand zwischen dem Ferritkern und dem Ende des mit dem HDMI-Anschluss des Fernsehers verbundenen HDMI-Kabels): weniger als 20 mm

Separat erhältliche Teile

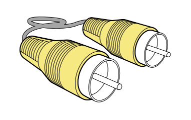
– Sie können die folgenden Teile beim nächstgelegene Einzelhändler erwerben.



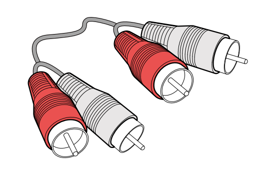
HDMI-Kabel



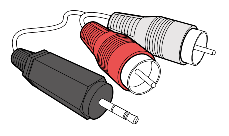
HDMI-DVI-Kabel



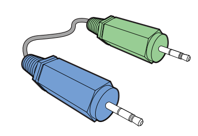
Videokabel



Audiokabel



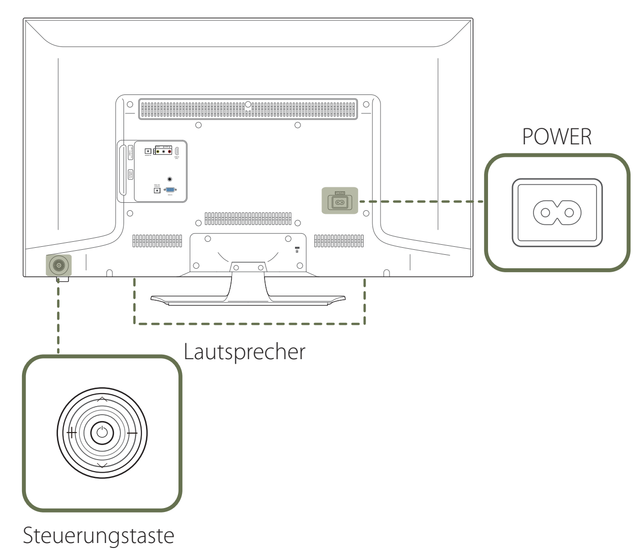
RCA-Stereokabel

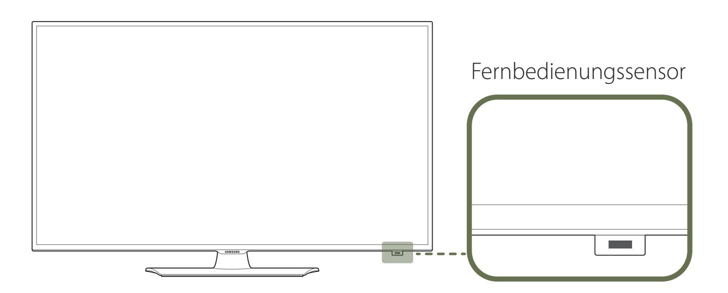


Stereokabel

Bauteile

Systemsteuerung





― Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden.
Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Steuerungstaste

Tasten	Beschreibung
	Einschalten des Geräts. Wenn Sie die Taste ⏻ drücken, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Steuerungsmenü geöffnet. ― Drücken Sie zum Schließen des OSD-Menüs die Steuerungstaste mindestens 1 Sekunde.
	Geht zum oberen oder unteren Menü. Sie können damit auch den Wert einer Option ändern. Wechseln des Senders im **TV**-Modus.
	Geht zum linken oder rechten Menü. ― Sie können die Lautstärke ändern, indem Sie die Steuerungstaste nach links oder rechts bewegen, während das Steuerungsmenü nicht angezeigt wird.
Fernbedienungssensor	Drücken Sie auf eine Taste auf der Fernbedienung, während Sie auf den Sensor an der Vorderseite des Geräts zielen, um die entsprechende Funktion auszuführen. ― Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.

Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 7 oder 10 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30˚ nach rechts und links.

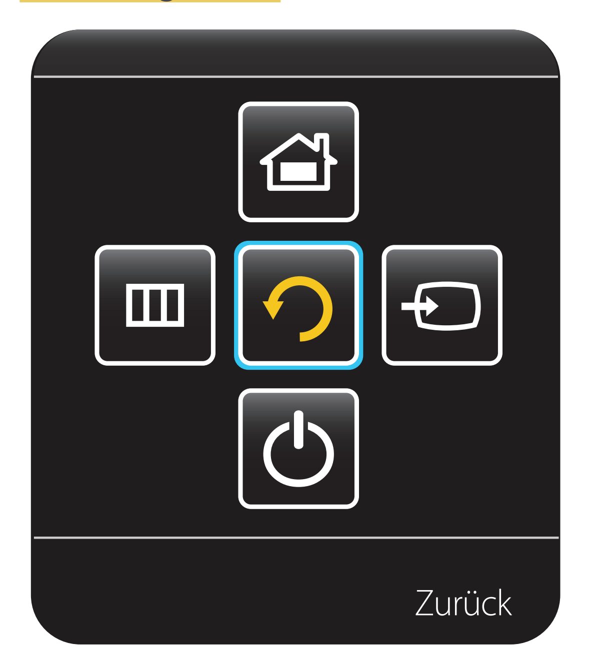
― Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

― Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien niemals zusammen. Ersetzen Sie beide Batterien zu derselben Zeit.

― Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.

― Wenn Sie die Taste ⏻ der Steuerungstaste drücken, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Steuerungsmenü geöffnet.

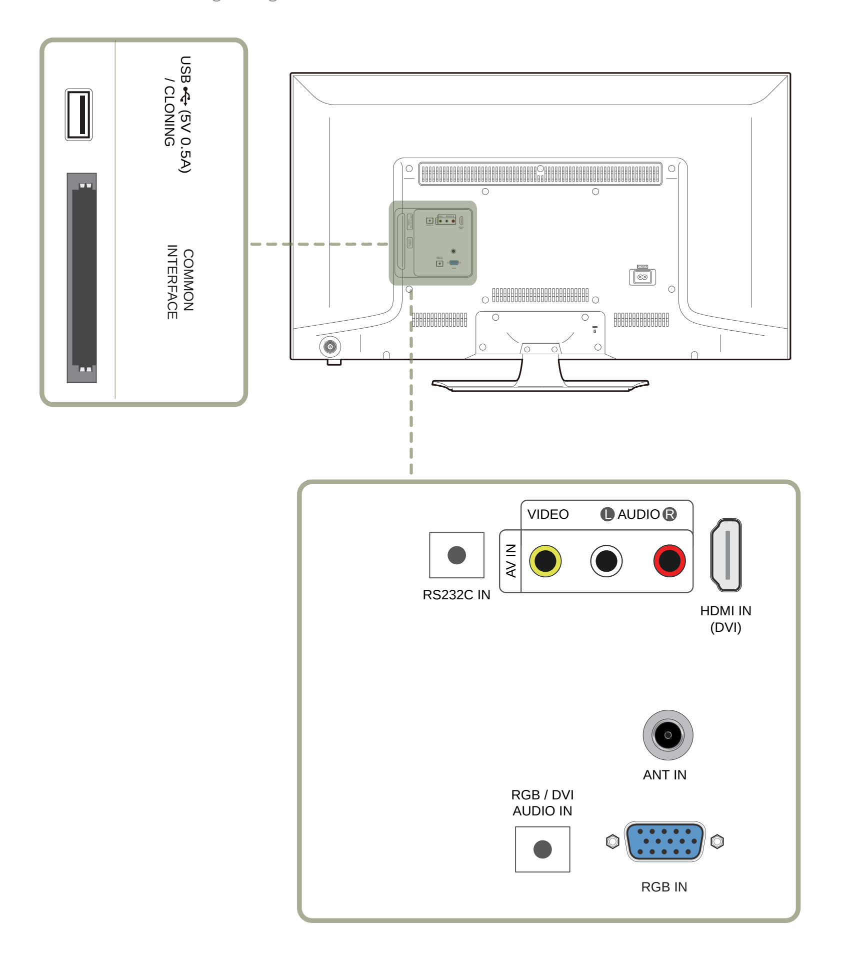
Steuerungsmenü



Tasten		Beschreibung
	Quelle	Zur Auswahl der angeschlossenen Eingangsquelle. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach rechts, um im Steuerungsmenü **Quelle** auszuwählen. Wenn die Liste der Eingangsquellen angezeigt wird, bewegen Sie die Steuerungstaste nach oben oder unten, um die gewünschte Eingangsquelle auszuwählen. Drücken Sie nun die Steuerungstaste.
	Menü	Öffnet das OSD-Menü. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach links, um im Steuerungsmenü **Menü** auszuwählen. Der OSD-Steuerungsbildschirm wird geöffnet. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach rechts, um das gewünschte Menü auszuwählen. Sie können ein Untermenü auswählen, indem Sie die Steuerungstaste nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Wählen Sie zum Ändern von Einstellungen das entsprechende Menü, und drücken Sie die Steuerungstaste.
	MagicInfo	Schaltet in den **MagicInfo**-Modus um. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach oben, um im Steuerungsmenü **MagicInfo** auszuwählen.
	Ausschalten	Schalten Sie das Gerät aus. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach unten, um im Steuerungsmenü **Ausschalten** auszuwählen. Drücken Sie nun die Steuerungstaste.
	Zurück	Schließt das Steuerungsmenü.

Rückseite

― Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden.
Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Anschluss	Beschreibung
USB (5V 0.5A) / CLONING	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.
COMMON INTERFACE	Zum Anschluss einer CI-Karte.
RS232C IN	Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter.
AV IN VIDEO / L-AUDIO-R	Zum Anschluss eines externen Geräts über ein Video- oder Audiokabel.
RGB / DVI AUDIO IN	Nimmt Ton von einem PC über ein Audiokabel auf.
HDMI IN(DVI)	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
ANT IN	Zum Anschluss eines Antennenkabels.
RGB IN	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein D-SUB-Kabel.

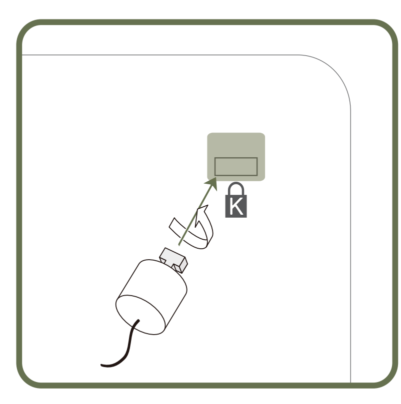
Schloss für den Diebstahlschutz

― Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden.

― Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

― Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab:



1 Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.

2 Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.

3 Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.

4 Verriegeln Sie das Schloss.

- Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
- Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
- Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

Fernbedienung

— Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.

— Wenn in der Abbildung unten zu einer Taste keine Beschreibung vorhanden ist, wird diese Taste vom Gerät nicht unterstützt.

Schaltet das Gerät ein bzw. aus

Verfügbare Videoquellen anzeigen und auswählen.

Direkt auf Kanäle zugreifen.

Abwechselnd Teletext, Double oder Mix auswählen.

Elektronischen Programmführer (EPG) anzeigen.

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Ton vorübergehend ausschalten.

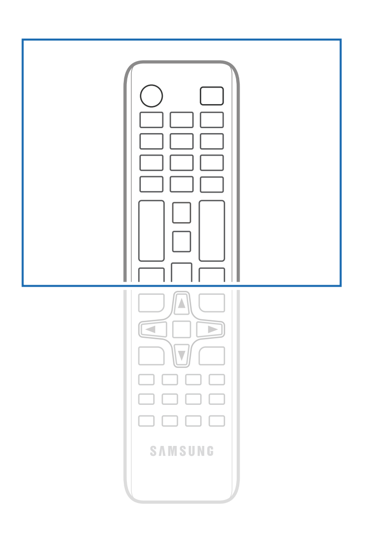
Kanalliste auf dem Bildschirm anzeigen.

Kanäle wechseln.

Zum **MagicInfo**-Bildschirm wechseln.

Hauptbildschirmmenü anzeigen.

Zum **MagicInfo**-Bildschirm wechseln.



Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen

Bildschirmmenüelemente auswählen und Werte ändern.

Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

Optionen für Untertitel und Audiobeschreibungen konfigurieren.

Nicht verfügbar.

Drücken, um Informationen auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen.

CLOCK: Wenn Sie die Taste **INFO** im Standby-Modus drücken, wird auf dem Fernsehbildschirm die Uhrzeit angezeigt.

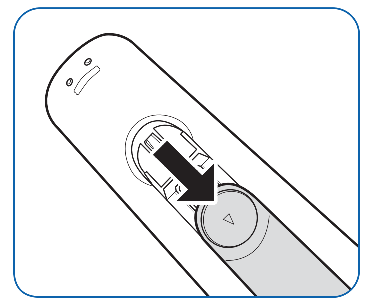
Menü schließen.

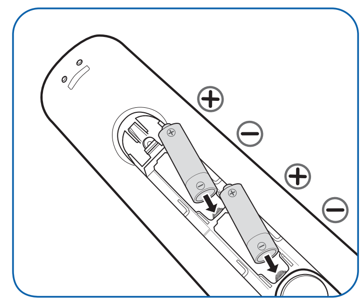
Sekundäre Teletext-Funktionen verwenden.

Fotos, Videos oder Musik wiedergeben

Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

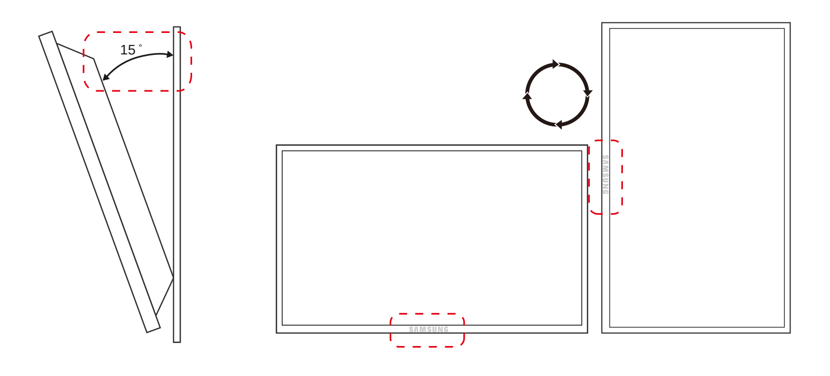
So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein





― Legen Sie zwei AAA-Batterien ein. Achten Sie darauf, dass die positiven und negativen Pole richtig angeordnet sind.

Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)



Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Installationsanweisungen fest mit dem Boden/der Wand verbunden werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Wandbefestigung von einem zugelassenen Installateur angebracht wird.
- Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie ausschließlich die angegebene Wandbefestigung an.

Kippwinkel und Drehung

― Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

- Das Gerät kann bis zu einem Winkel von 15˚ gegenüber der senkrechten Wandfläche gekippt werden.
- Um das Gerät vertikal (im Hochformat) zu verwenden, drehen Sie es im Uhrzeigersinn, so dass die LED nach unten weist.

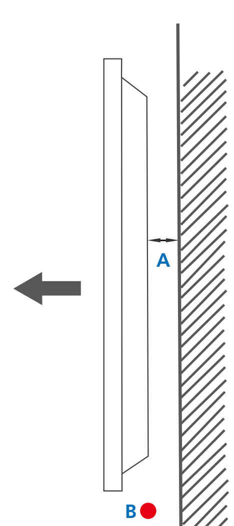


Abbildung 1.1 Ansicht von der Seite

Lüftung

Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 40 mm

B Umgebungstemperatur: Unter 35˚C

- Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie mindestens 40 mm Abstand zwischen dem Gerät und der Wandfläche, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35˚C.

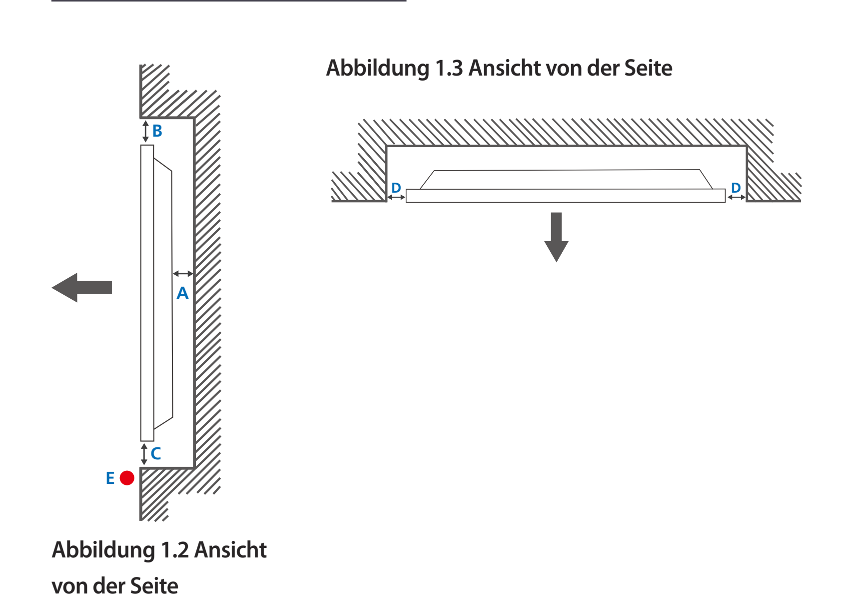


Abbildung 1.2 Ansicht von der Seite

Abbildung 1.3 Ansicht von der Seite

Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

— Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

Draufsicht

A Mindestens 40 mm

B Mindestens 70 mm

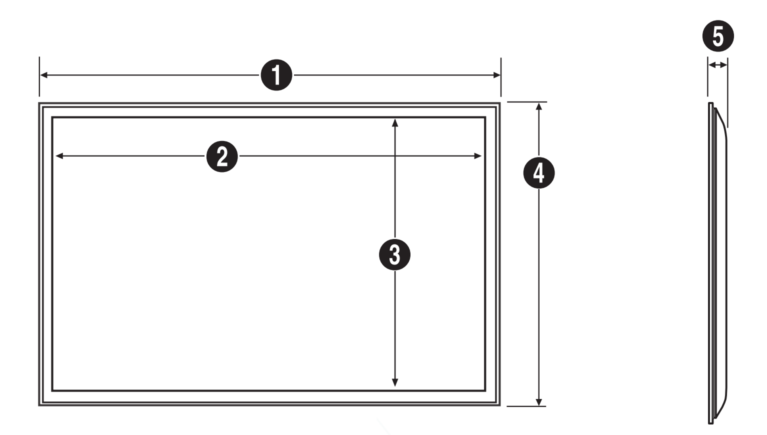
C Mindestens 50 mm

D Mindestens 50 mm

E Umgebungstemperatur: Unter 35˚C

— Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens soviel Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, wie oben angegeben ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35˚C liegt.

Abmessungen



Maßeinheit: mm

Modellname	❶	❷	❸	❹	❺
EB40D	914,2	888,2	500,7	547,9	90,9
EB48D	1083,2	1056,2	595,1	637,8	90,9

— Die Zeichnungen sind nicht immer maßstabsgetreu. Einige Abmessungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Berücksichtigen Sie die Abmessungen vor dem Aufbau des Geräts. Keine Haftung für typographische oder Druckfehler.

Montieren der Wandhalterung

Montieren des Wandhalterungskits

Mit dem Wandhalterungskit (separat erhältlich) können Sie das Gerät an der Wand montieren.

Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.

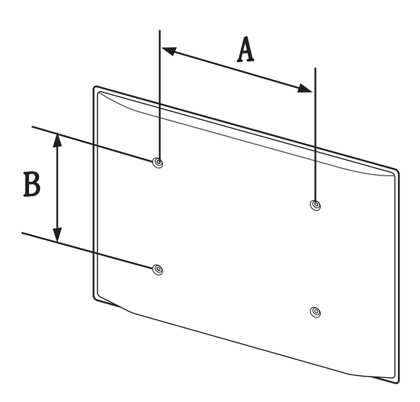
Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen.

Samsung Electronics ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

Spezifikationen des Wandhalterungskits

― Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand. Wenn Sie die Wandhalterung an einer Wand aus einem Material wie z. B. Gipskarton montieren möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.



- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen. Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Montieren Sie das Gerät nicht mit einer Neigung von mehr als 15°.
- Grundsätzlich muss das Gerät von zwei Personen an der Wand befestigt werden.
- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.

Maßeinheit: mm

Modellname	Schraubenlochmaße (A * B) in mm	Standardschraube	Menge
EB40D	200 × 200	M8 / L14~16	4
EB48D			

― Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

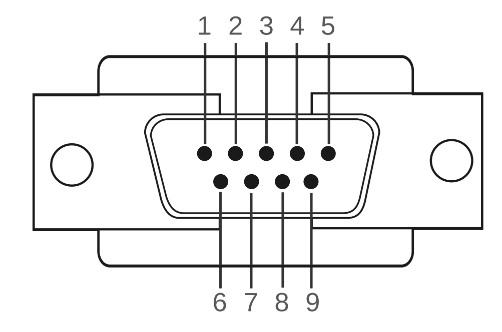
Fernbedienung (RS232C)

Kabelanschluss

RS232C-Kabel

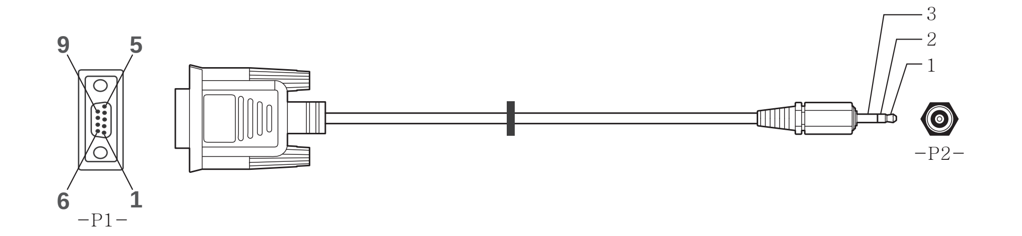
Schnittstelle	RS232C (9-polig)
Stift	TxD (Nr. 2), RxD (Nr. 3), GND (Nr. 5)
Bitrate	9600 Bit/s
Datenbits	8 Bit
Parität	Keine
Stoppbits	1 Bit
Übertragungssteuerung	Keine
Maximale Länge:	15 m (nur mit Abschirmung)

- Stiftbelegung



Stift	Signal
1	Datenträgersignal erkennen
2	Empfangene Daten
3	Gesendete Daten
4	Datenanschluss vorbereiten
5	Signalmasse
6	Datenansatz vorbereiten
7	Anforderung senden
8	Sendefreigabe
9	Rufton

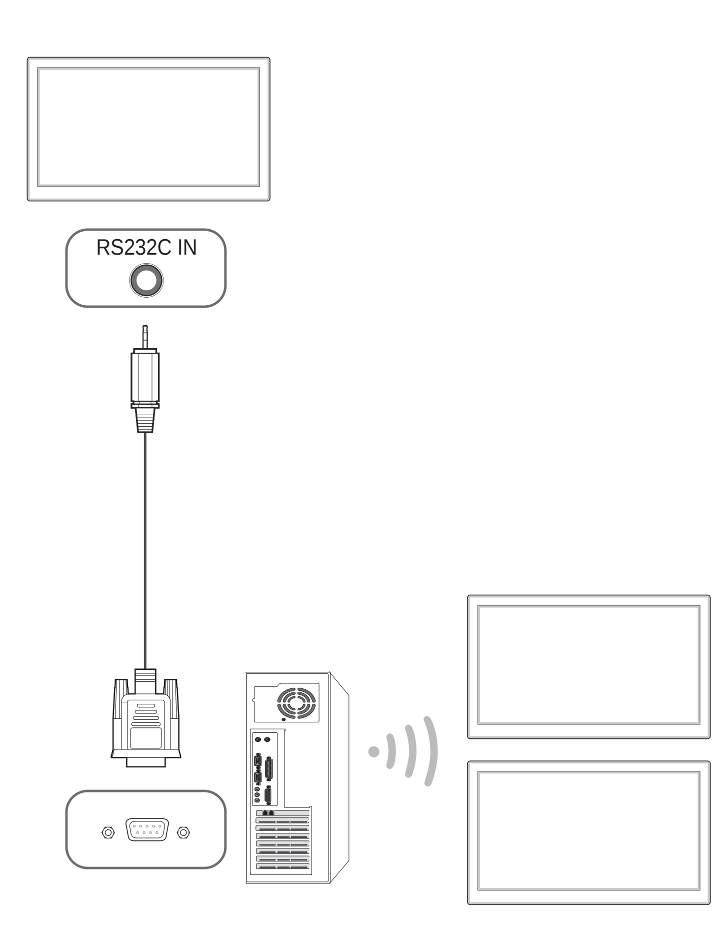
- RS232C-Kabel
  Anschluss: D-Sub (9-polig)-auf-Stereo-Kabel



-P1-		-P1-		-P2-		-P2-
Dose	Rx	2	-------->	3	Tx	STEREO-
	Tx	3	<--------	2	Rx	STECKER
	Gnd	5	----------	5	Gnd	(3,5 ø)

Anschluss

- Anschluss 1



Steuercodes

Anzeigen des Steuerstatus (Befehl: Get control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		0	

Steuerung (Befehl: Set control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		1	Wert	

Befehl

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Lautstärke	0x12	0~100
3	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
4	Steuerung – Bildschirmmodus	0x18	-
5	Steuerung der Bildschirmgröße	0x19	0~255
6	Steuerung – PIP Ein/Aus	0x3C	0~1
7	Steuerung – Auto-Einstellung	0x3D	0
8	Sicherheitsverriegelung	0x5D	0~1

- Die gesammte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist (11+FF+01+01=112), wird die erste Stelle gelöscht.

Beispiel: Einschalten & ID=0

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	12
0xAA	0x11		1	1	

- Um alle mit einem seriellen Kabel verbundenen Geräte unabhängig von ihrer ID simultan zu steuern, stellen Sie die ID "0xFE" ein und senden Sie die Befehle. Die Befehle werden von jedem Gerät ausgeführt, aber es gibt keine Bestätigung mit ACK.

Steuerung – Stromversorgung

- Funktion
  Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.

  ― Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung ist bei einer Wi-Fi-Verbindung nicht verfügbar.

- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1: Strom EIN

0: Strom AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x11	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x11	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Lautstärke

- Funktion
  Die Lautstärke eines Geräts kann mithilfe eines PCs eingestellt werden.
- Anzeigen der aktuellen Lautstärke (Get Volume Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x12		0	

- Einstellen der Lautstärke (Set Volume)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x12		1	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x12	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x12	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Eingangsquelle

- Funktion
  Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

0x14	PC
0x0C	Eingangsquelle
0x40	DTV
0x21	HDMI1
0x22	HDMI1_PC
0x23	HDMI2
0x24	HDMI2_PC
0x60	MagicInfo

― Dieses Modell unterstützt keine HDMI1_PC-, HDMI2- und HDMI2_PC-Anschlüsse.

― **MagicInfo** ist nur bei Modellen mit der **MagicInfo**-Funktion verfügbar.

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x14	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x14	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Bildschirmmodus

- Funktion
  Der Anzeigemodus eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.

  ― Dieses Steuerelement steht nur bei Modellen mit Fernsehfunktion zur Verfügung.

  ― Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Bildformat** auf **Autom. Breit** eingestellt ist.

  ― Die angezeigten Menüs können je nach Region variieren.

- Anzeigen des Bildschirmstatus (Get Screen Mode Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x18		0	

- Einsellen des Bildformats (Set Picture Size)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x18		1	"Screen Mode"	

"Screen Mode": Ein Parameter, mit dem der Status eines Geräts eingestellt wird

0x01	16 : 9
0x04	Zoom
0x31	Breitenzoom
0x0B	4 : 3

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x18	"Screen Mode"	

"Screen Mode": Ein Parameter, mit dem der Status eines Geräts eingestellt wird

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x18	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Steuerung der Bildschirmgröße

- Funktion
  Die Bildschirmgröße eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.

- Anzeigen des Bildschirmformats (Get Screen Size Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x19		0	

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x19	"Screen Size"	

"Screen Size": Bildschirmgröße des Fernsehers/Monitors (Bereich: 0 – 255, Einheit: Zoll)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x19	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Steuerung – PIP Ein/Aus

- Funktion
  Der PIP-Modus des Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs aktiviert bzw. deaktiviert werden.

  ― Verfügbar nur in Modellen mit PIP-Funktion.

  ― Diese Funktion ist in **MagicInfo** nicht verfügbar.

- Anzeigen des PIP-Aktivierungsstatus (Get the PIP ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x3C		0	

- Aktivieren/Deaktiviern des PIP-Modus (Set PIP ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x3C		1	"PIP"	

"PIP": Ein Parameter zum Aktivieren/Deaktivieren des PIP-Modus eines Geräts

1: PIP Ein

0: PIP AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x3C	"PIP"	

"PIP": Ein Parameter zum Aktivieren/Deaktivieren des PIP-Modus eines Geräts

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x3C	"PIP"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Steuerung – Automatische Einstellung (nur PC und BNC)

- Funktion
  Automatische Einstellung der PC-Systemanzeige mit Hilfe eines PCs.
- Anzeigen des Status der Funktion für automatische Einstellung (Get Auto Adjustment Status)
  Keine
- Einstellen der automatischen Einstellung (Set Auto Adjustment)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x3D		1	"Auto Adjustment"	

"Auto Adjustment" : 0x00 (immer)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x3D	"Auto Adjustment"	

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x3D	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Sicherheitsverriegelung

- Funktion
  Zum Aktivieren/Deaktivieren der **Sicherheitssperre** eines Geräts kann ein PC verwendet werden.
  Dieses Steuerelement ist verfügbar, egal ob die Stromversorgung ausgeschaltet ist oder nicht.
- Anzeigen des Status der Tastensperre (Get Safety Lock Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5D		0	

- Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre (Set Safety Lock Enable / Disable)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5D		1	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

1: EIN

0: AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x5D	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x5D	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Kapitel 03
Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen

Vorbereitungen vor dem Anschließen

— Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Geräts das jeweilige Benutzerhandbuch.
Die Anzahl und die Position der Anschlüsse an den externen Geräten ist modellabhängig.

— Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.
Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.

— Schließen Sie die Tonanschlüsse korrekt an: links = weiß und rechts = rot.

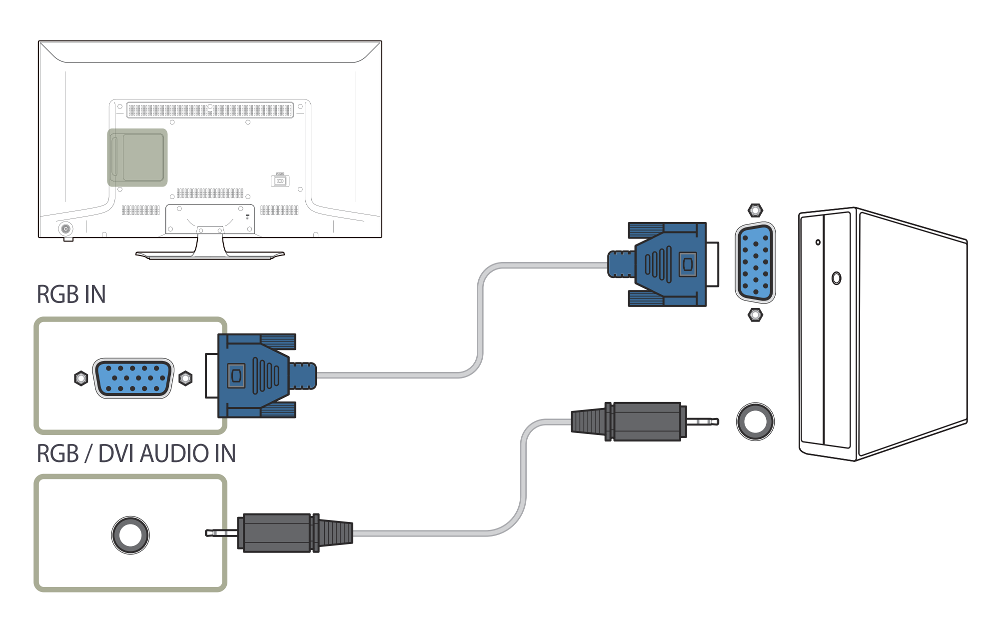
— Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.

Anschließen an einen PC

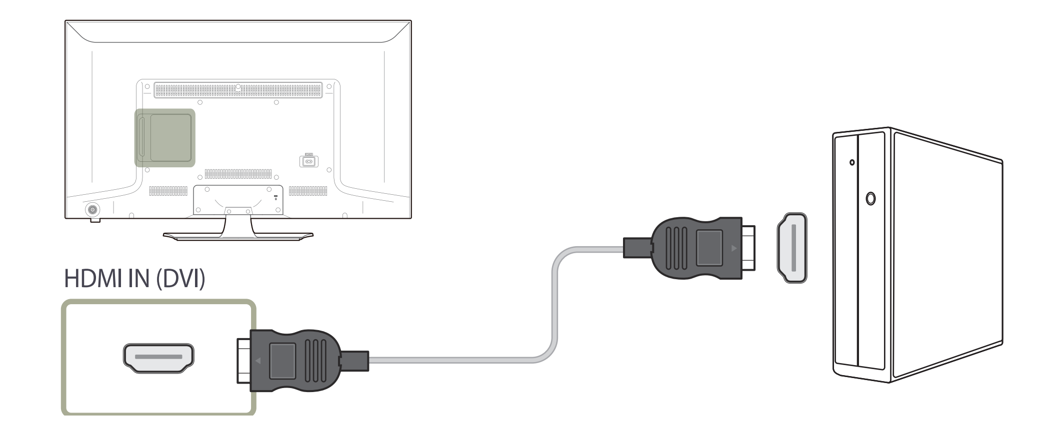
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen.
  Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Anschließen mit einem D-SUB-Kabel (analog)

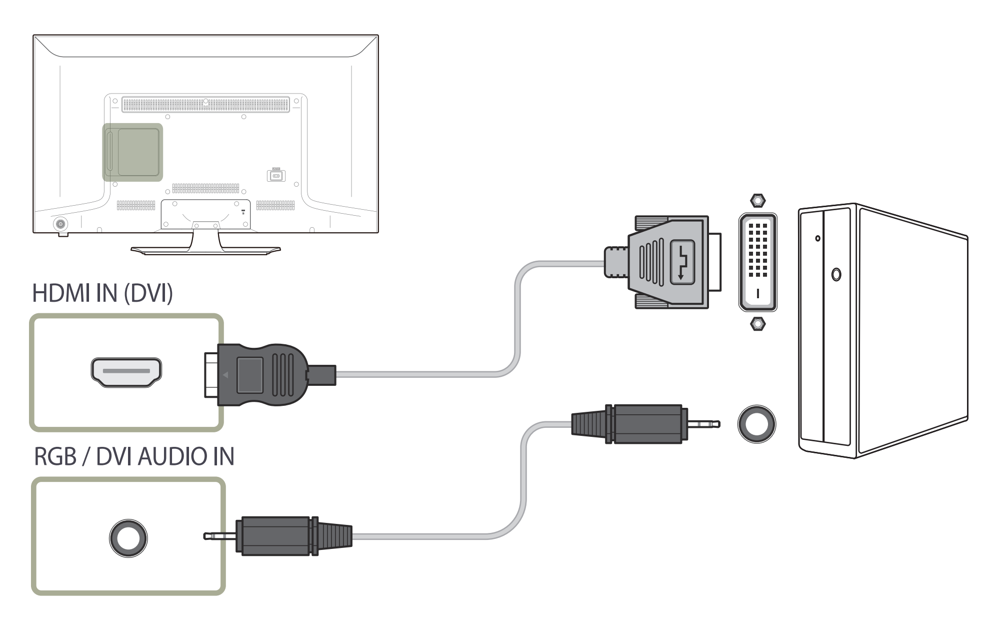


Anschließen mit einem HDMI-Kabel



Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

― Wenn Sie den Computer über ein HDMI/DVI-Kabel an das Gerät anschließen, setzen Sie **Name bearb.** auf **DVI PC**, um auf Video- und Audioinhalte zuzugreifen, die auf dem PC gespeichert sind.



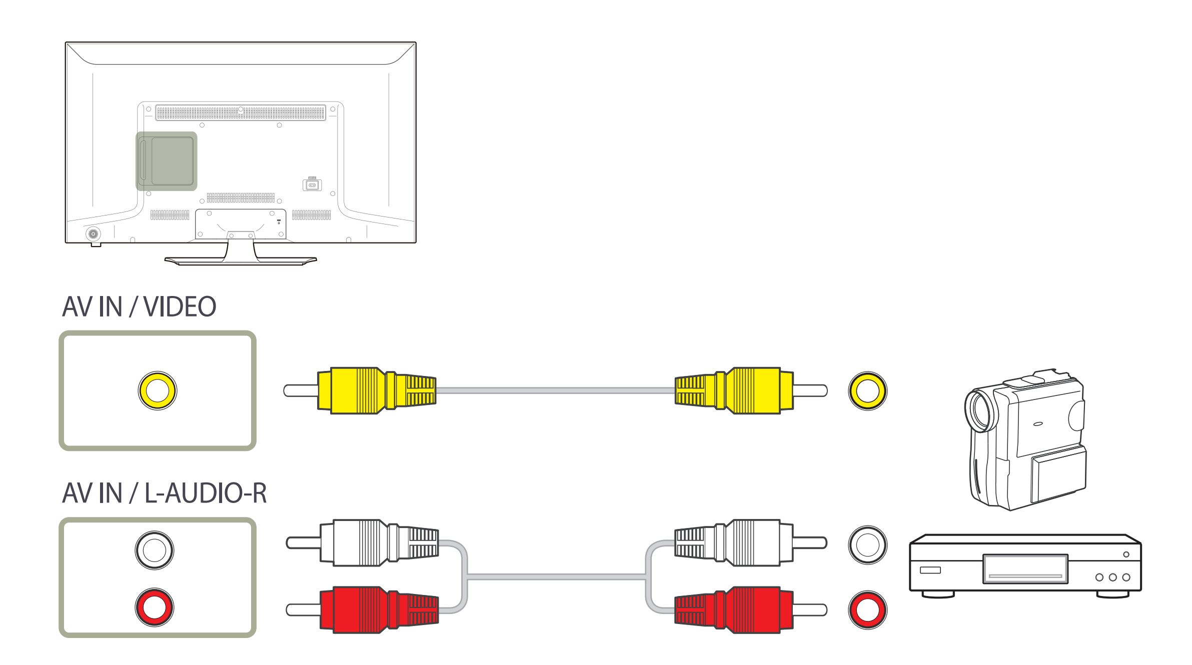
Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.

― Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

― Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Fernbedienung, um die Quelle zu ändern.

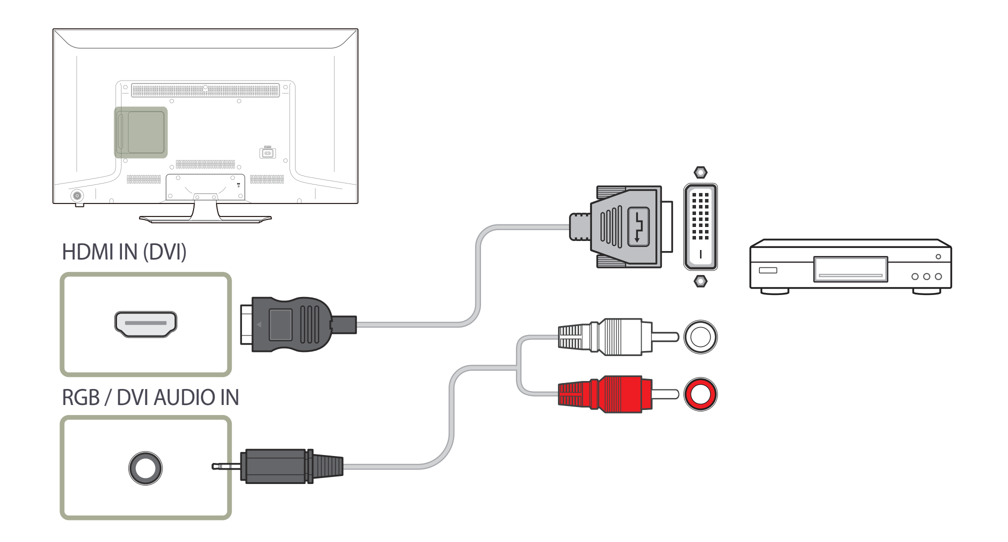
Anschließen mit einem AV-Kabel



Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

― Es erfolgt keine Tonausgabe, wenn das Gerät über ein HDMI/DVI-Kabel an das Videogerät angeschlossen ist. Verbinden Sie deshalb zusätzlich die Audioanschlüsse des Geräts über ein Audiokabel mit denen des Videogeräts. Wenn Sie ein Videogerät über ein HDMI/DVI-Kabel am Gerät anschließen, stellen Sie **Name bearb.** auf **DVI-Geräte** ein, um auf Video- und Audioinhalte zuzugreifen, die auf dem Videogerät gespeichert sind.

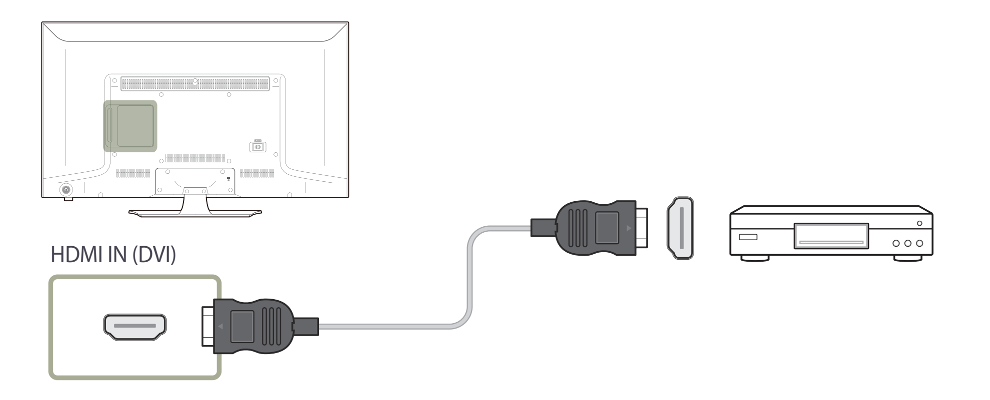
― Die unterstützten Auflösungen sind 1080p (50/60 Hz), 720p (50/60 Hz), 480p und 576p.



Anschließen mit einem HDMI-Kabel

Mit einem HDMI-Kabel (bis zu 1080p)

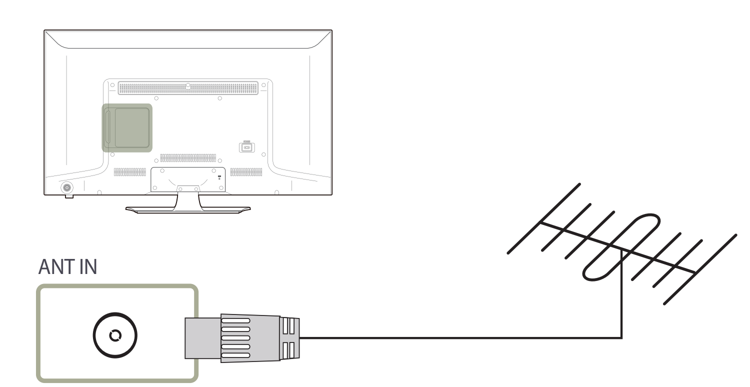
- Für eine bessere Bild- und Tonqualität sollten Sie digitale Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen.
- Ein HDMI-Kabel unterstützt digitale Video- und Audiosignale und benötigt kein Audiokabel.
- Das Bild wird möglicherweise nicht normal angezeigt (falls überhaupt) oder Audio funktioniert nicht, wenn ein externes Gerät, das eine ältere Version des HDMI-Modus verwendet, am Gerät angeschlossen wird. Wenn ein solches Problem auftritt, fragen Sie den Hersteller des externen Geräts nach der HDMI-Version und fordern ggf. ein Upgrade an.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen.
  Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.



Antenne anschließen

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

— Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, werden Grundeinstellungen automatisch konfiguriert. Achten Sie besonders darauf, dass die Drähte im Antennenkabel nicht geknickt werden.

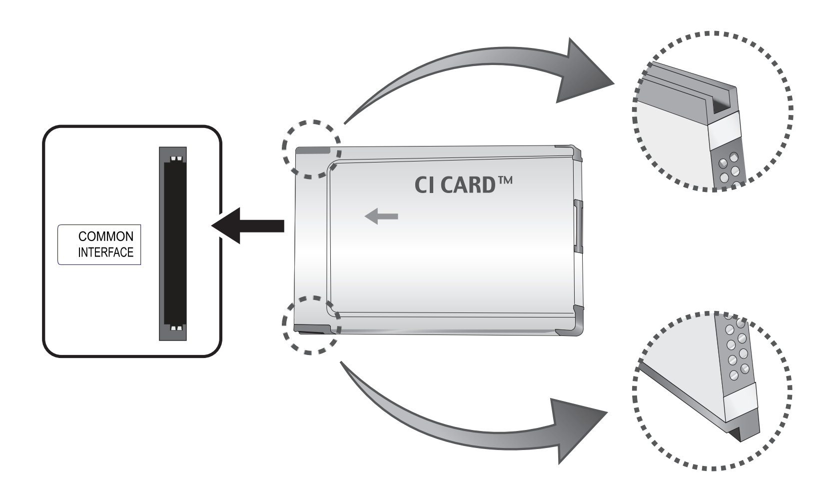


Pay-TV-Karte in Schacht einsetzen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die CI-Karte einzusetzen:

― Schächte für CI-Karten sind nicht in allen Modellen vorhanden.

„CI"- oder „CI+"-Karte verwenden



Um Bezahlsender zu sehen, müssen Sie eine „CI"- oder „CI+"-Karte einsetzen.

― Schalten Sie den Fernseher aus, bevor Sie eine CI-Karte einsetzen oder entnehmen.

- Wenn Sie keine „CI"- oder „CI+"-Karte einsetzen, wird bei einigen Kanälen die Meldung „Gestörtes Signal" angezeigt.
- Die Verbindungsinformationen mit Telefonnummer, Kennung der „CI"- oder „CI+"-Karte, Hostkennung und anderen Angaben wird nach ungefähr 2 bis 3 Minuten angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.
- Wenn das Konfigurieren der Kanalinformationen abgeschlossen ist, wird die Meldung „Updating Completed" (Aktualisierung abgeschlossen) angezeigt. Dies bedeutet, dass die Kanalliste aktualisiert ist.

  ― Sie können die „CI"- oder „CI+"-Karte bei einem der örtlichen Kabelnetzbetreiber erwerben.

  ― Ziehen Sie die „CI"- oder „CI+"-Karte vorsichtig mit den Händen heraus. Sie könnte beim Herunterfallen ansonsten beschädigt werden.

  ― Die Richtung, in der Sie die „CI"- oder „CI+"-Karte einsetzen müssen, ist auf der Karte markiert.

  ― Die Position des **COMMON INTERFACE**-Schachts ist modellabhängig.

  ― „CI"- oder „CI+"-Karten werden in einigen Ländern und Regionen nicht unterstützt. Fragen Sie diesbezüglich Ihren offiziellen Händler.

  ― Wenden Sie sich bei Problemen an den Dienstanbieter.

  ― Setzen Sie eine „CI"- oder „CI+"-Karte ein, die für die aktuellen Antenneneinstellungen geeignet ist. Andernfalls ist das Bild gestört oder es fällt aus.

Ersteinrichtung

Nach dem erstmaligen Einschalten des Produkts müssen Sie Grundeinstellungen wie Sprache, Sender und Uhrzeit konfigurieren.

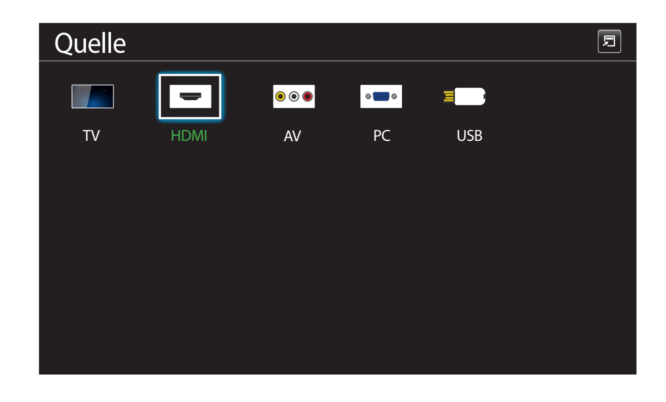
Sprache → **Regionale Einstellungen** → **Sendertyp** → **Autom. Senderspeich.** (**Autom. Senderspeich.** wird nicht angezeigt, wenn **Set-Top-Box** oder **Kein TV (Nur Signage)** ausgewählt ist.) → **Netzwerkeinstellungen** → **Uhr** → **Autom. Aussch.** → **Setup ist abgeschlossen**

― Weitere Informationen zum Menü **Einstell.** finden Sie auf Seite109.

Ändern der Eingangsquelle

Quellen

MENU m → **Anwendungen** → **Quellen** → **ENTER** E



Quelle ermöglicht die Auswahl einer Vielzahl von externen Geräten und die Änderung ihrer Namen.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen" aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

― Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste **SOURCE** drücken.

― Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

― Zur Anzeige von ausführlichen Informationen über angeschlossene Geräte drücken Sie die Taste **TOOLS** auf der Seite **Quelle**.

― Weitere Informationen zum Menü **Quellen** finden Sie auf Seite93.

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 04
Verwenden von MDC

Mit der Software Multiple Display Control (MDC) können Sie Anzeigegeräte auf einfache Weise von einem Computer aus steuern.

Informationen zur Verwendung des Programms MDC finden Sie nach der Installation in der Hilfe. Das MDC-Programm kann von der Website heruntergeladen werden.

Installieren und Deinstallieren des Programms MDC

Installieren

— Die Installation von MDC kann durch die Grafikkarte, dem Motherboard und den Netzwerkbedingungen beeinträchtigt werden.

1 Klicken Sie auf das **MDC Unified**-Installationsprogramm.

2 Wählen Sie eine Sprache für die Installation aus. Klicken Sie anschließend auf „**OK**".

3 Klicken Sie auf „**Next**", wenn der „**Welcome to the InstallShield Wizard for MDC_Unified**"-Bildschirm angezeigt wird.

4 Wählen Sie im Bildschirm „**License Agreement**" „**I accept the terms in the license agreement**" aus, und klicken Sie auf „**Next**".

5 Füllen Sie im Bildschirm „**Customer Information**" alle Informationsfelder aus, und klicken Sie auf „**Next**".

6 Wählen Sie im Bildschirm „**Destination Folder**" den Pfad des Verzeichnisses aus, in dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie auf „**Next**".

— Wenn Sie den Pfad des gewünschten Verzeichnisses nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.

7 Überprüfen Sie im Bildschirm „**Ready to Install the Program**", ob der Pfad des gewünschten Verzeichnisses korrekt ist, und klicken Sie auf „**Install**".

8 Der Fortschritt des Installationsprozesses wird angezeigt.

9 Klicken Sie im Bildschirm „**InstallShield Wizard Complete**" auf „**Finish**".

— Wählen Sie „**Launch MDC Unified**" aus, und klicken Sie auf „**Finish**", um MDC sofort auszuführen.

10 Nach der Installation wird auf dem Desktop das **MDC Unified**-Verknüpfungssymbol erstellt.

— Das MDC-Ausführungssymbol wird je nach Betriebssystem oder den technischen Daten des Geräts möglicherweise nicht angezeigt.

— Drücken Sie die F5-Taste, wenn das Ausführungssymbol nicht angezeigt wird.

Deinstallieren

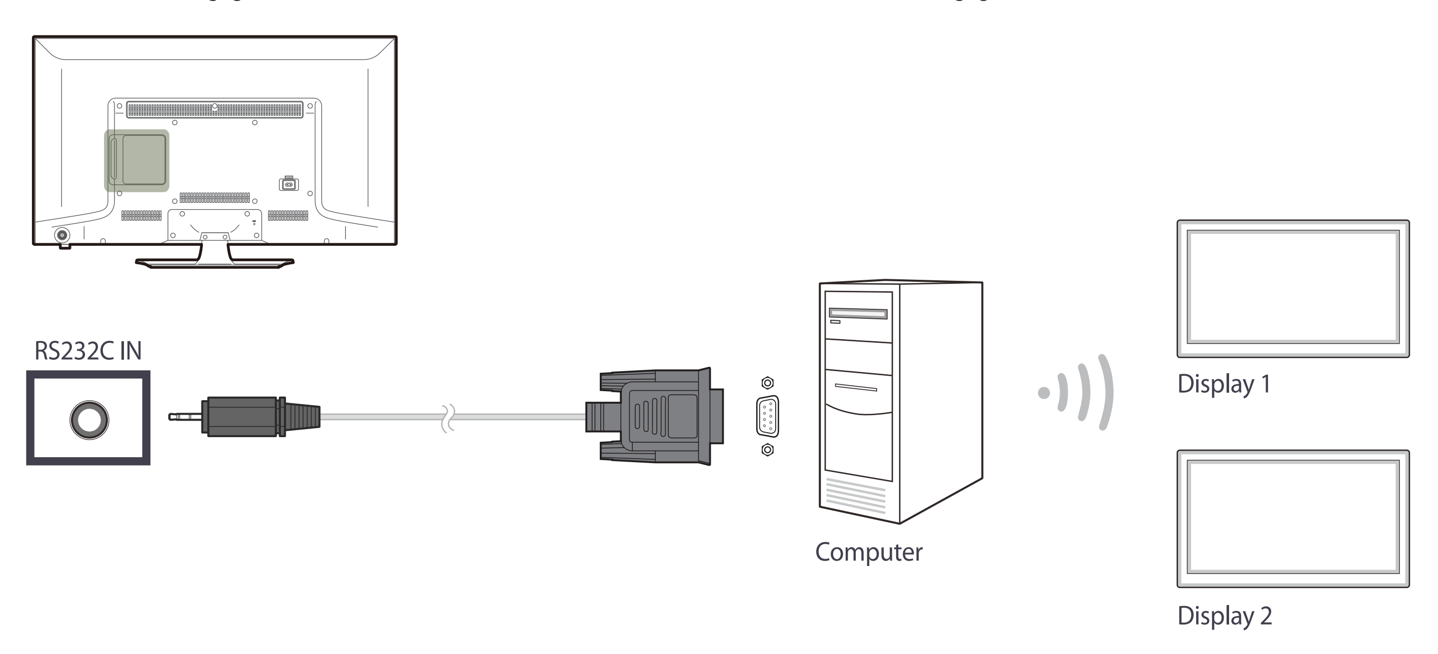
1 Wählen Sie im **Start**menü **Einstellungen** > **Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie auf **Software**.

2 Wählen Sie **MDC Unified** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

Verbinden mit MDC

Verwenden von MDC über RS232C-Verbindungen und Wi-Fi

Verbinden Sie Anzeigegeräte über Wi-Fi und zusätzlich über die RS232C IN-Anschlüsse an den Anzeigegeräten.



Kapitel 05
Bildschirmanpassung

Zum Konfigurieren der Einstellungen für **Bild** (**Hintergrundbel.**, **Farbton** usw.).

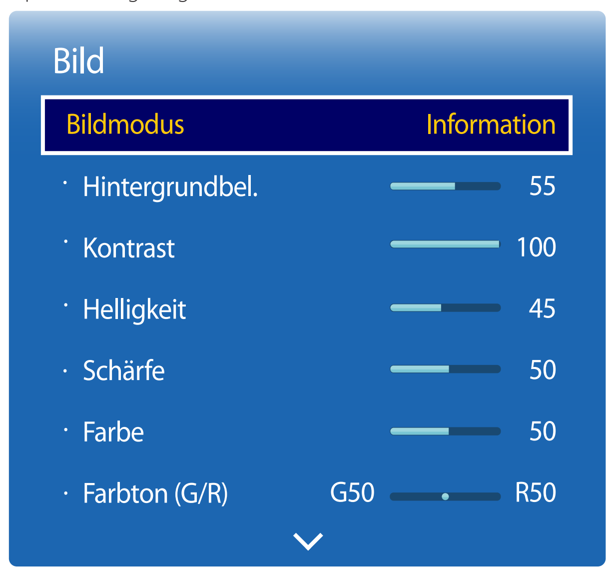
– Das Layout der Optionen im Menü **Bild** ist geräteabhängig.

Bildmodus

MENU Ⅲ → **Bild** → **Bildmodus** → **ENTER** ↵

Wählen Sie einen Bildmodus (**Bildmodus**) aus, der für die Einsatzumgebung des Geräts geeignet ist.

Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche **Bildmodus**-Optionen angezeigt.



Die Eingangsquelle ist PC oder HDMI (wenn ein PC angeschlossen ist)

- **Information**: Dieser Modus reduziert die Erschöpfung der Augen und ist für das Anzeigen von Informationen vor Publikum geeignet.
- **Werbung**: Dieser Modus eignet sich zum Anzeigen von Videoinhalten sowie für Werbungen im Innen- und Außenbereich.

― Diese Optionen können nur ausgewählt werden, wenn **Name bearb.** auf **PC** eingestellt ist.
(**SOURCE** → **Quelle** → **TOOLS** → **Name bearb.** → **ENTER** ↵)

Die Eingangsquelle ist TV, HDMI oder AV

- **Dynamisch**: Dieser Modus ist bei hellem Umgebungslicht geeignet.
- **Standard**: Dieser Modus ist für alle Umgebungen geeignet.
- **Film**: Mit diesem Modus reduzieren Sie die Erschöpfung der Augen.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)

MENU ▥ → **Bild** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität.

Eingangsquelle	Bildmodus	Anpassbare Optionen
PC, **HDMI** (wenn ein PC angeschlossen ist)	**Information**, **Werbung**	**Hintergrundbel.** / **Kontrast** / **Helligkeit** / **Schärfe**
AV, **HDMI**, **TV**	**Dynamisch**, **Standard**, **Film**	**Hintergrundbel.** / **Kontrast** / **Helligkeit** / **Schärfe** / **Farbe** / **Farbton (G/R)**

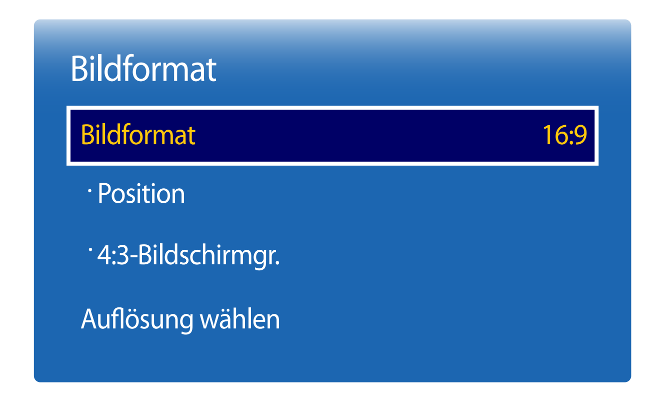
– Wenn Sie Änderungen an **Hintergrundbel.**, **Kontrast**, **Helligkeit**, **Schärfe**, **Farbe** oder **Farbton (G/R)** vornehmen, wird das Bildschirmmenü entsprechend angepasst.

– Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.

– Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.

Bildformat

MENU Ⅲ → **Bild** → **Bildformat** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus.

Bildformat

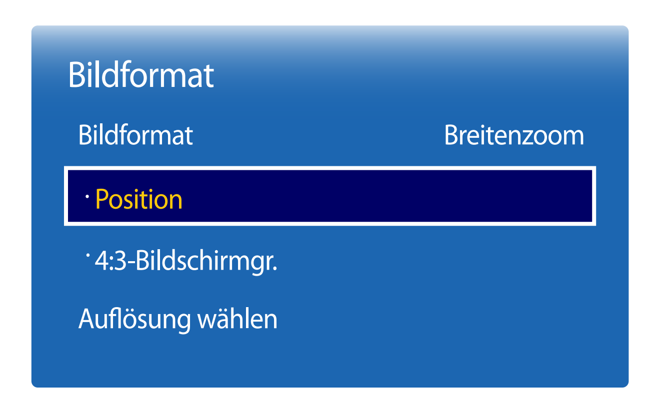
― Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche **Bildschirmanpassung**-Optionen angezeigt.

- **Autom. Breit**: Mit dieser Option stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis **16:9** ein.
- **16:9**: Stellt das Bildformat auf **16:9** -Breitbildmodus ein.
- **Breitenzoom**: Hiermit vergrößern Sie das Bildformat auf mehr als 4:3. Ein vergrößertes Bild kann auf und ab bewegt werden.
- **Zoom**: Hiermit vergrößern Sie das 16:9-Breitbild auf die volle Bildschirmhöhe. Ein vergrößertes Bild kann auf und ab bewegt werden.
- **Smart-Anzeige 1**: Verkleinert das **16:9** -Bild um 50%.
  ― **Smart-Anzeige 1** ist nur im Modus **HDMI** aktiviert.
- **Smart-Anzeige 2**: Verkleinert das **16:9** -Bild um 25%.
  ― **Smart-Anzeige 2** ist nur im Modus **HDMI** aktiviert.
- **4:3**: Stellt das Bildformat auf Standardmodus **4:3** ein.
  ― Stellen Sie das Gerät nicht längere Zeit auf das **4:3**-Format ein.
  Die links und rechts oder oben und unten auf dem Bildschirm vorhandenen Randstreifen könnten Bildremanenz (Einbrennen des Bildschirms) verursachen. Dies ist nicht durch die Garantie abgedeckt.
- **Bildanpassung**: Zeigt bei **HDMI**(720p / 1080i / 1080p)-Eingangssignalen das ganze Bild nicht abgeschnitten an.
- **Original Seitenverh.**: Wenn die Eingangsquelle **PC** oder **HDMI** (PC angeschlossen), ist, wird das Video mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt.
- **Benutzerdef.**: Ändert die Auflösung auf die benutzerdefinierte Auflösung.
  ― Nicht verfügbar bei analogen Fernsehern.

Je nach Eingangsquelle verfügbare Bildformate

Eingangsquelle	Bildformat
ATV	**Autom. Breit**, **16:9**, **Breitenzoom**, **Zoom**, **4:3**
DTV (1080i)	**16:9**, **Smart-Anzeige 2**, **4:3**, **Bildanpassung**
AV (480i, 480p)	**Autom. Breit**, **16:9**, **Breitenzoom**, **Zoom**, **4:3**, **Benutzerdef.**
HDMI (720p, 1080i, 1080p)	**16:9**, **Smart-Anzeige 1**, **Smart-Anzeige 2**, **4:3**, **Bildanpassung**, **Benutzerdef.**
HDMI (480i, 480p)	**16:9**, **Breitenzoom**, **Zoom**, **Smart-Anzeige 1**, **Smart-Anzeige 2**, **4:3**, **Benutzerdef.**
PC, **HDMI** (wenn ein PC angeschlossen ist)	**16:9**, **4:3**, **Original Seitenverh.**

Position



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Stellt die Position des Bildes ein. **Position** ist nur verfügbar, wenn **Bildformat** auf **Breitenzoom**, **Zoom** oder **Bildanpassung** eingestellt ist.

― Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion **Position** nach Auswahl von **Breitenzoom**, **Zoom** oder **Bildanpassung** zu verwenden:

1 Drücken Sie die Taste ▼, um **Position** auszuwählen. Drücken Sie die Taste ⏎.

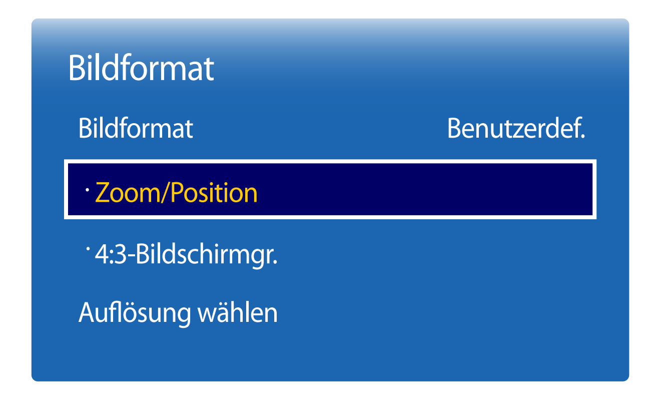
2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das Bild nach oben bzw. unten zu verschieben.

3 Drücken Sie die Taste ⏎.

― Wenn Sie das Bild wieder an die ursprüngliche Position verschieben möchten, wählen Sie im Bildschirm **Position Zurücksetzen** aus.

― Das Bild wird auf die Standardposition eingestellt.

Zoom/Position



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Zur Anpassung von Bildzoom und -position. Diese Option ist verfügbar, wenn die Eingangsquelle auf **HDMI** (1080i/1080p) oder **AV** (1080i/1080p) eingestellt ist. **Bildformat** muss auf **Benutzerdef.** eingestellt sein, damit die Option verfügbar ist.

1 Drücken Sie die Taste ▼, um **Zoom/Position** auszuwählen. Drücken Sie die Taste ⏎.

2 Wählen Sie **Zoom** oder **Position** aus. Drücken Sie die Taste ⏎.

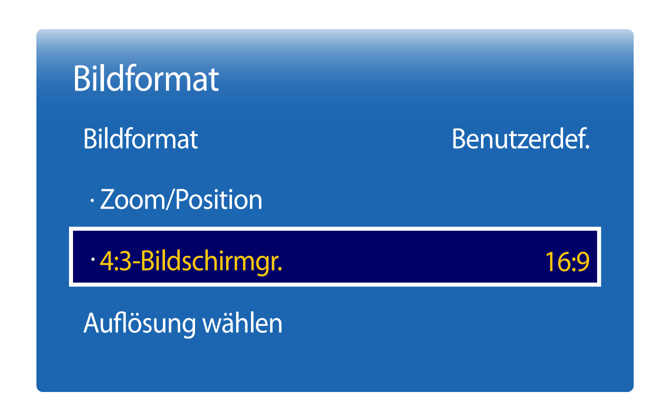
3 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ / ◀ / ▶, um das Bild zu verschieben.

4 Drücken Sie die Taste ⏎.

― Wenn Sie das Bild wieder an die ursprüngliche Position verschieben möchten, wählen Sie im Bildschirm **Zoom/ Position Zurücksetzen** aus.

― Das Bild wird auf die Standardposition eingestellt.

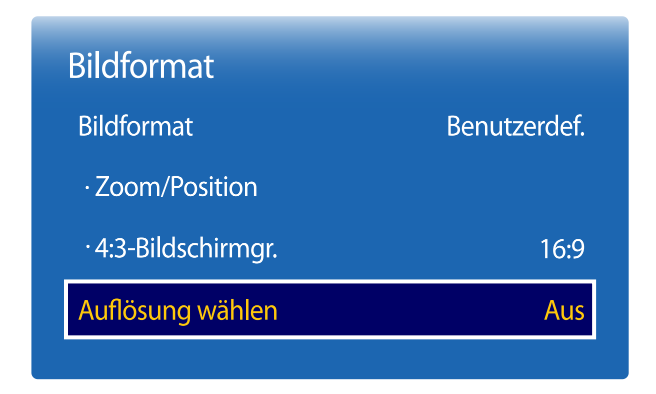
4:3-Bildschirmgr.



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Bildgröße auf **Autom. Breit** eingestellt ist. Sie können das gewünschte Bildformat auf 4:3-WSS (Wide Screen Service) oder auf die Originalgröße einstellen. Für jedes europäische Land[[b]]ist ein anderes Bildformat erforderlich.

Auflösung wählen



- Nur im **PC**-Modus verfügbar.
- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wenn das Bild nicht normal angezeigt wird, obwohl die Auflösung der Graphikkarte einer der Folgenden entspricht, können Sie die Bildqualität optimieren, indem Sie für das Gerät und den PC die gleiche Auflösung einstellen.

Verfügbare Auflösungen: **Aus** / **1024x768** / **1280x768** / **1360x768** / **1366x768**

Autom. Einstellung

MENU ⅢⅠ → Bild → Autom. Einstellung → ENTER ↵

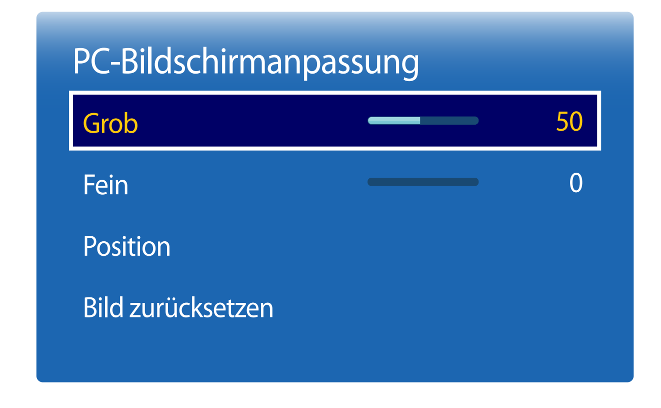


- Nur im **PC**-Modus verfügbar.
- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Passt die Frequenzwerte/Positionen an und nimmt automatisch die Feinabstimmung der Einstellungen vor

PC-Bildschirmanpassung





– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

- **Grob** / **Fein**

  Entfernt oder reduziert Bildrauschen.

  Wenn das Rauschen nicht allein durch Feinabstimmung entfernt werden kann, verwenden Sie die Funktion **Grob**, um die Frequenz optimal anzupassen (**Grob**). Führen Sie dann die Feinabstimmung erneut durch. Nachdem das Rauschen reduziert ist, justieren Sie das Bild erneut, sodass es an der Mitte des Bildschirms ausgerichtet ist.

- **Position**

  So stellen Sie die PC-Bildschirmposition ein, wenn das Bild nicht zentriert ist oder nicht auf den Gerätebildschirm passt.

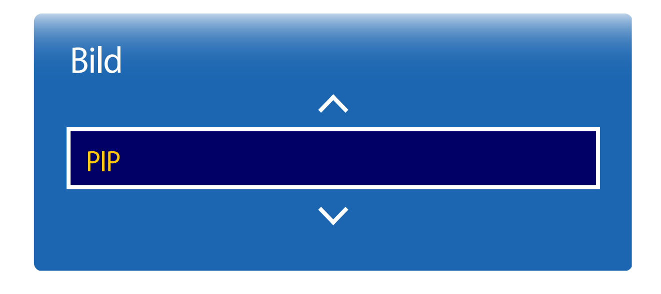
  Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die vertikale Position anzupassen. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , um die horizontale Position anzupassen.

- **Bild zurücksetzen**

  Setzt das Bild auf die Standardeinstellungen zurück.

PIP

MENU → **Bild** → **PIP** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Informationen zum **PIP**-Ton finden Sie in der Anleitung zu **Ton wählen**.

– Wenn Sie das Gerät ausschalten, während es im **PIP**-Modus betrieben wird, bleibt die **PIP**-Funktion nach dem Aus-/Einschalten aktiv.

PIP Einstellungen

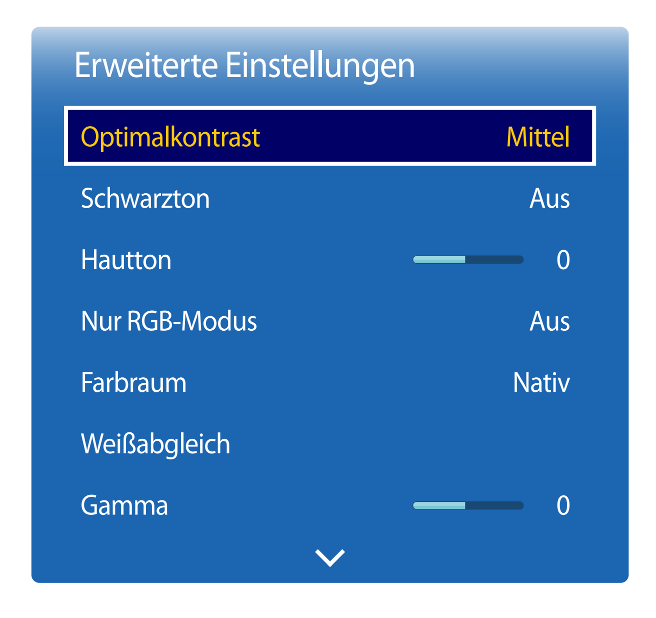
Das Bild der externen Videoquelle wird im Bildschirm des ersten Tuners angezeigt, das Bild des Geräts wird im PIP-Bildschirm des zweiten Tuners angezeigt.

Bild des ersten Tuners	Bild des zweiten Tuners
AV, **TV**	**PC**, **HDMI**
HDMI	**PC**, **AV**, **TV**
PC	**TV**, **AV**, **HDMI**

- **PIP** (**Aus** / **Ein**): Aktiviert oder deaktiviert die PIP-Funktion.
- **Quelle**: Wählen Sie eine Signalquelle für das PIP-Bild aus.
- **TV-Empfang** (**Terrestrisch**/**Kabel**): Wählen Sie **Terrestrisch** oder **Kabel** als Eingangsquelle für das Teilfenster aus.
  – Diese Option ist aktiviert, wenn das zweite Display auf **TV** eingestellt ist.
- **Kanal**: Wählen Sie den Kanal für das Teilfenster aus.
  – Diese Option ist aktiviert, wenn das zweite Display auf **TV** eingestellt ist.
- **Größe** (, , , , ,): Wählt die Größe des Nebenbilds aus.
- **Position** (, , ,): Wählt die Position des Nebenbilds aus.
  – Im Double-Modus (, ,) können Sie **Position** nicht auswählen.
- **Ton wählen** (**Hauptbild** / **PIP-Bild**): Sie können zwischen dem Ton von **Hauptbild** oder **PIP-Bild** wählen.

Erweiterte Einstellungen

MENU ▥ → **Bild** → **Erweiterte Einstellungen** → ENTER ↵



Eingangsquelle	Bildmodus	Erweiterte Einstellungen
PC, **HDMI** (wenn ein PC angeschlossen ist)	**Information**, **Werbung**	**Weißabgleich** / **Gamma**
TV, **HDMI**, **AV**	**Dynamisch**	Nicht verfügbar.
	Standard	**Optimalkontrast** / **Schwarzton** / **Hautton** / **Nur RGB-Modus** / **Farbraum** / **Weißabgleich** / **Gamma** / **Bewegungsbel.**
	Film	**Optimalkontrast** / **Schwarzton** / **Hautton** / **Nur RGB-Modus** / **Farbraum** / **Weißabgleich** / **Gamma**

― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.



－ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Optimalkontrast

Stellen Sie den Bildschirmkontrast ein.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch**

Schwarzton

Wählen Sie den Schwarzwert für die Anpassung der Bildschirmtiefe aus.

- **Aus** / **Dunkel** / **Dunkler** / **Max. dunkel**

Hautton

Verstärkt den rosa **Hautton**.

Nur RGB-Modus

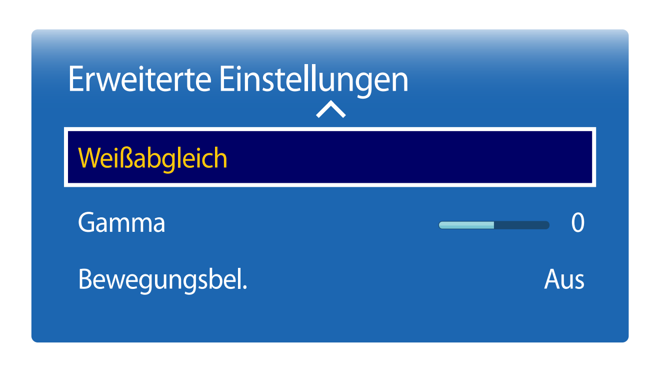
Zeigt die Farben **Rot**, **Grün** und **Blau** an, um eine Feinabstimmung von Farbton und Sättigung vorzunehmen.

- **Aus** / **Rot** / **Grün** / **Blau**

Farbraum

Passt die Palette und Vielfalt der Farben (Farbraum) an, die zum Erstellen von Bildern verfügbar sind.

- **Auto** / **Nativ**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weißabgleich

Passen Sie die Farbtemperatur an, um eine natürlicheres Bild zu erhalten.

2 Punkte

- **R-Offset** / **G-Offset** / **B-Offset**: Passt die Dunkelheit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **R-Gain** / **G-Gain** / **B-Gain**: Passt die Dunkelheit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **Zurücksetzen**: Setzt die **Weißabgleich** auf die Standardeinstellungen zurück.

Gamma

Passen Sie die Intensität der Primärfarbe an.

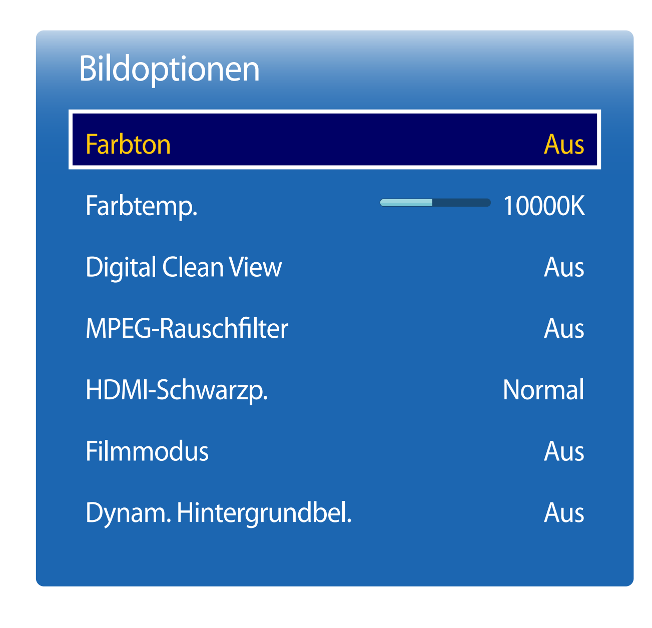
Bewegungsbel.

Reduziert den Stromverbrauch, indem die Helligkeit des Bildschirms verringert wird, wenn das Bild auf dem Bildschirm in Bewegung ist.

- **Aus** / **Ein**

Bildoptionen

MENU Ⅲ → **Bild** → **Bildoptionen** → **ENTER** ↵

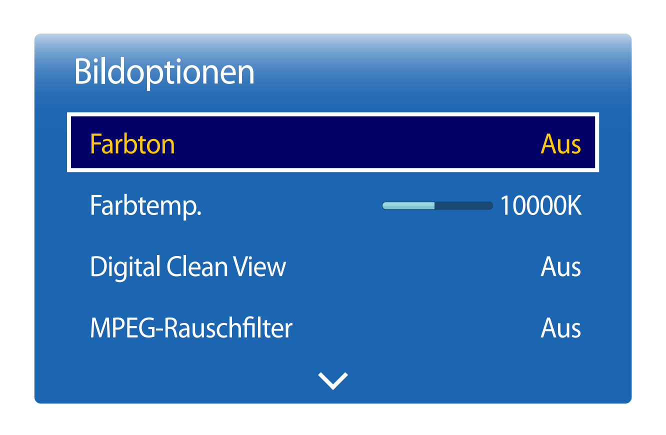


− Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten, ▲ und ▼ eine Option aus, und drücken Sie dann ↵.

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann ↵.

Eingangsquelle	Bildmodus	Bildoptionen
PC, **HDMI** (wenn ein PC angeschlossen ist)	**Information**, **Werbung**	**Farbton** / **Dynam. Hintergrundbel.**
HDMI	**Dynamisch**, **Standard**, **Film**	**Farbton** / **Digital Clean View** / **MPEG-Rauschfilter** / **HDMI-Schwarzp.** / **Dynam. Hintergrundbel.**
TV, **HDMI** (1080i), **AV**	**Dynamisch**, **Standard**, **Film**	**Farbton** / **Digital Clean View** / **MPEG-Rauschfilter** / **Filmmodus** / **Dynam. Hintergrundbel.**



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Farbton

Die Eingangsquelle ist **PC**, **HDMI**(PC angeschlossen).

- **Aus** / **Kalt** / **Standard** / **Warm**

Die Eingangsquelle ist **AV**, **HDMI** oder **TV**.

- **Aus** / **Kalt** / **Standard** / **Warm1** / **Warm2**
  - **Warm1** bzw. **Warm2** wird deaktiviert, wenn der **Bildmodus** ist **Dynamisch**.
  - Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.

Farbtemp.

Zum Anpassen der Farbtemperatur (**Rot** / **Grün** / **Blau**). (Bereich: 3.000K-15.000K)

— Diese Option ist verfügbar, wenn **Farbton** deaktiviert ist (**Aus**).

Digital Clean View

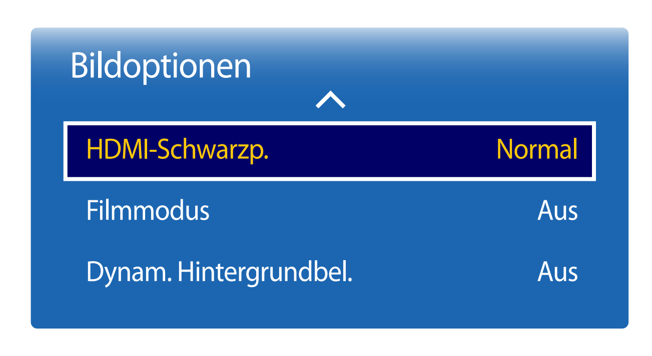
Wenn das vom Gerät empfangene Signal schwach ist, können Sie die Funktion **Digital Clean View** aktivieren, um statische und Geisterbilder, die auf dem Bildschirm auftreten, abzuschwächen.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch** / **Auto** / **Autovisualisierung**
  - **Autovisualisierung**: Zeigt beim Wechseln der Analogkanäle die Signalstärke an.
  - Wenn das Signal schwach ist, probieren Sie alle Optionen durch, bis das beste Bild angezeigt wird.

MPEG-Rauschfilter

Verringert MPEG-Rauschen, um eine bessere Bildqualität zu erzielen.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch** / **Auto**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

HDMI-Schwarzp.

Sie können den Schwarzwert direkt auf dem Bildschirm auswählen, um die Bildschirmtiefe anzupassen.

- **Normal** / **Gering**

― Verfügbar nur im **HDMI** (PC angeschlossen)-Modus (AV-Timing: 480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p).

Filmmodus

Dieser Modus eignet sich zum Betrachten von Filmen.

Stellt das Gerät so ein, dass es Videosignale von allen Quellen automatisch erkennt und verarbeitet und das Bild in optimaler Qualität anzeigt.

- **Aus** / **Auto1** / **Auto2**

― Verfügbar für **TV**, **AV**.

Dynam. Hintergrundbel.

Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung automatisch an, um unter den aktuellen Bedingungen den bestmöglichen Bildschirmkontrast zu erreichen.

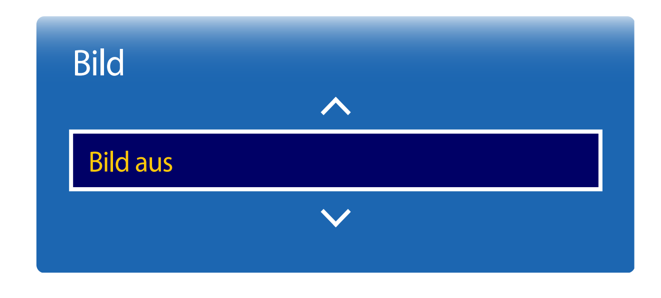
- **Aus** / **Ein**

Bild aus

Durch Auswahl von **Bild aus** wird der Bildschirm ausgeschaltet. Die Tonausgabe wird nicht deaktiviert.

Drücken Sie zum Einschalten des Bildschirms eine beliebige Taste mit Ausnahme der Lautstärketaste.

MENU → **Bild** → **Bild aus** → **ENTER**

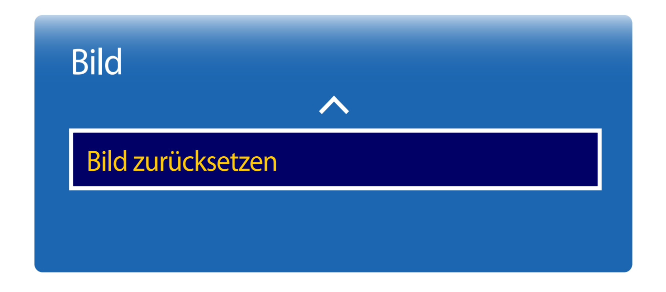


– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bild zurücksetzen

Setzt den aktuellen Bildmodus auf die Standardeinstellungen zurück.

MENU → **Bild** → **Bild zurücksetzen** → **ENTER**



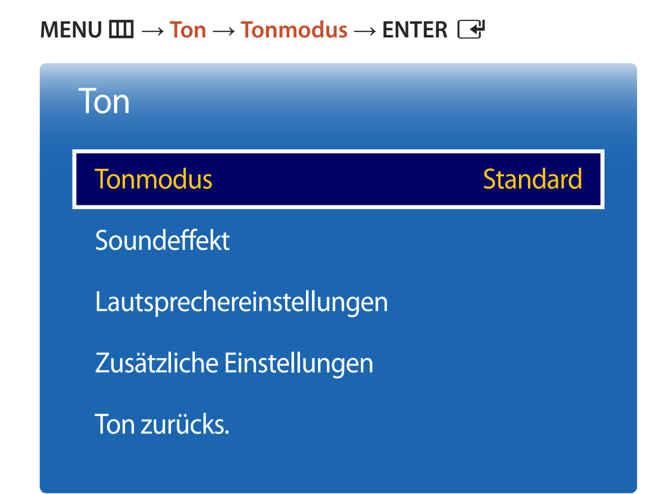
– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 06
Anpassen des Tons

Konfigurieren Sie die Toneinstellungen (**Ton**) für das Gerät.

Tonmodus

MENU ▥ → **Ton** → **Tonmodus** → **ENTER** ↵



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wählen Sie einen Tonmodus aus, der Ihrem persönlichen Geschmack entspricht:

- **Standard**: Wählt den normalen Tonmodus aus.
- **Musik**: Gibt Musik den Vorrang vor Stimmen.
- **Film**: Bietet den besten Ton für Filme.
- **Klare Stimme**: Gibt Stimmen den Vorrang vor anderen Tönen.
- **Verstärken**: Erhöht die Intensität von hochfrequenten Tönen, um ein besseres Hörerlebnis für Hörgeschädigte zu ermöglichen.

― Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Tonmodus** deaktiviert.

Soundeffekt

MENU ▥ → **Ton** → **Soundeffekt** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Soundeffekt zur Ausgabe von Tönen:

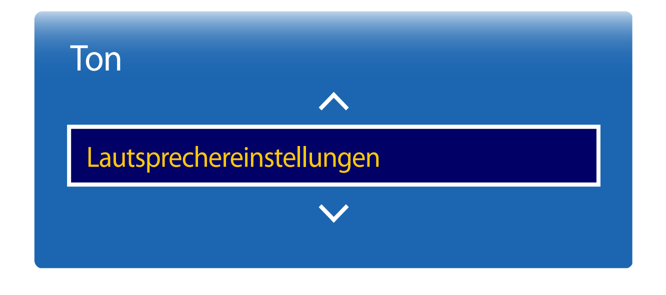
― Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Soundeffekt** deaktiviert.

― Nur verfügbar, wenn **Tonmodus** auf **Standard** eingestellt ist.

- **DTS TruSurround HD** (**Aus** / **Ein**)
  Diese Funktion ermöglicht ein virtuelles 5.1-Kanal-Surround-Sound-Erlebnis mithilfe eines Lautsprecherpaars mit HRTF (Head Related Transfer Function)-Technologie.
- **DTS TruDialog** (**Aus** / **Ein**)
  Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Intensität von Stimmen vor Hintergrundmusik oder Soundeffekten so zu verstärken, dass Gespräche deutlicher zu verstehen sind.
- **Equalizer**
  Verwenden Sie **Equalizer**, um die Toneinstellung für jeden Lautsprecher anzupassen.
  - **Balance L/R**: Stellt die Balance zwischen dem rechten und linken Lautsprecher ein.
  - **100Hz** / **300Hz** / **1 kHz** / **3 kHz** / **10 kHz** (Bandbreitenanpassung): Stellt den Pegel bestimmter Bandbreitenfrequenzen ein.
  - **Zurücksetzen**: Setzt den Equalizer auf die Standardeinstellungen zurück.

Lautsprechereinstellungen

MENU ▥ → **Ton** → **Lautsprechereinstellungen** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

- **Lautsprecher auswählen** (**Extern** / **Intern**)

  Wenn Sie den Ton einer Sendung oder eines Films über einen externen Empfänger wiedergeben, hören Sie eventuell ein Echo, das durch die unterschiedliche Dekodiergeschwindigkeit der Gerätelautsprecher und der an Ihrem Audioempfänger angeschlossenen Lautsprecher verursacht wird. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie das Gerät auf **Extern** ein.

  ― Wenn Sie **Lautsprecher auswählen** auf **Extern** einstellen, werden die Lautsprecher des Geräts ausgeschaltet. Sie hören den Ton dann nur über die externen Lautsprecher. Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Intern** eingestellt ist, sind sowohl die Lautsprecher des Geräts als auch die externen Lautsprecher eingeschaltet. Sie hören Töne also über beide.

  ― Wenn kein Videosignal anliegt, sind sowohl die Gerätelautsprecher als auch die externen Lautsprecher ausgeschaltet.

- **Autom. Lautst.** (**Aus** / **Normal** / **Nacht**)

  Die Lautstärke kann je nach Sender unterschiedlich sein.

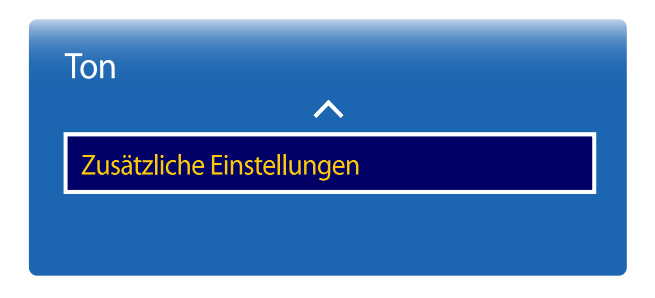
  Die Lautstärke wird beim Umschalten zu einem anderen Sender automatisch angeglichen.

  - **Normal** macht die Lautstärke für jeden Sender gleich. Wenn Sie also den Sender wechseln, bleibt die Lautstärke unverändert.
  - **Nacht** macht die Lautstärke aller Sender gleich und verringert ihre Lautstärke, sodass alle Sender leiser sind. **Nacht** ist besonders bei Nacht nützlich, wenn Sie die Lautstärke gering halten möchten.

  ― Um den Lautstärkeregler eines angeschlossenen externen Geräts zu verwenden, stellen Sie **Autom. Lautst.** auf **Aus** ein. Eine Änderung der Lautstärke am angeschlossenen externen Gerät wirkt sich möglicherweise nicht aus, wenn **Autom. Lautst.** auf **Normal** oder **Nacht** eingestellt ist.

Zusätzliche Einstellungen

MENU ▥ → **Ton** → **Zusätzliche Einstellungen** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

DTV-Audiolautstärke

(nur digitale Sender)

Am **TV** kann die Lautstärke des digitalen Audiosignals, das an den AV-Receiver gesendet wird, nicht beliebig geregelt werden. Verwenden Sie diese Option, um die Lautstärke des digitalen Audiosignals auf einen angenehmen Pegel einzustellen.

― Je nach Typ des Sendesignals lässt sich MPEG/HE-AAC zwischen -10 dB und 0 dB einstellen.

― Verwenden Sie eine Einstellung im Bereich 0 bis -10, um die Lautstärke zu verringern bzw. zu erhöhen.

Dolby Digital-Komp.

Einige digitale Fernsehprogramme strahlen 5.1-Kanal-Dolby-Audio aus. Dieser Fernseher wandelt Dolby-Audio in Stereo-Audio um, damit der Ton über die Lautsprecher des Fernsehers ausgegeben werden kann. Sie haben die Wahl zwischen zwei Methoden: **RF** verbessert den Klang bei geringer Lautstärke, während sich **Line** für höhere Lautstärken eignet.

Ton zurücks.

Setzt alle Toneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

MENU ☰ → **Ton** → **Ton zurücks.** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 07
Senderempfang

Konfigurieren Sie die **Senderempfang**einstellungen für das Gerät.

Autom. Senderspeich.

MENU Ⅲ → **Senderempfang** → **Autom. Senderspeich.** → **ENTER** ↵



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Die Funktion **Autom. Senderspeich.** speichert alle Kanäle, die über Antenne oder per Kabel verfügbar sind, und nimmt sie in die **Senderliste** auf.

Autom. Senderspeich.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um **Autom. Senderspeich.** zu starten:

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **MENU** Ⅲ → **Senderempfang** → **Autom. Senderspeich.** → **ENTER** ↵. Der Bildschirm **Autom. Senderspeich.** wird angezeigt.

2 Wählen Sie auf dem Bildschirm **Autom. Senderspeich.** die Eingangsquelle aus.

— **Terrestrisch**: Wenn das Gerät mit einer Antenne verbunden ist, wählen Sie **Terrestrisch** aus und drücken Sie dann **ENTER** ↵. Das Gerät beginnt automatisch mit dem Speichern von Kanälen.

— **Kabel**: Wenn das Gerät mit einem Kabelanschluss verbunden ist, wählen Sie **Kabel** aus und drücken Sie dann **ENTER** ↵. Machen Sie mit Schritt 3 weiter.

— Wählen Sie **Digital und Analog**, **Digital** oder **Analog** aus, um nach Kanälen zu suchen.

3 Legen Sie den **Suchlaufmodus** über die Tasten ▲/▼ fest. Wählen Sie abschließend **Scan** und drücken Sie dann **ENTER** ↵. Das Gerät beginnt mit dem Speichern von Kanälen.

— Die Speicherung von Kanälen kann je nach Kabelsystem bis zu 45 Minuten dauern.

— Gespeicherte Kanäle werden zur **Hinz. Send.** hinzugefügt. Diese Kanäle werden angezeigt, wenn Sie die Kanaltasten auf der Fernbedienung verwenden.

Autom. Senderspeich. abbrechen

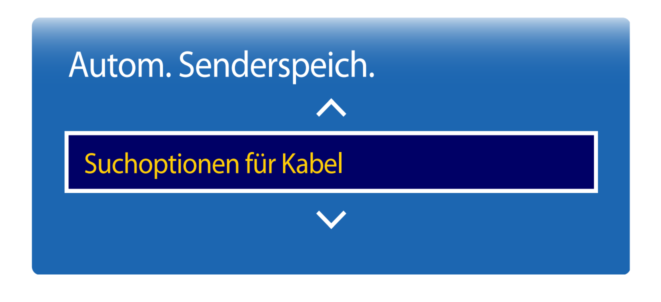
1 Drücken Sie die Taste **Stopp**.

2 Die Meldung **Autom. Sendersuchlauf beenden?** wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste **Ja**.

Suchoptionen für Kabel

MENU ⅢⅠ → **Senderempfang** → **Autom. Senderspeich.** → **Suchoptionen für Kabel** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

(wenn die Antenne auf **Kabel** eingestellt war)

Hiermit stellen Sie weitere Suchoptionen für die Sendersuche im Kabelnetz ein (z. B. Frequenz oder Symbolrate).

– Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

TV-Empfang

MENU ☰ → **Senderempfang** → **TV-Empfang** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Bevor Ihr Fernseher die verfügbaren Kanäle speichern kann, müssen Sie die Art der Signalquelle, die mit dem LED-Display verbunden ist, angeben.

- **Terrestrisch** / **Kabel**

Senderliste

MENU ▥ → **Senderempfang** → **Senderliste** → **ENTER** ↵



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

― Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Sie können Kanäle registrieren oder löschen. Favoritenkanäle hinzufügen oder Analogkanäle umbenennen.

Wählen Sie einen gewünschten Kanal aus **Senderliste** zur sofortigen Anzeige.

― Drücken Sie die Kanaltasten, um schneller durch **Senderliste** zu navigieren. Die Kanalliste wird seitenweise angezeigt.

Symbole auf der Kanallistenseite

- A: Analoger Kanal
- ♥: Zurzeit ausgewählter Kanal
- 🔒: Gesperrte Kanäle

Durch Drücken der linken Cursortaste (◀) auf der Fernbedienung wird die Seite **Sortieren** angezeigt.

Durch Drücken der rechten Cursortaste (▶) auf der Fernbedienung wird die Seite **Modus** angezeigt.

Sortieren

Sie können die Liste nach **Nummer** oder **Name** (nur digitale Kanäle) des Kanals sortieren.

Modus

TV-Empfang

Wählen Sie entweder **Terrestrisch** oder **Kabel** als Digitalkanalmodus.

Favoriten bearbeiten

Favoritenkanallisten können Sie in **Sender bearbeiten** bearbeiten.

Favoriten 1 ~ Favoriten 5

Zeigt alle Favoritenkanäle in bis zu fünf Gruppen an. Jede Gruppe hat einen eigenen Bildschirm.

― Der Fernseher zeigt Favoritenkanäle nur an, wenn Sie Favoriten mit **Favoriten 1** bis **Favoriten 5** hinzugefügt haben.

Alle

Zeigt alle Kanäle an.

Analog

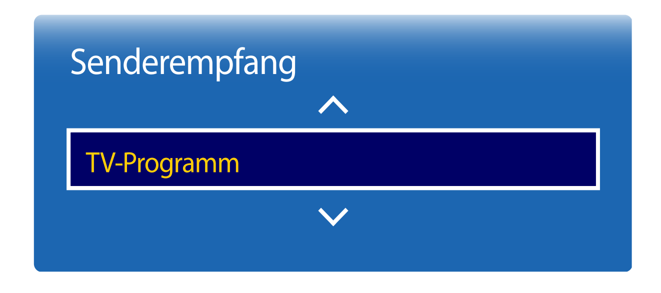
Zeigt analoge Kanäle an.

Digital

Zeigt digitale Kanäle an.

TV-Programm

MENU ▥ → **Senderempfang** → **TV-Programm** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Der **TV-Programm** enthält eine Übersicht der Programme jedes digitalen Kanals. Sie können die Programmzeitpläne anzeigen und einen **Zeitplan-Manager** einrichten.

– Die Informationen im **TV-Programm** treffen nur auf digitale Kanäle zu. Analoge Kanäle werden nicht unterstützt.

Für den Zugriff auf optionale Funktionen können Sie die farbigen Tasten auf der Fernbedienung drücken.

Schnellnavigation

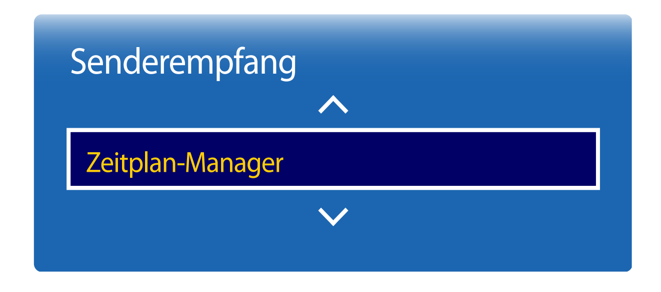
Kanalinformationen schnell durchsuchen.

Zeitplan-Manager

Auf die **Zeitplan-Manager**-Funktion zugreifen.
Sie können Informationen im **Zeitplan-Manager** anzeigen..

Zeitplan-Manager

MENU ▥ → **Senderempfang** → **Zeitplan-Manager** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Sie können einen Kanal zu einer bestimmten Zeit anschauen.

- **TV-Empfang**: **DTV Kabel** / **Kabel**
- **Kanal**: Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
- **Wiederh.**: **Einmal** / **Manuell** / **Sa - So** / **Mo - Fr** / **Täglich**
  – Wählen Sie **Manuell** aus, wenn Sie die Einstellungen für jeden Wochentag konfigurieren möchten.
- **Datum**: Wählen Sie das gewünschte Datum aus.
- **Startzeit**: Legen Sie die Uhrzeit fest, wann Sie den Kanal anschauen möchten.

Sender bearbeiten

MENU Ⅲ → **Senderempfang** → **Sender bearbeiten** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Verwalten Sie die auf dem Fernsehgerät gespeicherten Kanäle. Kanäle löschen, gelöschte Kanäle neu registrieren oder Analogkanäle umbenennen.

― Sie können Einstellungen bequem mit den auf dem Bildschirm unten angezeigten Fernbedienungsschaltflächen konfigurieren.

Symbole auf der Seite "Kanal bearbeiten"

- A: Analoger Kanal
- ♥: Zurzeit ausgewählter Kanal
- 🔒: Gesperrte Kanäle

Kanäle löschen/registrieren

Kanäle löschen

Löschen Sie Kanäle bei Bedarf. Beachten Sie, dass die Kanäle durch das Löschen aus der Kategorie **Kürzlich angesehen** oder **Am meisten angesehen** nicht entfernt werden. Die Kanäle werden nur aus den Kategorien gelöscht.

1 Wählen Sie im Bildschirm die Kanäle, die gelöscht werden sollen. Wählen Sie sie erneut, um die Markierung wieder zu entfernen.

2 Wählen Sie nach der Auswahl der Kanäle **Entfernen** im Bildschirm, um die Kanäle zu löschen.

Gelöschte Kanäle neu registrieren

Gelöschte Kanäle können Sie bei Bedarf erneut registrieren. Gelöschte Kanäle sind abgeblendet und werden nur in der Liste mit allen Kanäle gefunden. Die Registrierungsfunktion ist nur für gelöschte Kanäle aktiviert.

1 Drücken Sie auf dem Bildschirm **TOOLS**, um die Seite **Extras** anzuzeigen. Wählen Sie **Kategorie** in den Untermenüpunkten und anschließend **Alle**.

2 Wählen Sie aus der Liste aller Kanäle die gelöschten Kanäle, die Sie wieder registrieren möchten.

3 Wenn Sie die Kanäle markiert haben, wählen Sie **Hinzufügen** im Bildschirm, um die Kanäle neu zu registrieren.

Registrierte Kanäle bearbeiten

Wenn Sie auf der Seite **Sender bearbeiten** **TOOLS** drücken, werden die folgenden Menüelemente angezeigt. Die verfügbaren Funktionen können je nach Sendesignal variieren.

Optionsname	Wirkung
TV-Empfang	Wählen Sie entweder **Terrestrisch** oder **Kabel** als Digitalkanalmodus.
Kategorie	Im Fernsehgerät gespeicherte Kanäle werden in die Kategorien **Alle**, **Hinz. Send.**, **Kürzlich angesehen** und **Am meisten angesehen** eingeordnet. Wählen Sie die gewünschte Kategorie.
Favoriten bearbeiten	Stellen Sie häufig gewählte Kanäle als Favoritenkanäle ein.
Send. umbenenn.	Änderung der Namen von Analogkanälen nach Wunsch. Ein Kanalname kann bis zu fünf Zeichen lang sein.
Senderinfo	Überprüfen Sie die Informationen zum Kanal.
Information	Anzeige von Informationen über das aktuell ausgestrahlte Programm.

Kanäle mit einem Kennwort sperren/entsperren

Sperren Sie bestimmte Kanäle, um den Zugriff von Kindern auf ungeeignete Inhalte zu verhindern.

― Achten Sie zum Einstellen eines Kennwortes darauf, dass **Prog.-Sperre/Bew.** auf **Ein** eingestellt ist.

Kanäle sperren

1 Wählen Sie einen Kanal auf der Seite **Sender bearbeiten** und anschließend **Prog.-Sperre/Bew.** im Bildschirm. Das Kennworteingabefenster wird angezeigt.

2 Geben Sie das Kennwort ein. Der gewählte Kanal ist gesperrt.

Kanäle entsperren

1 Wählen Sie einen gesperrten Kanal auf der Seite **Sender bearbeiten** und anschließend **Prog.-Sperre/Bew. Aus** im Bildschirm. Das Kennworteingabefenster wird angezeigt.

2 Geben Sie das Kennwort ein. Der gewählte Kanal ist entsperrt.

Favoriten bearbeiten

MENU ▥ → **Senderempfang** → **Favoriten bearbeiten** → **ENTER** ↵



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Anlegen einer Favoritenkanalliste

Stellen Sie häufig gewählte Kanäle als Favoritenkanäle ein. Favoritenkanäle werden auf der Seite **Sender bearbeiten** oder **Senderliste** mit einem Symbol markiert. Es können maximal fünf Favoritenkanallisten angelegt werden. Erstellen Sie für jedes Familienmitglied eine Favoritenkanalliste.

― Sie können Einstellungen bequem mit den auf dem Bildschirm unten angezeigten Fernbedienungsschaltflächen konfigurieren.

Hinzufügen des aktuellen Kanals zu einer Favoritenkanalliste

Sie können den aktuell ausgewählten Kanal zu einer Favoritenkanalliste hinzufügen.

1 Drücken Sie **TOOLS**, während Sie fernsehen, um die Seite **Extras** anzuzeigen. Wählen Sie **Favoriten bearbeiten** aus den Untermenüpunkten.

2 Wählen Sie aus dem angezeigten Fenster eine Favoritenkanalliste, in der der aktuelle Kanal gespeichert werden soll. Wählen Sie **OK**.

3 Der aktuelle Kanal wird zur ausgewählten Favoritenkanalliste hinzugefügt. Wählen Sie **OK**.

Hinzufügen von mehreren Kanälen zu einer Favoritenkanalliste

Sie können bei Bedarf gleich mehrere Kanäle zu einer Favoritenkanalliste hinzufügen.

1 Wählen Sie **Kategorie** im Bildschirm, um die Kanalliste mit den hinzuzufügenden Kanälen in der Bildschirmmitte anzuzeigen. Bei jeder Auswahl von **Kategorie** ändert sich die Kategorie in der Reihenfolge **Kürzlich angesehen**, **Am meisten angesehen** und **Hinz. Send.**.

― **Kürzlich angesehen** und **Am meisten angesehen** sind nur verfügbar, wenn sie gespeicherte Kanäle enthalten.

2 Wählen Sie die gewünschten Kanäle aus der Kanalliste in der Bildschirmmitte.

3 Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.

4 Wählen Sie **Hinzufügen** im Bildschirm. Mit den ausgewählten Kanälen wird eine Favoritenkanalliste erstellt.

In einer Favoritenkanalliste gespeicherte Kanäle ansehen

― Favoritenkanallisten werden nur angezeigt, wenn sie vorher angelegt worden sind.

Beim Wechseln des Kanals mit den Kanaltasten kann nur auf Kanäle zugegriffen werden, die in Favoritenkanallisten gespeichert sind.

1. Wählen Sie **Senderliste** im Menü **Senderempfang**. Die Kanalliste wird angezeigt.
2. Durch Drücken der rechten Cursortaste (▶) auf der Fernbedienung wird die Seite **Modus** angezeigt.
3. Wählen Sie aus **Favoriten 1** – **Favoriten 5** eine Favoritenkanalliste.
4. Wählen Sie Kanäle aus der gewählten Favoritenkanalliste.

   ― Wenn Sie **Senderliste** während des Fernsehens eines Favoritenkanals wählen, wird die aktualisierte Favoritenkanalliste angezeigt.

Favoritenkanallisten bearbeiten

Wenn Sie auf einer der Seiten **Favoriten 1** bis **Favoriten 5** TOOLS drücken, werden die folgenden Menüelemente angezeigt.

Optionsname	Wirkung
In Favoriten kopier.	Kopieren von Kanälen einer Favoritenkanalliste in eine andere Favoritenkanalliste. ― Diese Option ist nur verfügbar, wenn Kanäle aus einer Favoritenkanalliste ausgewählt werden.
Favoriten umbenennen	Ändern des Namens einer Favoritenkanalliste. ― Diese Option ist nur verfügbar, wenn Kanäle aus einer Favoritenkanalliste ausgewählt werden.
TV-Empfang	Wählen Sie das Signal **Terrestrisch** oder **Kabel**.
Sender bearbeiten	Verwalten von gespeicherten Kanälen.
Information	Anzeige von Informationen über das aktuell ausgestrahlte Programm.

Löschen von Kanälen aus einer Favoritenkanalliste

Sie können Kanäle bei Bedarf aus einer Favoritenkanalliste löschen.

1. Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.
2. Wählen Sie die zu löschenden Kanäle aus der gewählten Favoritenkanalliste.
3. Wählen Sie **Entfernen** im Bildschirm. Die ausgewählten Kanäle werden aus der Favoritenkanalliste gelöscht.

Ändern der Reihenfolge der Kanäle in einer Favoritenkanalliste

Sie können bei Bedarf die Reihenfolge der in einer Favoritenkanalliste gespeicherten Kanäle ändern.

1. Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.
2. Wählen Sie in der aktuellen Favoritenkanalliste die Kanäle, die neu angeordnet werden sollen.
3. Wählen Sie **Reihenf. änd.** im Bildschirm und ändern Sie dann die Reihenfolge der ausgewählten Kanäle. Um die neue Kanalreihenfolge zu übernehmen, drücken Sie die Taste ⏎.

Umbenennen einer Favoritenkanalliste

Sie können bei Bedarf den Namen einer Favoritenkanalliste ändern.

1 Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf dem Bildschirm **TOOLS**. Es werden Untermenüpunkte angezeigt.

3 Wählen Sie **Favoriten umbenennen** aus den Untermenüpunkten. Ein Eingabefenster wird angezeigt.

4 Ändern Sie den Namen der Favoritenkanalliste im Eingabefenster. Der Name der Favoritenkanalliste kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

Kopieren von Kanälen zwischen Favoritenkanallisten

Sie können Kanäle bei Bedarf von einer Favoritenkanalliste in eine andere Favoritenkanalliste kopieren.

1 Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.

2 Markieren Sie die zu kopierenden Kanäle in der rechten Favoritenkanalliste.

3 Drücken Sie auf dem Bildschirm **TOOLS**. Es werden Untermenüpunkte angezeigt.

4 Wählen Sie **In Favoriten kopier.** aus den Untermenüpunkten. Ein Eingabefenster wird angezeigt.

5 Wählen Sie im Eingabefenster die Favoritenkanallisten, in die die Kanäle kopiert werden sollen. Die Kanäle werden in die ausgewählten Favoritenkanallisten gespeichert.

― Um **In Favoriten kopier.** verwenden zu können, achten Sie darauf, das Kanäle in einer Favoritenkanalliste gespeichert sind.

Sendereinstellungen

MENU ⅢⅠ → **Senderempfang** → **Sendereinstellungen** → **ENTER**

Sendereinstellungen

Land (Region)

Man. Sendereinstellung

Feinabstimmung

Senderliste übertrag.

CAM-Bedienerprofil löschen

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Land (Region)

Wählen Sie Ihr Land aus, damit der **TV** die Kanäle automatisch abstimmen kann. Dies ist nicht für alle Länder oder Regionen möglich.

Geben Sie Ihre vierstellige PIN ein, wenn der Bildschirm zur PIN-Eingabe angezeigt wird.

- **Digitaler Sender**: Zur Änderung des Landes für digitale Kanäle.
- **Analogsender**: Zur Änderung des Landes für analoge Kanäle.

Man. Sendereinstellung

Sucht Kanäle manuell und speichert sie im **TV**.

Wenn ein Kanal mit der Funktion **Sendersperre** gesperrt ist, wird das Fenster zur PIN-Eingabe angezeigt.

Diese Funktion ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

Der TV-Empfang-Eingang ist auf Terrestrisch oder Kabel eingestellt

- **Einstellung von Digitalsendern**: Sucht nach einem digitalen Kanal.

1 Wählen Sie **Neu** aus.

— Bei Auswahl von **TV-Empfang** → **Terrestrisch 4**: **Kanal**, **Frequenz**, **Bandbreite**

— Bei Auswahl von **TV-Empfang** → **Kabel**: **Frequenz**, **Modulation**, **Symbolrate**

2 Wählen Sie **Suchen** aus. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Kanäle in der Kanalliste aktualisiert.

- **Einstellung von Analogsendern**: Sucht nach einem analogen Kanal.

1 Wählen Sie **Neu** aus.

2 Stellen Sie **Programm**, **Fernsehnorm**, **Tonsystem**, **Kanal** und **Suchen** ein.

— **Kanal**
C (Antennenanschluss)/**S** (Kabelanschluss): Mit diesen zwei Modi können Sie einen Kanal auswählen, indem Sie die einem per Antenne ausgestrahlten Sender oder Kabelkanal zugewiesene Nummer eingeben.

3 Wählen Sie **Speichern** aus. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Kanäle in der Kanalliste aktualisiert.

Feinabstimmung

(nur analoge Kanäle)

Wenn der Empfang klar ist, müssen Sie den Kanal nicht feinabstimmen. Dies geschieht bereits automatisch beim Suchen und Speichern. Wenn das Signal schwach oder gestört ist, können Sie die Feinabstimmung des Kanals manuell vornehmen. Scrollen Sie nach links oder rechts, bis das Bild klar ist.

― Diese Funktion ist nur im **Kabel**-Modus verfügbar.

― Die Einstellungen werden auf den Kanal angewendet, den Sie gerade anschauen.

― Bereits gespeicherte feinabgestimmte Kanäle sind in der Kanalleiste rechts von der Kanalnummer durch ein „*" gekennzeichnet.

― Wählen Sie **Zurücksetzen** aus, wenn Sie die Feinabstimmung zurücksetzen möchten.

Senderliste übertrag.

Hiermit importieren oder exportieren Sie die Kanalliste. Geben Sie die PIN ein, wenn der Bildschirm zur PIN-Eingabe angezeigt wird.

Schließen Sie ein USB-Speichergerät an, um diese Funktion zu verwenden.

- **Von USB importieren**: Kanalliste vom USB-Speicher importieren.
- **Auf USB exportieren**: Kanalliste auf den USB-Speicher exportieren. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist.

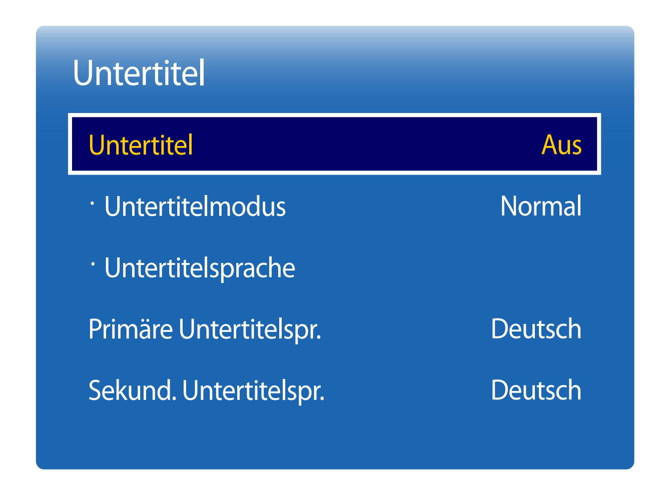
CAM-Bedienerprofil löschen

Wählen Sie den zu löschenden CAM-Betreiber aus.

― Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

Untertitel

MENU Ⅲ → **Senderempfang** → **Untertitel** → **ENTER** ↵



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

― Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Zur Konfiguration von Untertiteloptionen.

Untertitel

Untertitel anzeigen.

- **Untertitelmodus**: Untertitelmodus festlegen.
- **Untertitelsprache**: Untertitelsprache festlegen.

Primäre Untertitelspr.

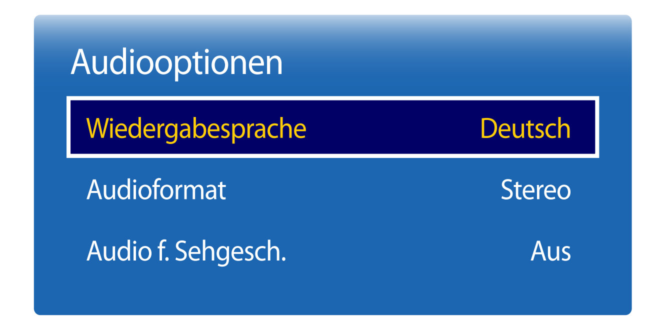
Hiermit können Sie die primäre Untertitelsprache festlegen.

Sekund. Untertitelspr.

Hiermit können Sie die sekundäre Untertitelsprache festlegen.

Audiooptionen

MENU ▥ → **Senderempfang** → **Audiooptionen** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Wiedergabesprache

(für digitale Sender)

Sie können die Standardwiedergabesprache ändern.

- **Primäre Audiosprache**: Primäre Audiosprache festlegen.
- **Sekundäre Audiosprache**: Sekundäre Audiosprache festlegen.

– Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

Audioformat

(für digitale Sender)

Sie können das Audioformat ändern. Die unterstützten Audioformate hängen vom Sender ab.

Audio f. Sehgesch.

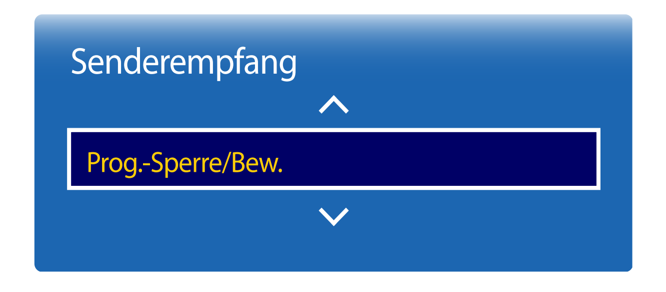
(nicht an allen Orten verfügbar) (für digitale Sender)

Diese Funktion verarbeitet den Audiostream für den Audiokommentar (**Audio f. Sehgesch.**), der vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird.

- **Audio f. Sehgesch.**: Funktion für Audiobeschreibungen ein- und ausschalten.
- **Lautstärke**: Audiolautstärke einstellen.

Prog.-Sperre/Bew.

MENU Ⅲ → **Senderempfang** → **Prog.-Sperre/Bew.** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Die **Prog.-Sperre/Bew.** blockiert Programme, deren Bewertung höher als gewünscht ist. Damit können Sie gut regeln, welche Fernsehsendungen Kinder anschauen dürfen. Dies hat keinen Einfluss auf Programme, die von externen Quellen wie DVD-Player oder USB-Speichermedien stammen.

Zum Anschauen eines blockierten Programms ist diese PIN erforderlich.

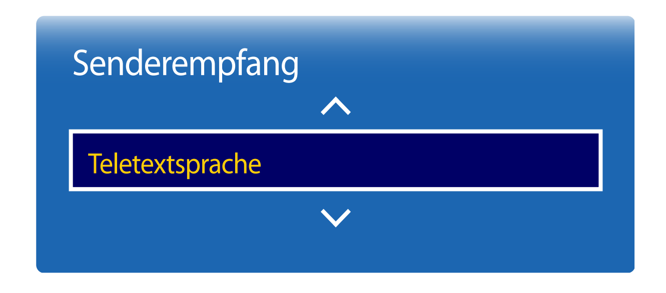
– Diese Option ist verfügbar, wenn die Eingangsquelle **TV** ist.

– Die Standard-PIN für neue Geräte ist „0-0-0-0".

– Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

Teletextsprache

MENU Ⅲ → **Senderempfang** → **Teletextsprache** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Teletextsprache

Zur Festlegung der Teletextsprache.

– Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

Primäre Teletextspr.

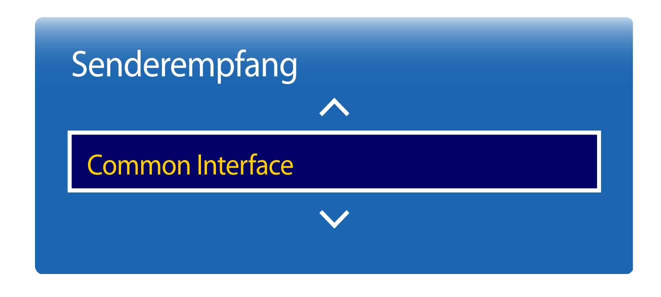
Hiermit können Sie die primäre Teletextsprache festlegen.

Sekundäre Teletextspr.

Hiermit können Sie die sekundäre Teletextsprache festlegen.

Common Interface

MENU ▥ → **Senderempfang** → **Common Interface** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

CI-Menü

Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAM-Modul bereitgestellten Menü treffen. Wählen Sie das **CI-Menü** ausgehend vom Menü „PC-Karte".

CAM Video-Transcoding

Sie können die Einstellung so konfigurieren, dass der Videocodec vom CAM-Modul automatisch transcodiert wird. Schalten Sie die Funktion aus, wenn Sie sie nicht verwenden möchten.

Anwendungsinformationen

Hiermit können Sie Informationen zum im CI-Schacht eingesetzten CAM-Modul und zur im CAM-Modul eingesetzten „CI"- oder „CI+"-Karte anzeigen. Sie können das CAM-Modul jederzeit einsetzen. Der Fernseher kann dabei ein- oder ausgeschaltet sein.

1 Sie können das CI CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.

2 Schieben Sie die „CI-" oder „CI+"-Karte fest in Pfeilrichtung in das CAM-Modul.

3 Schieben Sie das CAM-Modul mit der „CI-" oder „CI+"-Karte in Pfeilrichtung in den CI-Schacht, sodass es parallel zum Schacht liegt.

4 Kontrollieren Sie, ob Sie ein Bild sehen oder ein gestörtes Signal.

Sendersperre

MENU ▥ → **Senderempfang** → **Sendersperre** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Verhindern Sie, dass Kinder ungeeignete Inhalte anschauen, indem Sie Kanäle sperren.

- **Ein** / **Aus**

– Diese Option ist verfügbar, wenn die Eingangsquelle **TV** ist.

– Die Standard-PIN für neue Geräte ist „0-0-0-0".

– Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

Kapitel 08
Netzwerk

Netzwerkstatus

MENU ⅢⅠ → **Netzwerk** → **Netzwerkstatus** → **ENTER** ⏎

Sie können den aktuellen Netzwerkverbindungsstatus überprüfen.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Netzwerkeinstellungen

MENU ⅢⅠ → **Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen** → **ENTER** ⏎

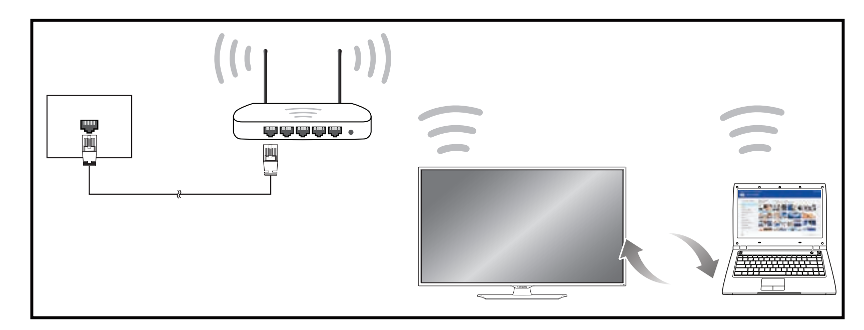
Stellen Sie eine Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk her und verwenden Sie das Gerät mithilfe von **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts** auf Ihrem PC als Fernseher und Informationsdisplay.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Netzwerkeinstellungen (drahtlos)

Verbinden mit einem kabellosen Netzwerk (WLAN)



Samsung empfiehlt die Verwendung von IEEE 802.11n. Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, wird es möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.

― Wählen Sie einen freien Kanal für den drahtlosen IP-Sharer aus. Wenn der für den drahtlosen IP-Sharer festgelegte Kanal gerade von einem anderen Gerät in der Nähe verwendet wird, führt dies zu Störungen und Übertragungsfehlern.

― Ihr Produkt unterstützt nur die folgenden WLAN-Sicherheitsprotokolle.
Wenn Sie den Pure High-Throughput (Greenfield) 802.11n-Modus auswählen und der Verschlüsselungstyp am AP oder WLAN-Router auf WEP, TKIP oder TKIP AES (WPS2Mixed) eingestellt ist, unterstützt ein Samsung-Gerät keine Verbindungen nach den neuen WLAN-Zertifizierungsspezifikationen.

― Wenn Ihr WLAN-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk über PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert die SSID- und WPA-Schlüssel in beiden Modi automatisch.

― Verbindungsmethoden: Es gibt drei Methoden zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung.
Automatische Einrichtung (mithilfe der automatischen Netzwerksuche), manuelle Einrichtung, **WPS(PBC)**

Automatische Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Die meisten drahtlosen Netzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, bei dem Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, einen verschlüsselten Sicherheitscode, den so genannten Zugriffs- oder **Verbindungsinformationen**, übertragen müssen. Der **Verbindungsinformationen** basiert auf einer Passphrase, in der Regel ein Wort oder eine Folge von Buchstaben und Zahlen einer bestimmten Länge. Wenn Sie Sicherheit für Ihr drahtloses Netzwerk einrichten, werden Sie danach gefragt. Wenn Sie diese Methode für die Einrichtung der Netzwerkverbindung wählen und einen **Verbindungsinformationen** für Ihr drahtloses Netzwerk haben, müssen Sie die Passphrase bei der automatischen oder manuellen Einrichtung eingeben.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

1 Wählen Sie **MENU** ⅲ → **Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen**.

2 Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.

3 Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste ▲ oder ▼, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste ⏎.

― Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktual.** für eine erneute Suche.

― Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**.
Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.
Wählen Sie **Netzwerk hinzufügen**, um einen Drahtlos-Router für die Verbindung hinzuzufügen.

4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Kennwort eingeben.**“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

5 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Kennwort eingeben.** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).

6 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-unten-Taste auf **Fertig** und drücken Sie dann ⏎. Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

― Dieses Gerät kann sich nicht über **Soft AP (Wi-Fi-Hotspot)** oder **Wi-Fi-Direkt** mit dem Internet verbinden.

7 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Ihr Drahtlosnetzwerk ist eingerichtet und betriebsbereit.**" angezeigt.

Manuelle Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status".

3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.

4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungsein stellungen werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

Wählen Sie auf dem Gerät **MENU** ▥ → **Netzwerk** → **Gerätename** aus und ändern Sie den Gerätenamen.

― Wenn Sie mehrere Geräte verwenden, müssen Sie alle Gerätenamen ändern.

1 Wählen Sie **MENU** ▥ → **Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen**.

2 Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.

3 Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste ▲ oder ▼, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste ⏎.

― Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktual.** für eine erneute Suche.

― Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**.

Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.

Wählen Sie **Netzwerk hinzufügen**, um einen Drahtlos-Router für die Verbindung hinzuzufügen.

4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Kennwort eingeben.**" angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

5 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Kennwort eingeben.** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).

6 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-unten-Taste auf **Fertig** und drücken Sie dann ⏎. Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

7 Wählen Sie **Stopp** aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.

8 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.

9 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie ⏎, und stellen Sie dann **IP-Einst.** auf **Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.

10 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann ↵. Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

11 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Ihr Drahtlosnetzwerk ist eingerichtet und betriebsbereit.**" angezeigt.

WPS(PBC)

So konfigurieren Sie das Gerät mit WPS(PBC)

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Router eine **WPS(PBC)**-Taste hat:

1 Wählen Sie **MENU** m → **Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen**.

2 Wählen Sie **WPS(PBC)** aus, drücken Sie ↵ und anschließend erneut ↵.

3 Drücken Sie die **WPS(PBC)**-Taste an Ihrem Router innerhalb von 2 Minuten. Ihr Gerät empfängt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.

4 Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt. Die Netzwerkeinrichtung ist abgeschlossen.

Soft AP (Wi-Fi-Hotspot)

MENU m → **Netzwerk** → **Soft AP (Wi-Fi-Hotspot)** → **ENTER** E

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät mit Mobilgeräten verbinden, auch wenn diese **Wi-Fi-Direkt** nicht unterstützen.
Konfigurieren Sie die Optionen für die Verbindung des WLAN-Geräts.

- **Soft AP (Wi-Fi-Hotspot)**

  Schaltet **Soft AP (Wi-Fi-Hotspot)** ein und aus. Wenn **Soft AP (Wi-Fi-Hotspot)** auf **Ein** eingestellt ist, können Mobilgeräte den Gerätenamen in der WLAN-Verbindungsliste finden.

- **Verbindungsinformationen**

  Zeigt den Sicherheitsschlüssel an.

- **Verbindungsinformationen Zurücksetzen**

  Beim Einschalten des Bildschirms wird ein neuer Sicherheitsschlüssel generiert und eine bestehende **Soft AP (Wi-Fi-Hotspot)**-Verbindung wird getrennt.

  - **Aus** / **Ein**

- **Erweiterte Einstellungen**

  Zum Ändern detaillierter WLAN-Einstellungen.

  - **Kanal** (**CH.1** ~ **CH.11**)

    Zum Ändern detaillierter Einstellungen des WLAN-Kanals.

  - **Signalstärke** (**Stufe 1** ~ **Stufe 5**)

    Zum Ändern detaillierter Einstellungen der WLAN-Signalstärke.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihr Mobilgerät von **Wi-Fi-Direkt** unterstützt werden.

Wi-Fi-Direkt

MENU → **Netzwerk** → **Wi-Fi-Direkt** → **ENTER**

Richten Sie diese Option ein, um das Gerät mit drahtlosen Mobilgeräten zu verbinden. Mit dieser Funktion können Sie drahtlose Mobilgeräte direkt ohne Router mit Ihrem Gerät verbinden.

Befolgen Sie diese Schritte, um Ihr Mobilgerät über Wi-Fi-Direkt, mit Ihrem Gerät zu verbinden:

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Wi-Fi-Direkt**. Das Gerät sucht nach Geräten.

2. Schalten Sie die Funktion **Wi-Fi-Direkt** auf Ihrem Gerät ein. Wählen Sie das gewünschte WLAN-Gerät aus.

- PBC (Push Button Configuration): Drücken Sie die **WPS(PBC)**-Taste an Ihrem WLAN-Gerät innerhalb von 2 Minuten. Ihr Gerät empfängt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.
- **PIN**: Geben Sie die angezeigte **PIN** auf Ihrem Gerät ein.

― Wenn Sie die Verbindung zu dem Gerät trennen möchten, wählen Sie das verbundene WLAN-Gerät und anschließend **Getrennt** aus.

AllShare-Einstellungen

MENU ⊞ → **Netzwerk** → **AllShare-Einstellungen** → **ENTER** ↵

Zeigt eine Liste der Mobiltelefone oder angeschlossenen Geräte an, die für die Verwendung der **AllShare Play**-Funktion mit diesem Gerät eingerichtet sind.

- **Inhaltsfreigabe**

Verwenden der AllShare Play-Funktion

Ein Meldungsfenster informiert darüber, dass von einem Mobiltelefon gesendete Medieninhalte (Videos, Fotos, Musik) auf Ihrem Gerät angezeigt werden. Die Inhalte werden automatisch 3 Sekunden lang wiedergegeben, nachdem das Meldungsfenster eingeblendet wurde. Wenn Sie die Taste **RETURN** oder **EXIT** drücken, wenn das Meldungsfenster angezeigt wird, werden die Medieninhalte nicht wiedergegeben.

― Wenn ein Gerät zum ersten Mal mithilfe der Medien-Funktion auf Ihr Gerät zugreift, wird ein Popup-Fenster angezeigt. Drücken Sie die Taste ↵, um **Zulassen** auszuwählen. Dies ermöglicht dem Telefon den uneingeschränkten Zugriff auf das Gerät und die Verwendung der **AllShare Play**-Funktion zur Wiedergabe von Inhalten.

― Stellen Sie zum Deaktivieren der Übertragung von Medieninhalten von einem Mobiltelefon in den **AllShare-Einstellungen Verbiet.** ein.

― Je nach Auflösung und Format werden einige Inhalte möglicherweise nicht auf Ihrem Gerät wiedergegeben.

― Die Tasten ↵ und ◀ / ▶ haben möglicherweise je nach Typ des Medieninhalts keine Wirkung.

― Sie können **AllShare Play** mit dem Mobilgerät steuern. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts.

Gerätename

MENU ⊞ → **Netzwerk** → **Gerätename** → **ENTER** ↵

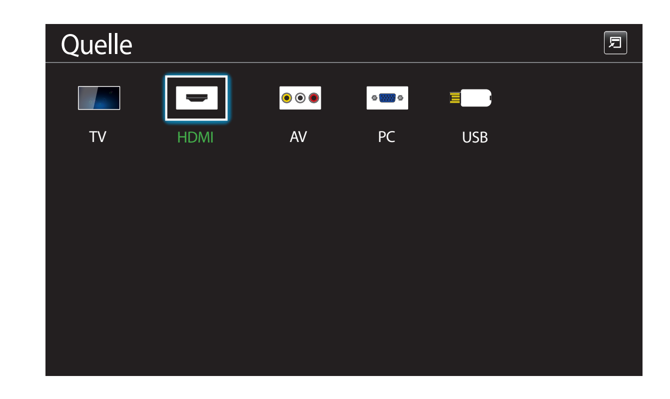
Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein.

Dieser Name kann über das Netzwerk auf Netzwerk-Fernbedienungen angezeigt werden.

Kapitel 09
Anwendungen

Quellen

MENU Ⅲ → **Anwendungen** → **Quellen** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Quelle ermöglicht die Auswahl einer Vielzahl von externen Geräten und die Änderung ihrer Namen.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen" aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

— Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste **SOURCE** drücken.

— Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

— Zur Anzeige von ausführlichen Informationen über angeschlossene Geräte drücken Sie die Taste **TOOLS** auf der Seite **Quelle**.

Name bearb.

SOURCE → **Quelle** → **TOOLS** → **Name bearb.** → **ENTER** ↵

In einigen Fällen wird der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt, bevor der Name des externen Geräts unter **Name bearb.** festgelegt wird.

Außerdem sollte der Name des externen Geräts immer unter **Name bearb.** geändert werden, um die optimale Bildqualität zu erzielen.

— In der Liste können die folgenden externen Geräte aufgeführt sein. **Quelle** Geräte in der Liste können je nach ausgewählter Quelle unterschiedlich sein.

PC / **Kabel-STB** / **Sat-STB** / **PVR-STB** / **Spiel** / **Blu-ray** / **DVD** / **VCR** / **AV-Receiver** / **Camcorder** / **DVI PC** / **DVI-Geräte** / **TV** / **IPTV** / **HD DVD** / **DMA**

— Die im Menü **Bild** zur Verfügung stehenden Einstellungen können je nach dem ausgewählten externen Gerät und den unter **Name bearb.** konfigurierten Einstellungen unterschiedlich sein.

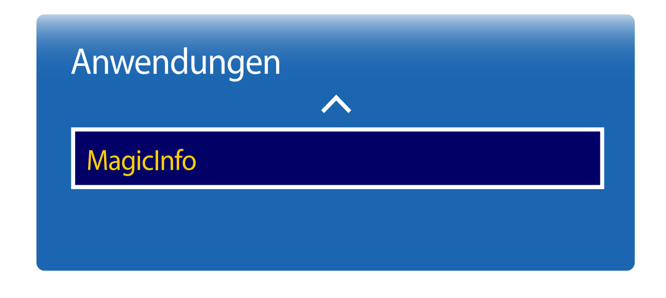
Information

SOURCE → **Quelle** → **TOOLS** → **Information** → **ENTER** ↵

Sie können detaillierte Informationen zum ausgewählten externen Gerät anzeigen.

MagicInfo

MENU ▥ → **Anwendungen** → **MagicInfo** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

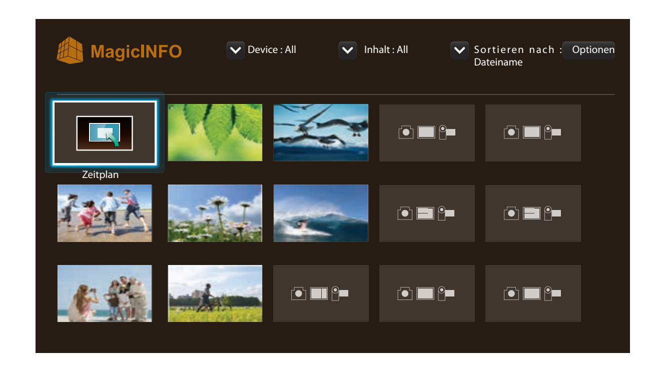
MagicInfo ist eine Unternehmenslösung, mit der das Gerät als Informationsdisplay (Werbemedium) verwendet werden kann. Sie können damit Bilder und Videodateien vom internen Speicher oder von einem angeschlossenen USB-Speichergerät wiedergeben. Außerdem können Sie mit dem Programm **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts** auf Ihrem Computer erstellte Zeitpläne wiedergeben.

Inhalt vom internen Speicher oder USB wiedergeben

Sie können Inhalt vom internen Speicher oder von einem angeschlossenen USB-Speichergerät wiedergeben.

Inhalt von PCs oder Mobilgeräten wiedergeben

Senden Sie Inhalt über **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts** oder eine Mobilgerät-App zur Wiedergabe an das Gerät. Schließen Sie ein USB-Gerät an, wenn der interne Speicher unzureichend ist. Wählen Sie dann **Optionen** → **Einstell.** → **Standardspeicher** oben rechts im **MagicInfo**-Browser. Ändern Sie die Option zu **USB**.



― Drücken Sie auf der Fernbedienung **HOME** oder **MagicInfo Player I**, um schneller auf die Anwendung zuzugreifen.

― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Zeitplan

Sie können konfigurierte Zeitpläne wiedergeben.

Auf der MagicInfo-Seite verfügbare Funktionen

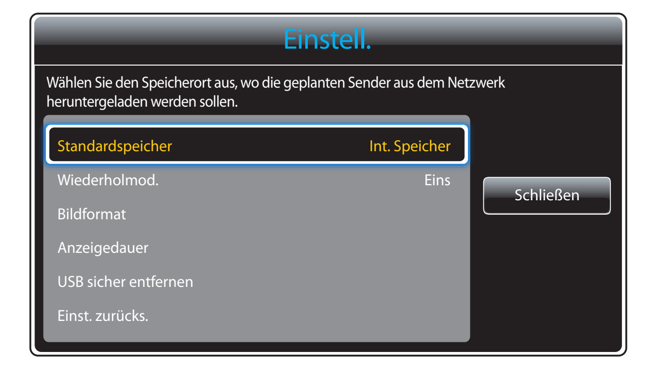
Die **MagicInfo**-Listenseite bietet die folgenden Funktionen.

- **Device**
  – Wählen Sie **Intern** oder **USB** für die Suche nach der gewünschten Medienliste.
    Alle / **Intern** / **USB**
- **Inhalt**
  – Wählen Sie einen Inhaltstyp als Suchkriterium für die gewünschte Inhaltsliste.
    Alle / **My Template** / **Video** / **Bild**
- **Sortieren nach**
  Geben Sie das Sortierkriterium für den Inhalt ein.
  – **Dateiname** / **Kürzl. wiederg.**
- **Optionen**

Optionen-Menüelemente auf dem MagicInfo-Bildschirm

Optionsname	Wirkung
Play Selected	Gewünschten Inhalt auswählen und wiedergeben.
Senden	Kopien von Inhalten auf ein anderes Speichermedium.
Entfernen	Gewünschten Inhalt löschen.
Einstell.	Einzelne Eigenschaften von Inhalten konfigurieren. ― Ausführliche Informationen zur Funktion **Einstell.** finden Sie auf der folgenden Seite.

Einstell.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Standardspeicher

Wählen Sie den Speicherort aus, auf den nach Zeitplan ausgewählte Kanäle aus dem Netzwerk heruntergeladen werden sollen.

- **Intern** / **USB**

Wiederholmod.

Hiermit legen Sie fest, ob Inhalt mehrmals wiedergegeben werden soll oder nicht.

- **Eins** / **Alle**

Bildformat

Stellen Sie **Bildformat** auf **Originalgröße** oder **Vollbildschirm** ein.

- **Originalgröße** / **Vollbildschirm**

― Nur für **Video**- und **Bild**-Inhalt verfügbar.

Anzeigedauer

Stellen Sie die Anzeigedauer für jede Seite einer Diashow ein.

― Nur für **Template**- und **Bild**-Inhalt verfügbar.

USB sicher entfernen

Entfernt USB-Speicher sicher

Einst. zurücks.

Setzt alle Werte unter **Einstell.** auf die Werte bei Auslieferung (Kauf) zurück.

Kapitel 10
MagicInfo Express Ersteller des Inhalts

Weitere Informationen erhalten Sie im Benutzerhandbuch für das **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts**-Tool auf der Website.

Befestigungsvoraussetzungen

- HDD: mindestens 500 MB freier Speicherplatz
- Betriebssystem: Windows XP oder neuer
- Auflösung: 1024 x 768 oder höher

MagicInfo Express Ersteller des Inhalts verwenden

Mit dem Programm **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts** können Sie Inhalte bequem mit einer Vielzahl von Vorlagen erstellen. Mit **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts** erstellen und verwalten Sie Zeitpläne für die Wiedergabe von Inhalten auf dem Gerät zu festgelegten Zeiten.

― Um das **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts**-Tool zu verwenden, laden Sie es auf http://www.samsung.com/displaysolutions herunter.

- **Inhalt erstellen**: Vorlagen erstellen und verwalten, die auf Samsung-Anzeigegeräten wiedergegeben werden.
- **Inhalt planen**: Zeitpläne erstellen und verwalten, die zu festgelegten Zeiten wiedergegeben werden.

Vorlagen verwalten

Mit den im Programm vorhandenen Vorlagen können Sie eine Vielzahl von Inhaltselementen mit vordefinierten Layouts organisieren, um bequem neue Vorlagen zu erstellen. Vorhandene Vorlagen importieren und bearbeiten.

Zeitpläne verwalten

Sie können Zeitpläne für die Wiedergabe von Inhalten auf Samsung-Anzeigegeräten zu festgelegten Zeiten konfigurieren und verwalten. Es ist möglich, den gleichen Zeitplan an bestimmten Wochentagen wiederzugeben oder je nach Wochentag unterschiedliche Zeitpläne festzulegen.

Kapitel 11
Wiedergabe von Fotos, Videos und Musik (Medienwiedergabe)

Sie können auf einem USB-Speichermedium (MSC) gespeicherte Video-, Foto- oder Musikdateien anzeigen bzw. wiedergeben.

Geben Sie auf einem Speichermedium gespeicherte Fotos, Videos oder Musikdateien wieder.

Mit den folgenden Methoden können Sie viele verschiedene Inhalte abspielen.

- Mit einem USB-Gerät: Wiedergeben von Medieninhalten, wie z. B. Videos, Fotos und Musik, von einem USB-Gerät.
- Verbinden eines Speichermediums: Wiedergeben von Medieninhalten, die auf einem Speichermedium gespeichert sind, wie z. B. Smartphone, Kamera, PC oder ein Cloud-Dienst.

Lesen Sie folgende Hinweise, bevor Sie die Medienwiedergabe mit einem USB-Gerät verwenden.

Vorsicht

- Führen Sie vor dem Anschließen eines USB-Geräts an Ihr Gerät eine Datensicherung durch, um Beschädigung oder Verlust der Daten zu vermeiden.
  Samsung Electronics ist nicht haftbar für Schäden oder Datenverlust.
- Entfernen Sie ein USB-Gerät nicht, solange Daten geladen werden.
- Wenn ein USB-Gerät über ein USB-Verlängerungskabel angeschlossen ist, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt, oder Daten auf dem Gerät können nicht gelesen werden.
- Wenn das Gerät ein angeschlossenes USB-Gerät nicht erkennt, kann es sein, dass die Dateien auf dem USB-Gerät beschädigt sind oder nicht wiedergegeben werden können.
  Wenn dies auftritt, schließen Sie das USB-Gerät an einen PC an, um es zu formatieren, und stellen Sie dann sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist.
- USB-Festplatten mit mehr als 2 TB Speicher werden nicht unterstützt.

Mit der Medienwiedergabe kompatible Medien

- Einige USB-Digitalkameras, Smartphones und Audiogeräte sind eventuell nicht mit diesem Gerät kompatibel.
- Die Medienwiedergabe ist nur mit USB MSC-Geräten kompatibel.
- MSC-Geräte bezeichnen Massenspeicher zur Übertragung von Daten.
  Beispiele für MSC-Geräte sind USB-Sticks, Flashcard-Reader und USB-Festplatten. (USB-Hubs werden nicht unterstützt.)
  Diese MSC-Geräte müssen direkt über einen USB-Anschluss am Gerät angeschlossen werden.
- Wenn mehr als ein PTP-Gerät (Picture Transfer Protocol) angeschlossen ist, funktioniert nur eines davon gleichzeitig.
- Wenn mehrere MSC-Geräte angeschlossen sind, werden einige davon möglicherweise nicht erkannt. USB-Geräte, die hohe elektrische Leistung (mehr als 500 mA oder 5 V) abfordern, werden möglicherweise nicht unterstützt.
- Wenn beim Anschluss oder der Verwendung eines USB-Geräts eine Überhitzungswarnung angezeigt wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt oder funktioniert nicht richtig.
- Der Bildschirmschoner wird aktiviert, wenn das Gerät für die unter **Autom. Schutzzeit** festgelegte Zeitdauer nicht verwendet wird.
- Der Stromsparmodus bestimmter externer Festplattenlaufwerke wird möglicherweise automatisch deaktiviert, wenn sie an das Gerät angeschlossen werden.

Dateisystem und Dateiformate

- Die Medienwiedergabe funktioniert mit nicht lizenzierten Multimediadateien möglicherweise nicht richtig.
- MTP (Media Transfer Protocol) wird nicht unterstützt.
- Die unterstützten Dateisysteme sind FAT16, FAT32 und NTFS (nur lesen).
- Die Medienwiedergabe unterstützt das sequenzielle JPEG-Format.
  Das progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.
- Bei Bildern mit einer höheren Auflösung dauert es länger, bis sie auf dem Bildschirm dargestellt werden.
- Die maximal unterstützte JPEG-Auflösung beträgt 15360x8640 Pixel.
- Wenn eine Datei inkompatibel oder beschädigt ist, wird die Meldung **Nicht unterstütztes Dateiformat.** angezeigt.
- Bei der Sortierung von Dateien in der Ordneransicht können maximal 1000 Dateien pro Ordner angezeigt werden.
- Wenn ein USB-Gerät mehr als 8000 Dateien und Ordner enthält, lassen sich manche Dateien und Ordner nicht öffnen.
- Von gebührenpflichtigen Websites heruntergeladene MP3-Dateien mit DRM können nicht wiedergegeben werden.

  ― DRM (Digital Rights Management) bezeichnet ein System zum Schutz der Urheberrechte von Daten, die über das Internet verbreitet werden, sowie von anderen digitalen Medien, das eine sichere Verbreitung ermöglicht und/oder die illegale Weitergabe von Daten verhindert.

Verwenden eines USB-Geräts

Es wird empfohlen, eine USB-Festplatte mit Netzteil zu verwenden.

Anschließen eines USB-Geräts

1 Schalten Sie Ihr Gerät ein.

2 Schließen Sie ein USB-Gerät mit Foto-, Musik- und/oder Filmdateien am USB-Port auf der Rückseite oder Seite des Geräts an.

3 Die **USB-Gerät ist angeschlossen.**-Seite wird automatisch geöffnet, sobald ein USB-Gerät mit dem Gerät verbunden wird.

— Wenn nur ein USB-Gerät angeschlossen ist, werden die auf dem USB-Gerät gespeicherten Dateien automatisch wiedergegeben.

— Um auf einem USB-Gerät gespeicherte Inhalte anzuzeigen, schließen Sie das USB-Gerät an einen USB-Anschluss am Gerät an.

— Beim Anschließen eines USB-Geräts wird MagicInfo automatisch gestartet. Schließen Sie zum Ausführen von Medienwiedergabe ein USB-Gerät an, schließen Sie MagicInfo und wählen Sie dann aus **Quellen** „USB" aus.

Es wird empfohlen, USB-Geräte über die Funktion **USB entfernen** zu entfernen.

Entfernen eines USB-Geräts

Trennen eines USB-Geräts von Quelle

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **SOURCE**. Oder gehen Sie im Bildschirmmenü zu **Quelle**.

SOURCE → **Quelle**

2 Wählen Sie **USB** aus **Quelle** und drücken Sie dann die Taste **TOOLS** auf der Fernbedienung. Es werden optionale Menüelemente angezeigt.

3 Wählen Sie **USB entfernen** aus, und warten Sie, bis das USB-Gerät getrennt wurde. Das USB-Gerät ist getrennt.

Menüpunkte auf der Seite mit der Medieninhaltliste

Optionsname	Wirkung	Fotos	Videos	Musik
Diashow	Starten einer Diashow. ― Dieser Menüpunkt ist nicht verfügbar, wenn **Sortieren nach** auf **Ordner** eingestellt ist.	✓		
Kodierung	Wählen Sie eine Sprache für die Encodierung aus, wenn der Titel des Medieninhalts unleserlich ist.			✓
Ausw. wiederg.	Gewünschten Inhalt aus einer Medieninhaltliste wählen und wiedergeben.	✓	✓	✓

Bei der Wiedergabe von Fotos verfügbare Schaltflächen und Funktionen

Wenn Sie die Taste INFO drücken, während eine Datei ausgewählt ist, werden Informationen zur ausgewählten Datei angezeigt.

Wenn Sie die Taste ⏎ oder **TOOLS** drücken, werden die folgenden Schaltflächen angezeigt. Mit der Taste **RETURN** werden die Schaltflächen wieder ausgeblendet.

- **Zurück** / **Weiter**
  Anzeige des vorherigen bzw. nächsten Fotos.
- **Diashow starten** / **Diashow anhalten**
  Diashow starten oder stoppen. Mit einer Diashow können alle Fotos eines Ordners wiedergegeben werden.
- **Diashow-Einstellg.**
  - **Geschwindigkeit**: Ändern der Diashow-Geschwindigkeit.
  - **Effekte**: Einfügen von Übergangseffekten zwischen Fotos.
- **Zoom**
  Fotos bis zu 4x vergrößern.
- **Drehen**
  Fotos drehen.
- **Hintergrundmusik**
  Wiedergabe von Hintergrundmusik beim Anzeigen der Fotos.
  - **Hintergrundmusik** / **Mini-Player**

― Achten Sie darauf, dass auf demselben Gerät eine Musikdatei gespeichert ist.

― Mit **Mini-Player** können Sie die zurzeit wiedergegebene Musik anhalten oder zu einer anderen Musikdatei wechseln.

- **Einstell.**

Optionsname	Wirkung
Bildmodus	Ändern des **Bildmodus**.
Tonmodus	Ändern des **Tonmodus**. ― Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn **Hintergrundmusik** wiedergegeben wird.
Information	Anzeige von Dateiinformationen.

Bei der Wiedergabe von Videos verfügbare Schaltflächen und Funktionen

Wenn Sie die Taste oder **TOOLS** drücken, werden die folgenden Schaltflächen angezeigt. Mit der Taste **RETURN** werden die Schaltflächen wieder ausgeblendet.

- **Pause** / **Wiedergabe**

  Video anhalten oder abspielen.

  Die folgenden Funktionen sind im Pausemodus verfügbar. Beachten Sie, dass im Pausemodus kein Ton wiedergegeben wird.

- **Rücklauf** / **Schnellvorlauf**

  Schneller Videovorlauf oder -rücklauf. Bis zu 3x schnellere Wiedergabe, bei Bedarf. Um die Wiedergabe wieder auf die ursprüngliche Geschwindigkeit zurückzusetzen, wählen Sie ▶.

- **Zurück** / **Weiter**

  Wählen Sie zur Wiedergabe des vorherigen Videos zweimal ⏮. Wenn Sie ⏮ einmal wählen, wird das aktuelle Video von Anfang an abgespielt.

  Wählen Sie ⏭, um das nächste Video abzuspielen.

- **Suchen**

  Zur Auswahl und Wiedergabe eines anderen Videos im gleichen Ordner. (**Titel suchen**)

- **Wiederholmod.**

  Konfigurieren des **Wiederholmod.**. (**Aus**, **1 wiederh.**, **A. wiederh.**)

- **Bildformat**

  Ändern des Bildschirmformats (**Bildformat**). Die unterstützten Bildschirmformate variieren je nach Bild. (**Original** / **Modus1** / **Modus2** / **Smart-Anzeige 1** / **Smart-Anzeige 2**)

- **Einstell.**

Optionsname	Wirkung
Bildmodus	Ändern des **Bildmodus**.
Tonmodus	Ändern des **Tonmodus**.
Wiedergabesprache	Videowiedergabe in einer gewünschten Sprache. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Streamingdatei wiedergegeben wird, die Mehrfachtonformate unterstützt.
Information	Anzeige von Dateiinformationen.

Bei der Wiedergabe von Musik verfügbare Schaltflächen und Funktionen

Wenn Sie die Taste ⏎ oder **TOOLS** drücken, werden die folgenden Schaltflächen angezeigt. Mit der Taste **RETURN** werden die Schaltflächen wieder ausgeblendet.

- **Pause** / **Wiedergabe**
  Musik anhalten oder wiedergeben.
- **Rücklauf** / **Schnellvorlauf**
  Schneller Musikvorlauf oder -rücklauf. Bis zu 3x schnellere Wiedergabe, bei Bedarf. Um die vorherige Musikdatei abzuspielen, wählen Sie zweimal ▶.
- **Zurück** / **Weiter**
  Um die vorherige Musikdatei abzuspielen, wählen Sie zweimal ⏮. Wenn Sie ⏮ einmal wählen, wird das aktuelle Musikstück von Anfang an abgespielt.
  Wählen Sie ⏭, um die nächste Musikdatei abzuspielen.
- **Wiederh.**
  Konfigurieren des Modus **Wiederh.**. **Ein Lied** gibt die aktuelle Musikdatei wiederholt wieder. **Alle** wiederholt alle Musikdateien eines Ordners.
- **Zuf.-Wdg.**
  Aktivieren oder Deaktivieren des Shuffle-Wiedergabemodus.
- **Tonmodus**
  Ändern des **Tonmodus**.

Unterstützte Dateiformate für Untertitel und Medienwiedergabe

Untertitel

Extern	Intern
• Zeitgesteuerter MPEG-4-Text (.ttxt) • SAMI (.smi) • SubRip (.srt) • SubViewer (.sub) • Micro DVD (.sub oder .txt) • SubStation Alpha (.ssa) • Advanced SubStation Alpha (.ass) • Powerdivx (.psb)	• Xsub Container: AVI • SubStation Alpha Container: MKV • Advanced SubStation Alpha Container: MKV • SubRip Container: MKV • Zeitgesteuerter MPEG-4-Text Container: MP4

Kompatibles Grafikdateiformat

Typ
JPEG
MPO
BMP

Unterstützte Musikdateiformate

Dateierweiterung

Dateierweiterung
***.aac, *.flac, *.m4a, *.mid, *.midi,** ***.mp3, *.mpa, *.ogg, *.wav, *.wma**

Unterstützte Videoformate

- Videoinhalt wird überhaupt nicht oder nicht richtig wiedergegeben, wenn der Inhalt oder der Container fehlerhaft ist.
- Töne oder Video können nicht funktionieren, wenn der Inhalt eine Standard-Bitrate/Framerate hat, die über den kompatiblen Frames/s in der obigen Tabelle liegt.
- Wenn die Indextabelle fehlerhaft ist, wird die Suchen (Jump)-Funktion nicht unterstützt.
- Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, kann es zu Ruckeln kommen.
- Es dauert möglicherweise einige Zeit, bis das Menü angezeigt wird, wenn die Bitrate des Videos 10 Mbit/s überschreitet.
- Einige USB-Geräte/Digitalkameras sind möglicherweise nicht kompatibel mit dem Player.

Video-Decoder	Audio-Decoder
Unterstützung von H.264 bis Level 4.1 H.264 FMO/ASO/RS, VC1 SP/MP/AP L4 und AVCHD werden nicht unterstützt. Für alle Videocodecs außer MVC, VP8 und VP6: • unter 1280 x 720: max. 60 Frames • über 1280 x 720: max. 30 Frames GMC 2 oder höher wird nicht unterstützt. Unterstützt nur BD MVC Spec.	Unterstützt bis WMA 10 Pro mit 5.1-Kanälen. Verlustfreies WMA-Audio wird nicht unterstützt. QCELP, AMR NB/WB werden nicht unterstützt. Wenn Vorbis nur im Webm-Container ist, werden bis zu 2 Kanäle unterstützt.

<table>
<tr><th>Container</th><th>Video-Codec</th><th>Auflösung</th><th>Framerate (fps)</th><th>Bitrate (Mbps)</th><th>Audio-Codec</th></tr>
<tr><td rowspan="10">3gpp
asf
avi
flv
mkv
mov
mp4
ps
ts
vob
vro</td><td>DivX 3.11 /DivX4</td><td rowspan="10">1280 x 720</td><td rowspan="10">60</td><td rowspan="10">30</td><td rowspan="10">AAC
AC3
ADPCM
DD+
DTS Core
HE-AAC
LPCM
MP3
WMA</td></tr>
<tr><td>XVID</td></tr>
<tr><td>H.264 BP/MP/HP</td></tr>
<tr><td>MPEG-4 SP/ASP</td></tr>
<tr><td>WINDOW MEDIA VIDEO V9</td></tr>
<tr><td>MPEG2</td></tr>
<tr><td>MPEG1</td></tr>
<tr><td>H.263</td></tr>
<tr><td>DivX5</td></tr>
<tr><td>DivX6</td></tr>
</table>

Container	Video-Codec	Auflösung	Framerate (fps)	Bitrate (Mbps)	Audio-Codec
3gpp asf avi flv mkv mov mp4 ps ts vob vro	DivX 3.11 /DivX4	1920 x 1080	30	30	AAC AC3 ADPCM DD+ DTS Core HE-AAC LPCM MP3 WMA
	XVID				
	H.264 BP/MP/HP				
	MPEG-4 SP/ASP				
	WINDOW MEDIA VIDEO V9				
	MPEG2				
	MPEG1				
	H.263				
	DivX5				
	DivX6				
	MOTION JPEG	640 x 480	30	8	

Kapitel 12
System

Einstell.

MENU Ⅲ → **System** → **Einstell.** → **ENTER** ⏎



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Ersteinrichtung (Einstell.)

Nach dem erstmaligen Einschalten des Produkts müssen Sie Grundeinstellungen wie Sprache, Sender und Uhrzeit konfigurieren.

Drücken Sie die Taste ⏻. **Einstell.** ist nur verfügbar, wenn **Quelle** auf **TV** eingestellt ist.

1 Eine Sprache auswählen

Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste ⏎. Legen Sie die Sprache des OSD-Menüs fest.

2 **Regionale Einstellungen**

Wählen Sie zur Optimierung des Systems Ihre Region aus.

― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

3 **Sendertyp**

TV-Eingangsquelle einrichten

Stellen Sie **Sendertyp** auf **Set-Top-Box** ein, um die Optionen für **Quelle** anzuzeigen.

- **TV-Empfang** / **Set-Top-Box** / **Kein TV (Nur Signage)**

4 **Autom. Senderspeich.**

Diese Funktion sucht und konfiguriert automatisch Sendesignale, die mit dem Gerät verbunden sind.

Um die Einstellungen später zu konfigurieren, drücken Sie die Taste **Stopp**.

― **Autom. Senderspeich.** wird nicht angezeigt, wenn **Set-Top-Box** oder **Kein TV (Nur Signage)** ausgewählt ist.

5 Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie aus der Liste der gefundenen Router einen WLAN-Router aus und drücken Sie die Taste ⏎.

Wenn kein geeigneter WLAN-Router gefunden wird, wählen Sie den Pfeil rechts und drücken Sie die Taste **Überspr**.

6 Uhr

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit ein und wählen Sie dann **Weiter**.

7 Autom. Aussch.

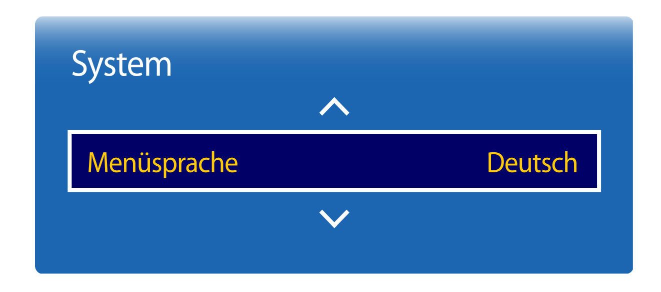
Konfigurieren Sie die **Autom. Aussch.**-Option. Wenn Sie **Ein** auswählen, schaltet sich die Anzeige aus, wenn 4 Stunden keine Benutzerinteraktion festgestellt wurde.

8 Setup ist abgeschlossen

Um mit dem Gerät jetzt fernzusehen, wählen Sie **OK**.

Menüsprache

MENU Ⅲ → **System** → **Menüsprache** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.

– Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.

Multi Control

MENU ⅢⅠ → **System** → **Multi Control** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Konfigurieren der Einstellungen für Multi Control

- **ID einstellen**
  Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu. (Bereich: 0~99)
  Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann ↵.
- **ID eingeben**
  Geben Sie die ID des Geräts ein, dass für den Empfang des Eingangssignals mit dem Eingangskabel verbunden ist.
  Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.
- **PC-Verbindung**
  Wählen Sie eine Methode aus, um MDC so anzuzuschließen, dass es das MDC-Signal empfängt.
  – **RS232C-Kabel**
    Kommunikation mit dem MDC über ein RS232C-Kabel.
  – **Wi-Fi**
    Kommunikation mit MDC über Wi-Fi.

Zeit

MENU ▥ → **System** → **Zeit** → ENTER ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können **Uhr** konfigurieren. Außerdem können Sie das Gerät mithilfe der **Timer**-Funktion so einstellen, dass es zu einer angegebenen Zeit automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.

Uhr

Uhrmodus

Legen Sie fest, ob die aktuelle Uhrzeit manuell oder automatisch eingestellt wird.

Auto: Das Gerät stellt die aktuelle Uhrzeit automatisch unter Verwendung der Uhrzeit eines digitalen Senders ein.

― Damit das Gerät die Uhrzeit automatisch einstellen kann, muss das Kabel oder eine Antenne angeschlossen sein.

Manuell: Zum manuellen Einstellen der Uhrzeit.

Zeit einstellen

Stellen Sie die Uhr ein, damit die verschiedenen Timer-Funktionen des Geräts verwendet werden können.

Stellen Sie **Datum** und **Zeit** ein.

Wählen Sie **Zeit einstellen**. Wählen Sie **Datum** bzw. **Zeit** aus, und drücken Sie dann ↵.

Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss ↵.

― Nur verfügbar, wenn **Uhrmodus** auf **Manuell** eingestellt ist.

― Sie können **Datum** und **Zeit** durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung direkt einstellen.

Zeitzone

Wählen Sie Ihre Zeitzone aus.

― Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Uhrmodus** auf **Auto** eingestellt ist.



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sleep-Timer

Schaltet das Gerät nach einer voreingestellten Zeit automatisch aus

(**Aus** / **30 Min.** / **60 Min.** / **90 Min.** / **120 Min.** / **150 Min.** / **180 Min.**)

― Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um eine Zeitdauer auszuwählen, und drücken Sie dann ⏎. Wählen Sie zum Abbrechen von **Sleep-Timer** **Aus** aus.

Autom. Ein

Stellen Sie **Autom. Ein** ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Gerät wird mit der festgelegten Lautstärke oder Eingangsquelle eingeschaltet.

Autom. Ein: Stellen Sie den Einschalttimer ein, indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. Sie müssen vorher die Uhrzeit einstellen.

(**Autom. Ein 1** ~ **Autom. Ein 7**)

― Sie müssen die Uhr einstellen, bevor Sie **Autom. Ein** verwenden können.

- **Einstell.**: Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** Oder **Manuell** aus. Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich **Autom. Ein** das Gerät einschalten soll.
  ― Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit**: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben.
  Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.
- **Lautstärke**: Zur Einstellung der gewünschten Lautstärke. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie die Lautstärke ändern.
- **Quelle**: Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.
- **TV-Empfang** (wenn die Quelle **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Wählen Sie **Terrestrisch** oder **Kabel** aus.
- **Kanal** (wenn die Quelle **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
- **Musik** / **Foto** (wenn die Quelle **Quelle** auf **USB**eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät einen Ordner mit Musik- oder Fotodateien aus, die beim automatischen Einschalten des Geräts angezeigt werden.
  ― Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist.

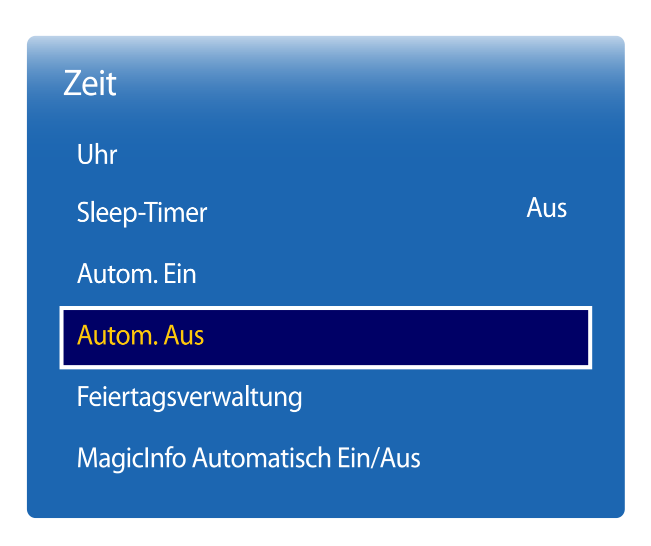
― Wenn sich auf dem USB-Gerät keine Musikdatei befindet oder Sie keinen Ordner mit einer Musikdatei auswählen, funktioniert die Timer-Funktion nicht richtig.

― Wenn sich auf dem USB-Gerät nur eine einzige Fotodatei befindet, wird keine Diashow wiedergegeben.

― Wenn ein Ordnername zu lang ist, kann der Ordner nicht ausgewählt werden.

― Jedem verwendeten USB-Gerät wird ein eigener Ordner zugewiesen. Wenn Sie mehr als ein USB-Gerät vom gleichen Typ verwenden, müssen die den einzelnen Geräten zugewiesenen Ordner unterschiedliche Namen haben.

― Wir empfehlen Ihnen, bei Verwendung von **Autom. Ein** einen USB-Stick und ein Multi-Card-Lesegerät zu verwenden. Die Funktion **Autom. Ein** funktioniert möglicherweise nicht mit USB-Geräten mit integriertem Akku, MP3-Playern oder PMPs bestimmter Hersteller, wenn das Gerät zu lange braucht, um diese Geräte zu erkennen.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Autom. Aus

Stellen Sie den Ausschalttimer ein (**Autom. Aus**), indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. (**Autom. Aus 1** ~ **Autom. Aus 7**)

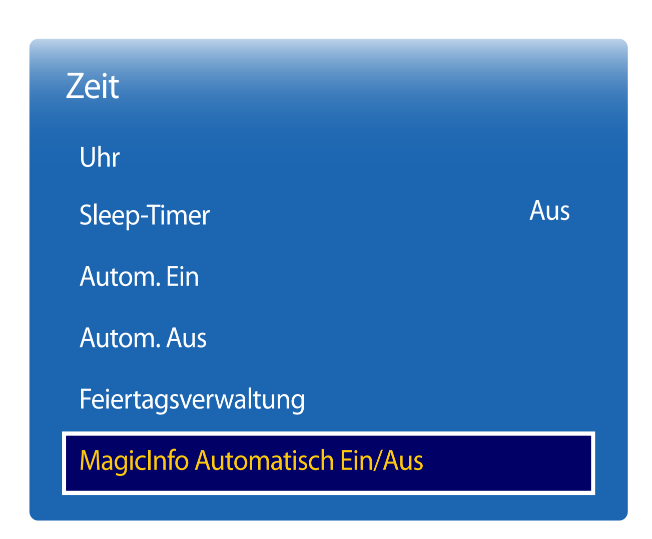
– Sie müssen die Uhr einstellen, bevor Sie **Autom. Aus** verwenden können.

- **Einstell.**: Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** Oder **Manuell** aus. Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich das Gerät ausschalten soll (**Autom. Aus**).
  – Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit**: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.

Feiertagsverwaltung

Timer wwird während eines als Feiertage festgelegten Zeitraums deaktiviert.

- **Hinzufügen**: Einstellen des Zeitraums, den Sie als Feiertag festlegen möchten.
  Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ das Start- und Enddatum der freien Tage aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Speichern**.
  Der Zeitraum wird zur Liste der Feiertage hinzugefügt.
  – **Start**: Legt das Startdatum der freien Tage fest.
  – **Ende**: Legt das Enddatum der freien Tage fest.
  – **Entfernen**: Löscht alle Elemente aus der Liste der Feiertage.
    Wählen Sie **Entfernen**. Die Meldung „**Alle Feiertage löschen?**“ wird angezeigt.
    Wählen Sie **Ja**. Alle Feiertage werden gelöscht.
- **Anwenden**: Legen Sie fest, dass **Autom. Ein** und **Autom. Aus** an Feiertagen nicht aktiviert werden.
  – Drücken Sie ⏎, um die **Autom. Ein**- und **Autom. Aus**-Einstellungen auszuwählen, die nicht aktiviert werden sollen.
  – Die ausgewählten **Autom. Ein** und **Autom. Aus** werden nicht mehr aktiviert.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

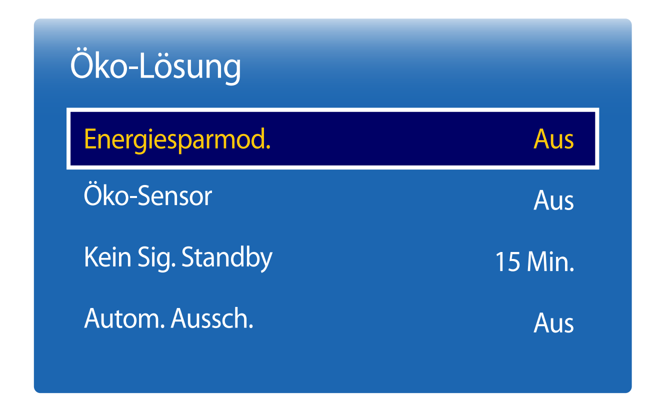
MagicInfo Automatisch Ein/Aus

Zeigen Sie die mit dem **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts**-Tool konfigurierten Ein-/Aus-Timer-Einstellungen an.

- **Autom. Ein**
  - **Einstell.**: Zeigen Sie die im **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts**-Tool konfigurierten Wochentage an, an denen das Gerät mit dem Ein-Timer eingeschaltet wird.
  - **Zeit**: Zeigen Sie die im **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts**-Tool konfigurierte Zeit an, zu der das Gerät mit dem Ein-Timer eingeschaltet wird.
  - **Quelle**: Zeigen Sie die mit dem **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts**-Tool konfigurierte Eingangsquelle für Inhalte an.
- **Autom. Aus**
  - **Einstell.**: Zeigen Sie die im **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts**-Tool konfigurierten Wochentage an, an denen das Gerät mit dem Aus-Timer ausgeschaltet wird.
  - **Zeit**: Zeigen Sie die im **MagicInfo Express Ersteller des Inhalts**-Tool konfigurierte Zeit an, zu der das Gerät mit dem Aus-Timer ausgeschaltet wird.

Öko-Lösung

MENU ▥ → **System** → **Öko-Lösung** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Energiesparmod.

Der Stromverbrauch kann durch Anpassen der Bildschirmhelligkeit gesenkt werden.

Durch Auswahl von **Bild aus** wird der Bildschirm ausgeschaltet. Die Tonausgabe wird nicht deaktiviert.

Drücken Sie zum Einschalten des Bildschirms eine beliebige Taste mit Ausnahme der Lautstärketaste.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch**

Öko-Sensor

Öko-Sensor

Zur Verbesserung der Energieeinsparung werden die Bildeinstellungen automatisch an die Helligkeit im Raum angepasst.

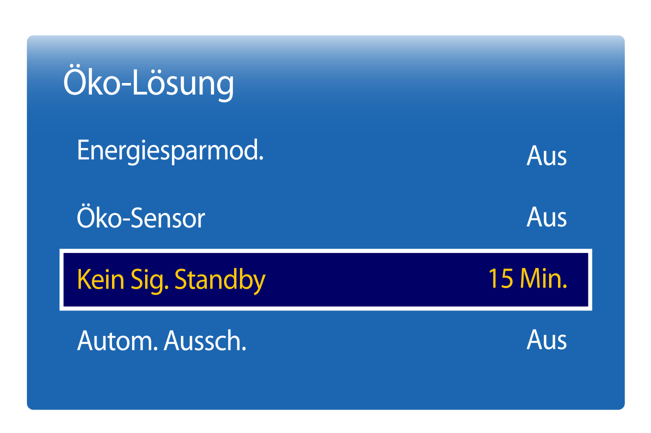
- **Aus** / **Ein**

― Wenn Sie die Einstellung für **Hintergrundbel.** unter **Bild** ändern, während **Öko-Sensor** aktiv ist, wird **Aus** deaktiviert.

Min. Hintergr.bel.

Wenn der **Öko-Sensor** auf **Ein**, eingestellt ist, können Sie die minimale Bildschirmhelligkeit manuell anpassen. **Min. Hintergr. bel.** ist der dunkelste Hintergrundbeleuchtungsmodus. Stellen Sie sicher, dass der Wert von **Min. Hintergr.bel.** niedriger als der Wert von **Hintergrundbel.** ist.

― Wenn der **Öko-Sensor** auf **Ein** eingestellt ist, passt sich die Bildschirmhelligkeit an die Umgebungshelligkeit an (wird dunkler oder heller).



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kein Sig. Standby

Spart Strom, indem das Gerät ausgeschaltet wird, wenn keinerlei Eingangssignal anliegt.

- **Aus** / **15 Min.** / **30 Min.** / **60 Min.**

— Deaktiviert, wenn sich ein angeschlossener PC im Energiesparmodus befindet.

— Das Gerät ist standardmäßig auf **15 Min.** eingestellt.

— Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden.

Autom. Aussch.

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie innerhalb von 4 Stunden weder eine Taste auf der Fernbedienung noch eine Taste vorne am Gerät drücken, um eine Überhitzung zu vermeiden.

- **Aus** / **Ein**

— Der Abschalttimer kann in einem Bereich von 1 bis 23 Stunden eingestellt werden. Das Gerät wird nach der festgelegten Anzahl von Stunden automatisch ausgeschaltet.

— Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Autom. Aussch.** auf **Ein** eingestellt ist.

— Bei Geräten zum Verkauf in einigen Regionen ist der **Autom. Aussch.** so eingestellt, dass er sich 4 Stunden nach dem Einschalten des Geräts aktiviert. Dies erfolgt in Einklang mit Vorschriften zur Stromversorgung. Wenn der Timer nicht aktiviert werden soll, wählen Sie
MENU ☰ → **System** → **Öko-Lösung** aus und stellen Sie **Autom. Aussch.** auf **Aus** ein.

Autom. Schutzzeit

MENU ▥ → **System** → **Autom. Schutzzeit** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wenn eine festgelegte Zeitdauer lang ein Standbild angezeigt wird, aktiviert das Gerät den Bildschirmschoner, um ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden.

― Wenn ein unbewegtes Bild länger als vier Stunden angezeigt wird, kann dies zu Nachbildern führen.

- **Aus** / **2 Std.** / **4 Std.** / **8 Std.** / **10 Std.**

Einbrennschutz

MENU Ⅲ → **System** → **Einbrennschutz** → **ENTER** ↵

Einbrennschutz	
Pixel-Shift	Aus
Timer	Aus
Sofort darstellen	Aus
Seite grau	Aus

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Um ein Einbrennen zu vermeiden, ist das Gerät mit der Einbrennschutztechnologie **Pixel-Shift** ausgestattet.

Pixel-Shift verschiebt das Bild auf dem Bildschirm leicht.

Mit der **Pixel-Shift**-Einstellung von **Zeit** können Sie die Zeitdauer der Bildverschiebung in Minuten programmieren.

Pixel-Shift

Minimiert Nachbilder, indem Pixel in kleinen Schritten horizontal oder vertikal bewegt werden.

- **Pixel-Shift** (**Aus** / **Ein**)
  - **Horizontal**: Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben wird.
  - **Vertikal**: Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben wird.
  - **Zeit**: Legt das Zeitintervall für die horizontale bzw. vertikale Verschiebung fest.

  ― **Horizontal**, **Vertikal** und **Zeit** sind nur aktiviert, wenn **Pixel-Shift** auf **Ein** eingestellt ist.

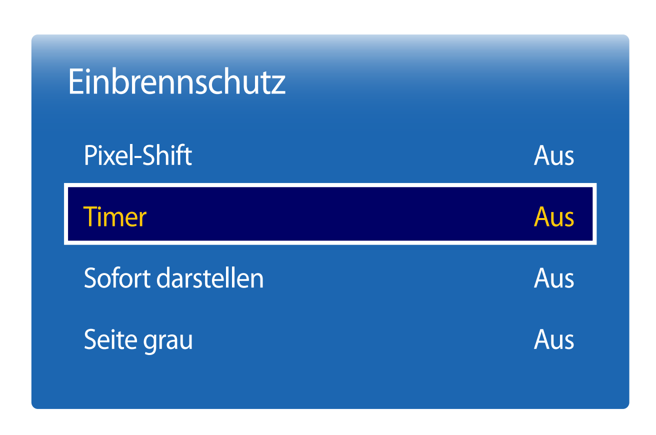
Verfügbare Pixel-Shift-Einstellungen und optimale Einstellungen

	Verfügbare Einstellungen	Optimale Einstellungen
Horizontal (Pixel)	**0** ~ **4**	**4**
Vertikal (Pixel)	**0** ~ **4**	**4**
Zeit (Minute)	**1 Min.** ~ **4 Min.**	**4 Min.**

― Der **Pixel-Shift**-Wert ist abhängig von der Gerätegröße (Zoll) und dem Modus.

― Wenn längere Zeit ein Standbild oder eine **4:3**-Ausgabe angezeigt wird, können Nachbilder entstehen. Dies ist kein Gerätemangel.

― Diese Funktion ist nicht im Modus **Bildanpassung** verfügbar.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Timer

Sie können den Timer für **Einbrennschutz** einstellen.

Die **Timer**-Funktion stoppt automatisch nach einer festgelegten Zeitdauer.

Timer

- **Aus**
- **Wiederh.**: Zeigt das unter **Modus** festgelegte Muster zur Verhinderung von Nachbildern zu festgelegten Intervallen (Zeitraum) an.
- **Intervall**: Zeigt das unter **Modus** festgelegte Muster zur Verhinderung von Nachbildern für einen festgelegten Zeitraum an (von **Startzeit** bis **Endzeit**).

  ― Die Option ist nur verfügbar, wenn **Zeit einstellen** konfiguriert ist.

  ― **Modus**, **Periode**, **Zeit**, **Startzeit** und **Endzeit** sind nur aktiviert, wenn **Timer** auf **Wiederh.** oder **Intervall** eingestellt ist.

Modus

Wählen Sie das anzuzeigende Muster für den Bildschirmschutz aus.

- **Pixel**: Es werden ständig an verschiedenen Orten schwarze Pixel angezeigt.
- **Rollender Balken**: Ein vertikaler Balken bewegt sich von links nach rechts.
- **Bildschirm ausblenden**: Der gesamte Bildschirm wird abwechselnd heller und dunkler.

  ― Die Muster **Rollender Balken** und **Bildschirm ausblenden** werden unabhängig vom angegebenen Wiederholungsintervall oder Zeitraum nur einmal angezeigt.

Periode

Hiermit legen Sie fest, in welchem Zeitabstand die **Einbrennschutz** -Funktion aktiviert werden soll.

― Diese Option ist aktiviert, wenn für **Wiederh.** die Option **Timer**ausgewählt ist.

Zeit

Geben Sie die Dauer der **Einbrennschutz**-Funktion an.

― Diese Option ist aktiviert, wenn für **Pixel** die Option **Modus**ausgewählt ist.

Startzeit

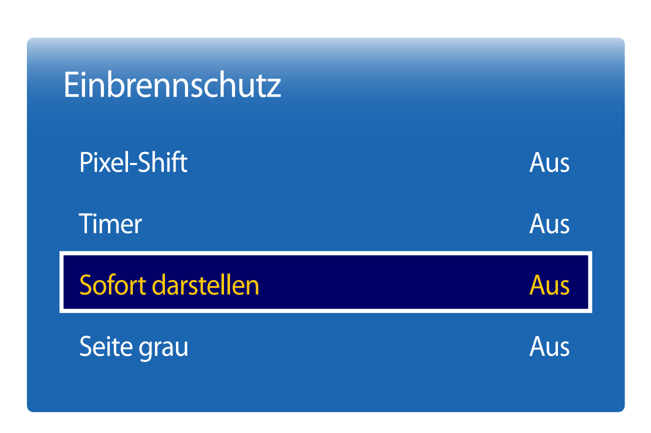
Legen Sie die Startzeit fest, zu der die Funktion für den Bildschirmschutz aktiviert werden soll.

― Diese Option ist aktiviert, wenn für **Intervall** die Option **Timer**ausgewählt ist.

Endzeit

Legen Sie die Endzeit fest, zu der die Funktion für den Bildschirmschutz deaktiviert werden soll.

― Diese Option ist aktiviert, wenn für **Intervall** die Option **Timer**ausgewählt ist.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sofort darstellen

Wählen Sie den Bildschirmschoner aus, der sofort aktiviert werden soll.

- **Aus** / **Pixel** / **Rollender Balken** / **Bildschirm ausblenden**

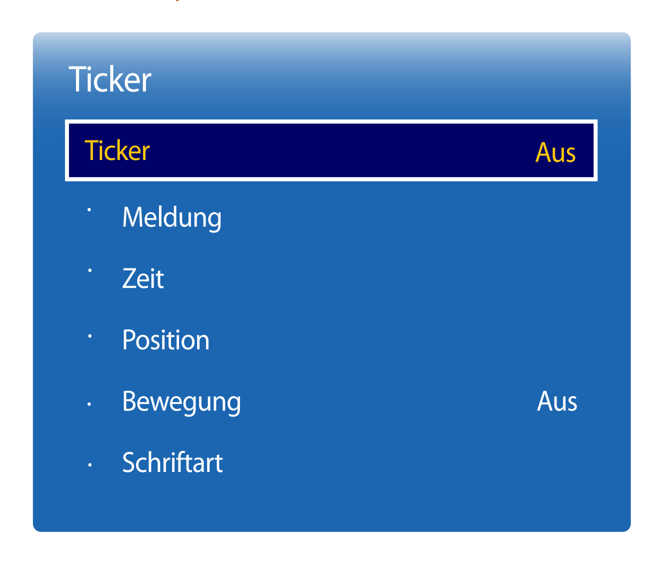
Seite grau

Passen Sie die Helligkeit der weißen Ränder an den Seiten an, wenn für den Bildschirm das Seitenverhältnis 4:3 festgelegt ist, um den Bildschirm zu schonen.

- **Aus** / **Hell** / **Dunkel**

Ticker

MENU ▥ → **System** → **Ticker** → **ENTER** ↵



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

― Die Funktion **Ticker** ist nur verfügbar, wenn **Menüsprache** auf **English** eingestellt ist.

Ticker

Geben Sie Text ein, während ein Video oder Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, und zeigen Sie den Text auf dem Bildschirm an.

- **Aus** / **Ein**

  ― **Meldung**, **Zeit**, **Position**, **Bewegung**, und **Schriftartoption** sind nur aktiviert, wenn **Ticker** auf **Ein** eingestellt ist.

Meldung

Geben Sie eine Nachricht ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

Zeit

Legen Sie **Startzeit** und **Endzeit** für die Anzeige der **Meldung** fest.

- **Startzeit**
- **Endzeit**

Position

Wählen Sie aus, wie die **Meldung** angezeigt werden soll **Horizontal** und **Vertikal**.

- **Horizontal** (**Links** / **Zentrieren** / **Rechts**)
- **Vertikal** (**Auf** / **Mittel** / **Ab**)

Bewegung

Legen Sie **Richtung** und **Geschwindigkeit** für die Anzeige der **Meldung** fest.

- **Bewegung** (**Aus** / **Ein**)
- **Richtung** (**Links** / **Rechts** / **Auf** / **Ab**)
- **Geschwindigkeit** (**Langsam** / **Normal** / **Schnell**)

  ― **Richtung** und **Geschwindigkeit** sind nur aktiviert, wenn **Bewegung** auf **Ein** eingestellt ist.

Schriftart

Zur Konfiguration der Nachrichtenschriftart.

Einstell. für autom. Quelle

MENU ▥ → **System** → **Einstell. für autom. Quelle** → **ENTER** ↵

Einstell. für autom. Quelle	
Autom. Quellenwahl	Aus
· Wiederher. Primärquelle	Aus
· Primärquelle	Alle
· Sekundärquelle	HDMI

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wenn Sie den Bildschirm einschalten und **Autom. Quellenwahl** auf **Ein** eingestellt ist, werden automatisch die verschiedenen Videosignalquellen für das aktive Videosignal durchsucht, sofern die zuletzt verwendete Videosignalquelle nicht aktiv ist.

Autom. Quellenwahl

Wenn **Autom. Quellenwahl** auf **Ein** eingestellt ist, wird die Videosignalquelle des Bildschirms automatisch nach einem aktiven Videosignal durchsucht.

Die ausgewählte **Primärquelle** wird aktiviert, wenn die aktuelle Videosignalquelle nicht erkannt wird.

Sekundärquelle wird aktiviert, wenn an der primären Videosignalquelle kein Signal anliegt.

Wenn sowohl die primäre als auch die sekundäre Signalquelle nicht erkannt werden, führt die Anzeige zwei Suchen nach einer aktiven Quelle durch. Bei jeder Suche werden die primäre und dann die sekundäre Quelle überprüft. Wenn beide Suchvorgänge fehlschlagen, wechselt die Anzeige zur ersten Bildquelle zurück und gibt eine Meldung aus, dass es kein Signal gibt.

Wenn für die **Primärquelle** jedoch **Alle** ausgewählt ist, durchsucht das System zweimal hintereinander die Videosignaleingänge nach einer aktiven Videosignalquelle und wechselt wieder zur ersten Signalquelle, wenn kein Videosignal gefunden wird.

Wiederher. Primärquelle

Wählen Sie aus, ob die ausgewählte primäre Eingangsquelle wiederhergestellt werden soll, sobald eine primäre Eingangsquelle angeschlossen wird.

— Die Funktion **Wiederher. Primärquelle** ist deaktiviert, wenn **Primärquelle** auf **Alle** eingestellt ist.

Primärquelle

Legen Sie die **Primärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

Sekundärquelle

Legen Sie die **Sekundärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

Allgemein

MENU Ⅲ → **System** → **Allgemein** → **ENTER** ↵

Allgemein	
Spielemodus	Aus
Autom. ein	Aus
Sicherheitssperre	Aus
Tastensperre	Aus
Automatische Wiedergabe von USB sperren	Aus
Standby-Steuerung	Auto
Lampenzeitplan	Aus

— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Spielemodus

Wenn Sie eine Spielekonsole, z. B. eine PlayStation™ oder Xbox™, anschließen, sorgt der Spielemodus für ein realistisches Spielerlebnis.

- **Aus** / **Ein**

— Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen des **Spielemodus**
Deaktivieren Sie den **Spielemodus** in den Einstellungen (**Aus**), um die Spielekonsole zu trennen und ein anderes externes Gerät anzuschließen.

— **Spielemodus** ist nicht verfügbar, wenn die Eingangsquelle auf **TV** eingestellt ist. Stellen Sie nach Anschluss der Spielekonsole **Spielemodus** auf **Ein** ein. Die Bildqualität kann sich verschlechtern.

— If **Spielemodus** ist **Ein**
Bildmodus ist auf **Standard** und **Tonmodus** ist auf **Film**.

Autom. ein

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Gerät automatisch eingeschaltet, sobald das Netzkabel mit der Steckdose verbunden wird.

- **Aus** / **Ein**

Sicherheitssperre

Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

- **Aus** / **Ein**

Alle Menüs und Schaltflächen des Geräts und der Fernbedienung, mit Ausnahme der **LOCK**-Taste auf der Fernbedienung, werden durch die **Sicherheitssperre**-Funktion gesperrt.

Zum Entsperren des Menüs und der Schaltflächen drücken Sie die **LOCK**-Taste, und geben Sie das Kennwort ein (Standardkennwort: 0 - 0 - 0 - 0).



− Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Tastensperre

Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

- **Aus** / **Ein**

Mit diesem Menü können Sie die Tasten am Gerät sperren.

Wenn **Tastensperre** auf **Ein** eingestellt ist, kann das Gerät nur über die Fernbedienung gesteuert werden.

Automatische Wiedergabe von USB sperren

Wählen Sie, ob auf einem USB-Gerät gespeicherte **MagicInfo**-Inhalte automatisch wiedergegeben werden.

- **Ein**
  Keine auf dem USB-Gerät gespeicherten **MagicInfo**-Inhalte automatisch wiedergeben.
  – Durch Anschließen eines USB-Geräts mit **MagicInfo** Inhalten wird fünf Sekunden lang „**Automatische Wiedergabe von USB sperren : Ein**" angezeigt.
- **Aus**
  Auf einem USB-Gerät gespeicherte **MagicInfo**-Inhalte automatisch wiedergeben.

Standby-Steuerung

Sie können einstellen, dass der Bildschirm in den Standby-Modus wechselt, sobald ein Eingangssignal ansteht.

- **Auto**
  Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird, obwohl ein externes Gerät an die Anzeige angeschlossen ist.
  Wenn kein externes Gerät angeschlossen ist, wird die Meldung **Kein Signal** angezeigt.
- **Ein**
  Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.
- **Aus**
  Wenn kein Eingangssignal anliegt, wird die Meldung **Kein Signal** angezeigt.
  – Die Option **Standby-Steuerung** ist nur aktiviert, wenn **Quelle** auf **HDMI** eingestellt ist.
  – Überprüfen Sie die Kabelverbindung, wenn die Meldung **Kein Signal** angezeigt wird, obwohl ein externes Gerät angeschlossen ist.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Lampenzeitplan

Einstellen der Helligkeit zu einer bestimmten Zeit auf einen benutzerdefinierten Wert.

- **Aus** / **Ein**

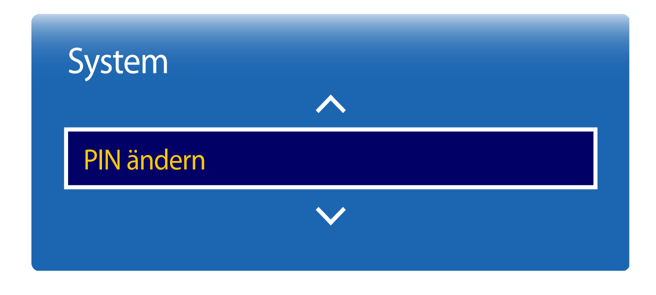
OSD-Anzeige

Blendet Menüelemente auf dem Bildschirm ein oder aus.

- **OSD von Quelle**: **Aus** / **Ein**
- **OSD bei fehl. Signal**: **Aus** / **Ein**

PIN ändern

MENU ▥ → **System** → **PIN ändern** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Der Bildschirm „**PIN ändern**“ wird angezeigt.

Wählen Sie eine beliebige vierstellige Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter **Neue PIN eingeben** ein. Geben Sie in **Neue PIN bestätigen** die gleichen vier Ziffern ein.

Drücken Sie die Taste **Schließen**, sobald der Bestätigungsbildschirm ausgeblendet wird. Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.

– Standardkennwort: 0 - 0 - 0 - 0

Produkt klonen

MENU ▥ → **System** → **Produkt klonen** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können die Geräteeinstellungen auf ein USB-Gerät exportieren oder die Einstellungen von einem USB-Gerät laden.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwenden möchten.

- **Auf USB klonen**: Kopieren Sie die Geräteeinstellungen auf ein USB-Gerät.
- **Von USB klonen**: Weisen Sie die auf einem USB-Gerät gespeicherten Einstellungen dem Gerät zu.
  - Nach Abschluss der Konfiguration wird das Gerät automatisch neu gestartet.

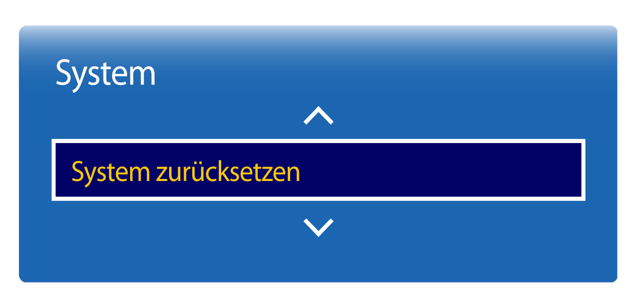
― Dieses Verfahren funktioniert eventuell nicht, wenn das USB-Gerät noch andere Dateien außer der Einstellungsdatei enthält.

― Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät ordnungsgemäß arbeitet, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

― Diese Möglichkeit besteht nur für Geräte vom gleichen **Modellcode** und mit der gleichen **Softwareversion**. Gehen Sie zu **Unterstützung** → **Samsung kontaktieren**. Dort finden Sie den **Modellcode** und die **Softwareversion** des Geräts.

System zurücksetzen

MENU ▥ → **System** → **System zurücksetzen** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit dieser Option werden die unter „System" konfigurierten Werte auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Alle zurücksetzen

MENU ▥ → **System** → **Alle zurücksetzen** → **ENTER** ↵

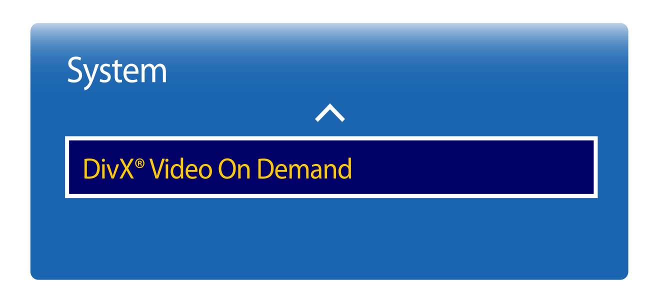


– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit dieser Option werden alle aktuellen Einstellungen für ein Anzeigegerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

DivX® Video On Demand

MENU ▥ → **System** → **DivX® Video On Demand** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Zeigt den Registrierungscode für das Gerät an.

Wenn Sie eine Verbindung mit der DivX®-Website herstellen und sich mit diesem Code registrieren, können Sie die VOD-Registrierungsdatei herunterladen.

Weitere Informationen zu DivX® VOD erhalten Sie auf „http://vod.divx.com".

Kapitel 13
Unterstützung

Software-Update

Aktuelle Version: Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.

MENU ⅢⅠ → **Unterstützung** → **Software-Update** → **ENTER**

Im Menü **Software-Update** können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.

― Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein.

― Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können.

Jetzt aktualisieren

Aktualisierung der Software auf die neueste Version.

― Bei einem Softwareupdate über USB wird das entsprechende Updatefenster nach maximal zwei Minuten angezeigt.

Samsung kontaktieren

MENU ⅢⅠ → **Unterstützung** → **Samsung kontaktieren** → **ENTER**

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten.

Hier finden Sie Informationen zu unseren Callcentern sowie zum Herunterladen von Produkten und Software.

― **Samsung kontaktieren**, und ermitteln Sie **Modellcode** und **Softwareversion** des Geräts..

Kapitel 14
Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter

Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Netz-LED leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

1. Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
2. Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.
3. Einschalten des Geräts.
4. Wenn die Meldung „**Kein Signal**" angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

Überprüfen von Auflösung und Frequenz

ungeeign. Modus wird kurz angezeigt, wenn ein Modus ausgewählt ist, der die unterstützte Auflösung überschreitet (siehe „Unterstützte Auflösungen").

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)

Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem PC.
Wenn ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen. Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an.
	Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)

Bildschirmproblem

Die Netz-LED ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
Keine Kabelverbindung wird auf dem Bildschirm angezeigt (siehe„Anschließen eines PCs“).	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt über ein Kabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.
ungeeign. Modus wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Aulösung und Frequenz des Geräts überschreitet.
	Schlagen Sie in der Tabelle der Standardsignalmodi nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein.
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.

Bildschirmproblem

Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Passen Sie **Grob** und **Fein** an.
	Entfernen Sie alle Zubehörteile (Videoverlängerungskabel usw.) und versuchen Sie es erneut.
	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann bei Bedarf die Bildschirmeinstellungen. Schlagen Sie dazu im Gerätemenü unter „Zusätzliche Informationen" sowie der Tabelle der Standardsignalmodi nach.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Passen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** an.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Gehen Sie zu **Bild**, und passen Sie die **Farbraum**-Einstellungen an.
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu **Bild**, und passen Sie die **Weißabgleich**-Einstellungen an.
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt un die Netz-LED blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Gehen Sie zu **System**, und stellen Sie sicher, dass **Sleep-Timer** auf **Aus** eingestellt ist.
	Wenn ein PC mit dem Gerät verbunden ist, überprüfen Sie den Netzstatus des PCs.
	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.
	Wenn kein Signal von einem angeschlossenen Gerät erkannt wird, schaltet sich das Gerät nach 10-15 Minuten automatisch aus.
Die Bildqualität des Geräts unterscheidet sich von der beim Händler, bei dem es gekauft wurde.	Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um HD (High-Definition)-Qualität zu erzielen.

Bildschirmproblem

Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.
Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Gehen Sie zu **Bild**, und passen Sie Bildschirmeinstellungen wie **Bildmodus**, **Farbe**, **Helligkeit** und **Schärfe** an.
	Gehen Sie zu **System**, und passen Sie die **Öko-Lösung**-Einstellungen an.
	Setzen Sie die Bildschirmeinstellungen auf die Standardwerte zurück.
Unterbrochene Linien an den Bildschirmkanten.	Wenn **Bildformat** auf **Bildanpassung** eingestellt ist, die Einstellung in **16:09** ändern.
Linien (rot, grün oder blau) werden auf dem Bildschirm angezeigt.	Diese Linien werden angezeigt, wenn DATA SOURCE DRIVER IC auf dem Gerät defekt ist. Wenden Sie sich an ein Samsung-Kundendienstzentrum, um das Problem zu beheben.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.
Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Eine skalierte SD (4:3)-Inhaltsdatei kann auf beiden Seiten eines HD-Senderbildschirms schwarze Streifen bewirken.
	Ein Video mit einem anderen Seitenverhältnis als das Gerät kann schwarze Streifen oben und unten am Bildschirm bewirken.
	Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmgröße am Monitor oder auf dem externen Gerät auf Vollbild.

Tonproblem

Kein Ton.	Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.
Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören.	Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC.
	Gehen Sie zu **Ton**, und ändern Sie **Lautsprecher auswählen** in **Intern**.
	Wenn ein externes Gerät verwendet wird • Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel mit dem Audioeingang am Gerät verbunden ist. • Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät. (Wenn beispielsweise ein HDMI-Kabel am Monitor angeschlossen ist, muss die Audioeinstellung der Kabelbox möglicherweise in HDMI geändert werden.)
	Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu.
Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche.	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse. Stellen Sie sicher, dass an einem Audioeingang kein Videokabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie nach dem Anschluss eines Kabels die Signalstärke.
	Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen.
Man hört noch etwas, wenn die Lautstärke stumm geschaltet ist.	Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Extern** eingestellt ist, sind die Lautstärketaste und die Stummfunktion deaktiviert. Regeln Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher.
	Die Audioeinstellungen für die Hauptlautsprecher erfolgen getrennt von den internen Lautsprechern des Geräts. Wenn Sie die Lautstärke am Gerät ändern oder das Gerät stumm schalten, wirkt sich dies nicht auf einen externen Verstärker (Decoder) aus.

Tonproblem

Der Ton vom Monitor ändert sich nicht, wenn Tonmodus geändert wird.	Die Audioeinstellungen für die Hauptlautsprecher erfolgen getrennt von den internen Lautsprechern des Geräts. Audioeinstellungen an einem externen Gerät wirken sich nicht auf die Einstellungen für den internen Lautsprecher des Geräts aus.
Aus den Lautsprechern kommt ein Echo.	Durch unterschiedliche Decodiergeschwindigkeiten der Gerätelautsprecher und der externen Lautsprecher kann ein Echoeffekt entstehen. Stellen Sie in diesem Fall **Lautsprecher auswählen** auf **Extern** ein.

Probleme mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind.
	Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.
	Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind.

Probleme mit dem Anzeigegerät

Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.

Andere Probleme

Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Das Gerät scheint schräg zu stehen.	Entfernen Sie den Standfuß, und befestigen Sie ihn wieder am Gerät.

Andere Probleme

Audio oder Video fällt immer wieder aus.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Wenn Sie ein sehr hartes oder dickes Kabel verwenden, kann die Wiedergabe von Audio- und Videodateien beeinträchtigt werden. Achten Sie darauf, dass Kabel genügend flexibel sind, um auf Dauer haltbar zu sein. Bei der Montage des Geräts an einer Wand wird die Verwendung von rechtwinkligen Kabeln empfohlen.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Das Menü PIP ist nicht verfügbar.	Je nach **Quelle**-Modus ist dieses Menü aktiviert oder deaktiviert.
Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt. angezeigt.	Die Meldung **Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.** wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Monitors übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung.
Aus den Lautsprechern kommt im HDMI-Modus kein Ton, wenn ein DVI-HDMI-Kabel angeschlossen ist.	DVI-Kabel übertragen keine Audiodaten. Achten Sie darauf, das Audiokabel am richtigen Eingang anzuschließen, um Audio zu ermöglichen.
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.
Im HDMI-Modus ist nichts zu hören.	Die Farben des angezeigten Bildes sehen nicht normal aus. Video oder Audio sind nicht vorhanden. Dies kann passieren, wenn ein externes Gerät, das nur eine ältere Version des HDMI-Standards unterstützt, am Gerät angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall ein Audiokabel zusätzlich zum HDMI-Kabel an. Einige PC-Grafikkarten erkennen HDMI-Signale, die keinen Ton beinhalten, nicht automatisch. Wählen Sie in diesem Fall den Toneingang manuell aus.

	Toneingang	Bildschirmmodus
PC	Auto	PC-Einstellungen

FAQs

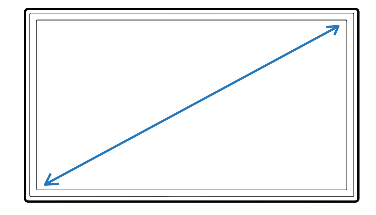
Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs oder der Grafikkarte.

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz ändern?	Stellen Sie die Frequenz auf Ihrer Grafikkarte ein. • Windows XP: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows ME/2000: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows Vista: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Anzeigeeinstellungen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows 7: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows 8: Wechseln Sie zu **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an.
Wie wird die Auflösung eingestellt?	• Windows XP: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows ME/2000: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows Vista: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Anzeigeeinstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows 7: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows 8: Wechseln Sie zu **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen**, und passen Sie die Auflösung an.

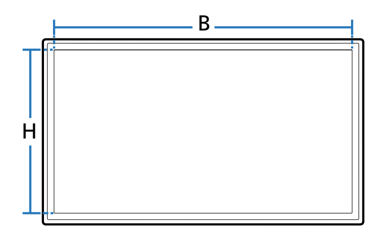
Frage	Antwort
Wie stelle ich den Energiesparmodus ein?	• Windows XP: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows ME/2000: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschonereinstellugen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows Vista: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung→ Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 7: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 8: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein.

Kapitel 15
Technische Daten

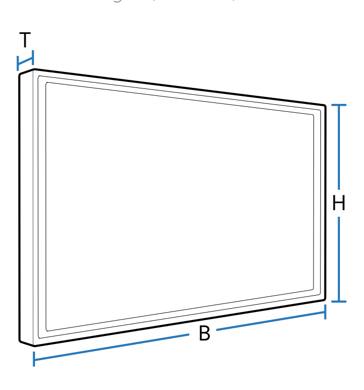

Größe



Anzeigebereich



Abmessungen (B × H × T)



Allgemein

Modellname		EB40D	EB48D
Display	**Größe**	40er-Klasse (40,0 Zoll / 101 cm)	48er-Klasse (47,6 Zoll / 120 cm)
	Anzeigebereich	886,168 mm (B) x 497,664 mm (H)	1053,186 mm (B) x 592,128 mm (H)
Abmessungen (B × H × T / Gewicht)	**ohne Standfuß**	914,2 x 547,9 x 90,9 mm / 7,0 kg	1083,2 x 637,8 x 90,9 mm / 9,1 kg
	mit Standfuß	914,2 x 586,4 x 196,4 mm / 8,0 kg	1083,2 x 677,0 x 203,9 mm / 10,2 kg
Stromversorgung		AC 100 bis 240 VAC (+/- 10%), 60 / 50Hz ± 3Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.	
Umgebungsbedingungen	**Betrieb**	Temperatur : 0 ˚C – 40 ˚C (32 ˚F – 104 ˚F) Luftfeuchtigkeit : 10 % – 80 %, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Temperatur : -20 ˚C – 45 ˚C (-4 ˚F – 113 ˚F) Luftfeuchtigkeit : 5 % – 95 %, nicht kondensierend	

― Plug & Play
Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert.
Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.

― Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.

― Dieses Gerät ist ein digitales Gerät der Klasse A.

[Empfehlung] - Nur EU




- Hiermit erklärt Samsung Electronics, dass dieses Monitor zu allen wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC konform ist.
- Die offizielle Konformitätserklärung finden Sie unter http://www.samsung.com/displaysolutions. Wechseln Sie zu Support > Produktsuche, und geben Sie den Modellnamen ein.
- Dieses Gerät ist ausschließlich für die Verwendung in geschlossenen Räumen geeignet.
- Dieses Gerät kann in allen Ländern in der EU verwendet werden.

Leistungsaufnahme

Mit der Energiesparfunktion des Geräts wird der Stromverbrauch des Geräts gesenkt, indem der Bildschirm ausgeschaltet wird und die Farbe der Netz-LED wechselt, wenn das Gerät über einen angegebenen Zeitraum nicht verwendet wird. Der Strom wird im Energiesparmodus nicht ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Bildschirm wieder einzuschalten.
Der Energiesparmodus steht nur zur Verfügung, wenn das Gerät an einen PC mit in einer Energiesparfunktion angeschlossen ist.

		Normaler Betrieb			Ausschalten
		Auslegung	Typisch	Max.	
Leistungsaufnahme	**EB40D**	70 W	47,2 W	77 W	0,5 W
	EB48D	84 W	56,3 W	93 W	

― Der angezeigte Stromverbrauch kann je nach den Betriebsbedingungen oder wenn die Einstellungen geändert werden, unterschiedlich sein.

― SOG (Sync On Green) wird nicht unterstützt.

― Ziehen Sie das Stromkabel ab, damit keinerlei Strom verbraucht wird. Ziehen Sie das Netzkabel heraus, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden (z. B. im Urlaub usw.)

Voreingestellter Timing-Modi

― Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.

― Überprüfen Sie die Frequenz, wenn Sie ein (an einen PC angeschlossenes) CDT-Gerät gegen ein LCD-Gerät austauschen. Wenn das LCD-Gerät eine Frequenz von 85Hz nicht unterstützt, stellen Sie die vertikale Frequenz mithilfe des CDT-Geräts auf 60Hz ein, bevor Sie das LCD-Gerät anschließen.

Modellname		EB40D	EB48D
Synchronisierung	**Horizontalfrequenz**	30 – 61 kHz	
	Vertikalfrequenz	60 – 75 Hz	
Auflösung	**Optimale Auflösung**	1366 x 768 bei 60 Hz	
	Maximale Auflösung	1366 x 768 bei 60 Hz	

- Horizontalfrequenz
  Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

- Vertikalfrequenz
  Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Netz-LED leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

― Im PC-Modus wird das Interlaced-Signal nicht unterstützt.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+

Kapitel 16
Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

― Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker erklärt die Verwendung des Geräts oder passt Optionen an, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

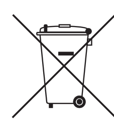
Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht.
  (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)

― Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet.
Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

WEEE

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen.
Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts



(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten.

Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Optimale Bildqualität und Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Optimale Bildqualität

Aufgrund fertigungstechnischer Gegebenheiten ist bei dieser Anzeige etwa 1 Pixel aus einer Million (1 ppm) heller oder dunkler als normal.
Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.

- Anzahl der Teilpixel für den jeweiligen Typ der Anzeige: 6.220.800

- Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.
  - Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen dynamischen Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.

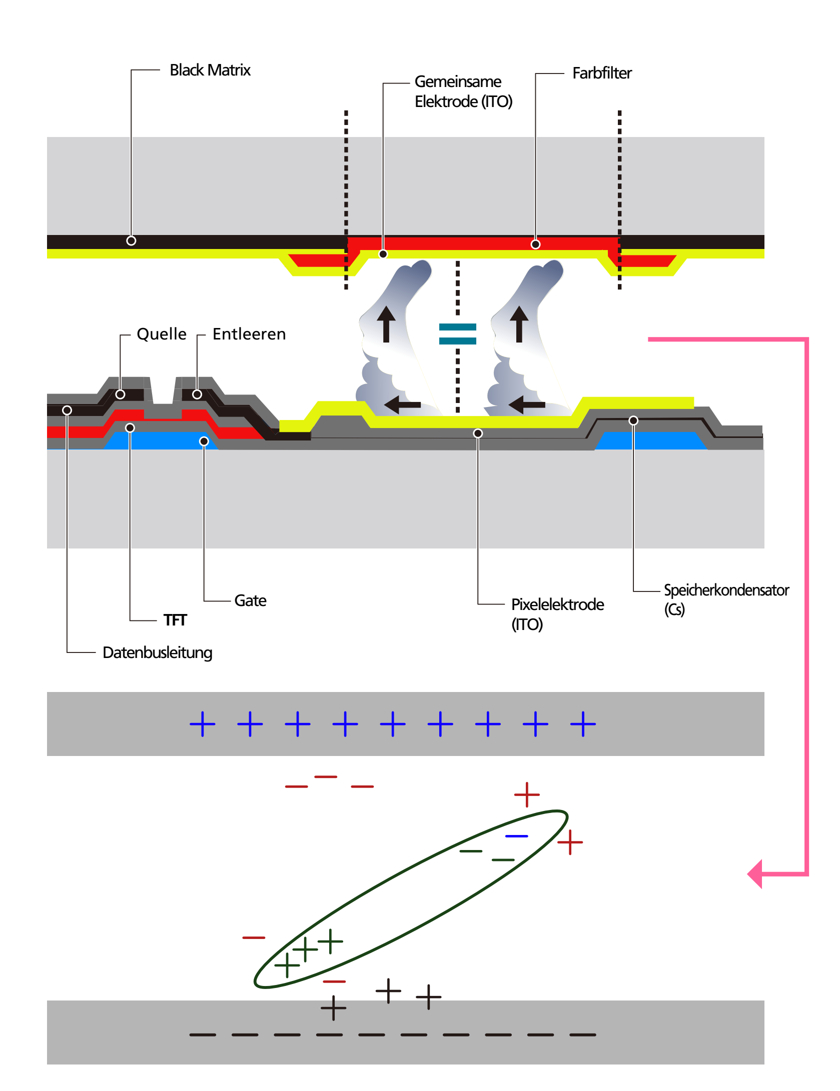
Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der LCD-Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der LCD-Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.

― Wenn ein LCD-Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können.



Einbrennen von Nachbildern verhindern

― Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, können Sie es optimal schützen, indem Sie es ausschalten oder den PC oder das System so einstellen, dass ein Bildschirmschoner verwendet wird. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch möglicherweise beschränkt ist.

- Ausschalten, Bildschirmschoner und Energiesparmodus
  - Gehen Sie auf dem PC zu „Anzeigeeigenschaften" > „Stromversorgung", und schalten Sie das Gerät bei Bedarf aus.
  - Wie empfehlen die Verwendung eines Bildschirmschoners.
    Wir empfehlen zudem einen Bildschirmschoner mit einer einzigen Farbe oder bewegten Bildern.
- Regelmäßiger Farbwechsel
  - Verwenden Sie zwei Farben
    Wechseln Sie wie oben gezeigt alle 30 Minuten zwischen zwei Farben.

Type 1

FLIGHT	TIME
OZ348	20:30
UA102	21:10

Type 2

FLIGHT	TIME
OZ348	20:30
UA102	21:10

- Vermeiden Sie Kombinationen von Text- und Hintergrundfarben in kontrastierender Helligkeit.
  (Helligkeit: bezieht sich auf die Helligkeit oder Dunkelheit einer Farbe. Diese hängt von der abgestrahlten Lichtmenge ab.)

― Vermeiden Sie die Farbe Grau, da sie zum Einbrennen von Nachbildern beitragen kann.

― Verwenden Sie keine Farben mit kontrastierender Helligkeit (z. B. schwarz und weiß, grau).

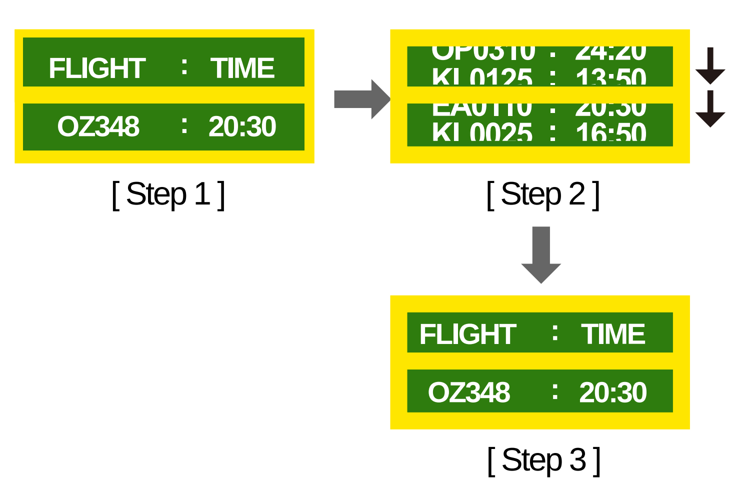
FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

- Regelmäßiger Wechsel der Textfarbe
  - Verwenden Sie helle Farben von ähnlicher Helligkeit.
    Intervall: Wechseln Sie alle 30 Minuten die Text- und Hintergrundfarbe



  - Bewegen und ändern Sie wie unten gezeigt alle 30 Minuten die Zeichen.



  - Zeigen Sie regelmäßig ein bewegtes Bild mit einem Logo an.
    Intervall: Zeigen Sie das bewegte Bild mit einem Logo alle vier Stunden für 60 Sekunden an.

Lizenz



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.



Manufactured under license under U.S. Patent Nos: 5,956,674; 5,974,380; 6,487,535 & other U.S. and worldwide patents issued & pending. DTS, the Symbol, & DTS and the Symbol together are registered trademarks & DTS 2.0 Channel is a trademark of DTS, Inc. © DTS, Inc. All Rights Reserved.



The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.



DivX Certified ® to play DivX ® video up to HD 1080p, including premium content.

DivX®, DivX Certified® and associated logos are trademarks of Rovi Corporation or its subsidiaries and are used under licence.

ABOUT DIVX VIDEO: DivX® is a digital video format created by DivX, LLC, a subsidiary of Rovi Corporation. This is an official DivX Certified® device that has passed rigorous testing to verify that it plays DivX video. Visit divx.com for more information and software tools to convert your files into DivX videos.

ABOUT DIVX VIDEO-ON-DEMAND: This DivX Certified® device must be registered in order to play purchased DivX Video-on-Demand (VOD) movies. To obtain your registration code, locate the DivX VOD section in your device setup menu. Go to vod.divx.com for more information on how to complete your registration.

Covered by one or more of the following U.S. patents : 7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Informationen zur Open Source-Lizenz erhalten Sie beim Samsung-Kundendienst oder per E-Mail an oss.request@samsung.com.

Terminologie

480i/480p/720p/1080i/1080p____ Die oben genannten Abtastraten stehen für die Anzahl der effektiven Abtastzeilen, die die Auflösung des Bildschirms bestimmen. Die Abtastrate wird je nach der verwendeten Methode mit i (interlaced) oder p (progressiv) angegegeben.

- Abtasten

Als Abtasten wird das Senden von Pixeln bezeichnet, aus denen progressiv das Bild aufgebaut wird. Je höher die Anzahl der Pixel, desto klarer und lebendiger das Bild.

- Progressiv

Im Progressive Scan-Modus werden die Pixelzeilen nacheinander (progressive) auf dem Bildschirm abgetastet.

- Interlaced

Bei Interlaced Scan-Modus wird jede Pixelzeile zunächst von oben nach unten abgetastet. Anschließend werden die restlichen (noch nicht abgetasteten) Pixelzeilen gescannt.

Non-Interlace-Modus und Interlace-Modus____ Im Non-Interlace-Modus (progressiver Scan) wird eine horizontale Zeile progressiv auf dem Bildschirm von oben nach unten angezeigt. Im Interlace-Modus werden zunächst die ungeraden und dann die geraden Zeilen angezeigt. Die meisten Monitore verwenden den Non-Interlace-Modus, da so ein klareres Bild erzeugt wird, während die meisten Fernsehgeräte mit dem Interlace-Modus arbeiten.

Punktabstand____ Der Bildschirm ist aus roten, grünen und blauen Punkten aufgebaut. Je geringer der Abstand zwischen den Punkten, desto höher die Auslösung. Der Punktabstand ist der kürzeste Abstand zwischen den Punkten gleicher Farbe. Der Punktabstand wird in Millimetern angegeben.

Vertikalfrequenz____ Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer flackernden Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

60 Hz bedeutet beispielsweise, dass ein einziges Bild 60 mal in der Sekunde angezeigt wird.

Horizontalfrequenz____ Die zum Abtasten einer Zeile von links nach rechts benötigte Zeit wird auch als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

Quelle____ Als Eingangsquelle wird ein Videogerät (z. B. ein Camcorder oder ein Video-/DVD-Player) bezeichnet, der an das Gerät angeschlossen ist.

Plug & Play____ Die Plug & Play-Funktion ermöglicht den automatischen Austausch von Informationen zwischen einem Monitor und einem PC, um eine optimale Anzeigeumgebung zu schaffen. Das Gerät führt Plug &Play nach dem internationalen Standard VESA DDC aus.

Auflösung____Die Auflösung ist die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte (Pixel), aus denen das Bild aufgebaut ist. Sie entspricht dem Grad der Anzeigegenauigkeit. Bei einer höheren Auflösung können mehr Daten auf dem Bildschirm angezeigt werden, was beim gleichzeitigen Ausführen mehrerer Aufgaben nützlich ist.

Eine Auflösung von 1920 X 1080 besteht beispielsweise aus 1.920 horizontalen Pixeln (horizontale Auflösung) und 1.080 vertikalen Pixeln (vertikale Auflösung).

DVD (Digital Versatile Disc)____ Eine DVD ist ein Speichermedium von der Größe einer CD, auf dem Multimedia-Anwendungen (Audio, Video oder Spiele) mithilfe einer MPEG-2-Bildkompressionstechnologie gespeichert werden können.

HDMI (High Definition Multimedia Interface)____ Eine Schnittstelle, die sowohl an eine digitale Audioquelle als auch eine hochauflösende Videoquelle ohne Kompression über ein einziges Kabel angeschlossen werden kann.

Multiple Display Control (MDC)____ MDC ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können. Verwenden Sie RS232C (serieller Standardanschluss für die Datenkommunikation) und Wi-Fi, um Daten zwischen Computer und Monitor auszutauschen.